

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 10.1

Realsteuervergleich

1978



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 10.1

Realsteuervergleich

1978



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2141010 – 78700

Erschienen im Januar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 11,70

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zum Realsteuervergleich	
1.1 Rechtsgrundlagen	7
1.2 Durchführung und Umfang der Statistik	8
1.3 Begriffserklärungen	8
1.4 Hinweise zur Methodik und Auswertung	9
1.5 Einwohnerzahl und Gemeindegrößenklassen	12
2 Ergebnisse	
2.1 Gesamtüberblick	12
2.2 Istaufkommen und Grundbeträge	13
2.3 Gewogene Durchschnittshebesätze	15
2.4 Streuung der Realsteuerhebesätze	17
2.5 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18
3 Zusammenfassende Übersichten	21
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtergebnis	
1.1 Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Ländern	28
1.2 Istaufkommen/Einnahmen und Grundbeträge nach Gemeindegrößenklassen	30
2 Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
2.1 Grundsteuer A	32
2.2 Grundsteuer B	36
2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	40
2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	44
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	48
2.6 Lohnsummensteuer	52
3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
3.1 Grundsteuer A und B	56
3.2 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer	58
3.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer erheben	60
4 Gewerbesteuerumlage	62
5 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	64

	Seite
6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	
6.1 Grundsteuer A	66
6.2 Grundsteuer B	68
6.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	70
6.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	72
6.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	74
6.6 Lohnsummensteuer	76
 7 Realsteuerkraft und -anspannung	
7.1 Kreisfreie Städte	78
7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte kreisangehörige Gemeinden	84
7.3 Zusammenfassung	98
7.4 Lohnsummensteuer-Istaufkommen und Hebesätze	101
7.5 Lohnsummensteuer der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr	103
7.6 Kreisangehörige Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr	104
 8 Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1978 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
8.1 Anzahl der Gemeinden	109
8.2 Einwohnerzahlen der Gemeinden	110
8.3 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohn- summensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	112
8.4 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummen- steuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	114

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen

Mill. = Million	BGBl. = Bundesgesetzblatt
Mrd. = Milliarde	BStBl. = Bundessteuerblatt
vH = vom Hundert	GBl. = Gesetzblatt
vT = vom Tausend	GVBl./GVOBl. = Gesetz- und Verordnungs- blatt
Kj. = Kalenderjahr	GG = Grundgesetz
a.a.O. = am angegebenen Ort	GrStG = Grundsteuergesetz

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in
den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter
der Kennziffer L I (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Realsteuervergleich für das Jahr 1978 enthält Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Streuung der Hebesätze bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer und die von ihnen im Austausch dafür an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Er umfaßt ferner Angaben über die Steuerkraft und -anspannung in den einzelnen kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden.

Dem besseren Verständnis des Zahlenwerkes dienen die Hinweise zu Inhalt und Abgrenzung der dargestellten Tatbestände, die Erläuterungen methodischer Probleme sowie der Katalog gesetzlicher Bestimmungen. Der Aufbau des Tabellenteils und die Berechnungsmethoden entsprechen der vorjährigen Darstellung.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zum Realsteuervergleich

1.1 Rechtsgrundlagen

Die Erfassung der Berechnungsgrundlagen für den Realsteuervergleich 1978 beruht auf § 4 Nr. 2 und 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 in der Fassung des Gesetzes vom 12. Juli 1973, BGBl. I S. 773.

Steuerrechtliche Vorschriften

Das Recht der Gemeinden auf die - im Rahmen der Gesetze - autonome Festsetzung von Realsteuerhebesätzen und auf das Aufkommen aus Realsteuern ist in Artikel 106, Abs. 6 des GG in der Fassung des Finanzreformgesetzes vom 12. Mai 1969 (BGBl. I S. 359) garantiert; in Verbindung mit Absatz 5 bildet dieser Artikel zugleich die Grundlage für die gemeindliche Beteiligung an der Einkommensteuer und für die Abführung einer Gewerbesteuerumlage.

Für die Erhebung der Realsteuern und die Ermittlung und Zahlung der Steuerbeteiligungsbeträge waren im Kalenderjahr 1978 folgende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien des Bundes und der Länder maßgebend:

- Gesetz zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)
- Grundsteuerrichtlinien vom 9. Dezember 1978 - GrStR 1978 - (BStbl. I S. 553)
- Zweites Wohnungsbaugesetz (Wohnungsbau- und Familienheimgesetz) vom 1. September 1976 - 2. WohnBauG - (BGBl. I S. 2673)
- Gewerbesteuergesetz - GewStG 1978 - vom 22. September 1978 (BGBl. I S. 1557)
- Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung - GewStDV 1978 - vom 26. Januar 1979 (BGBl. I S. 114)
- Gewerbesteuerrichtlinien - GewStR 1978 - vom 21. Juni 1979 (BStbl. Sondernummer 4/1979)
- Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz - vom 8. September 1969 (BGBl. I S. 1587), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 27. Dezember 1971 (BGBl. I S. 2157)

- Verordnung über die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das Jahr 1978 vom 14. März 1978 (BGBl. I S. 399)
- Verordnungen der Länder über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage:

Schleswig-Holstein vom 23. Dezember 1969 (GVObI. S. 295), zuletzt geändert durch Dritte Landesverordnung vom 17. Dezember 1976 (GVObI. S. 297)

Niedersachsen vom 16. März 1970 (GVBl. S. 87), zuletzt geändert durch Zweite Änderungs-Verordnung vom 31. Oktober 1975 (GVBl. S. 327)

Nordrhein-Westfalen vom 9. Dezember 1969 (GVBl. S. 904), zuletzt geändert durch Siebte Änderungs-Verordnung vom 10. Januar 1977 (GVBl. S. 41)

Hessen vom 21. Januar 1970 (GVBl. I S. 63), zuletzt geändert durch Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Ausführungsverordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz vom 21. Januar 1975 (GVBl. I S. 7)

Rheinland-Pfalz vom 5. März 1970 (GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Dritte Änderungs-Verordnung vom 9. Mai 1978 (GVBl. S. 269)

Baden-Württemberg vom 17. Februar 1970 (GBl. S. 51), zuletzt geändert durch Siebte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 7. Dezember 1976 (GBl. 1977 S. 145)

Bayern vom 11. März 1970 (GVBl. S. 21), zuletzt geändert durch Achte Änderungs-Verordnung vom 10. Mai 1978 (GVBl. S. 209)

Saarland vom 12. Dezember 1969 (Amtsbl. S. 833), zuletzt geändert durch Vierte Änderungs-Verordnung vom 13. April 1976 (Amtsbl. S. 398)

Bremen vom 24. November 1970 (Brem. GBl. S. 163), zuletzt geändert durch Zweite Änderungs-Verordnung vom 23. Februar 1976 (Brem. GBl. S. 85)

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1432), zuletzt geändert durch Fünftes Änderungsgesetz vom 17. März 1978 (BGBl. I S. 409)

1.2 Durchführung und Umfang der Statistik

Die Statistischen Landesämter bereiten die von den Gemeinden gemeldeten Berechnungsunterlagen, d.h.

- das kassenmäßige Realsteuer-Istaufkommen,
- die individuellen Hebesätze,
- die Angaben über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage

nach Gemeindegrößenklassen auf. Sie bilden die Größen

Grundbetrag und
gewogener Durchschnittshebesatz

und erstellen Übersichten über die

Hebesatzstreuung sowie über Steuerkraft und -anspannung in regionaler Gliederung.

Dem Statistischen Bundesamt obliegt neben der Zusammenstellung der Ländermeldungen zum Bundesergebnis und den damit verbundenen Berechnungen die Ermittlung vergleichbarer Steuerkraftwerte für das Bundesgebiet.

1.3 Begriffserklärungen

Kassenmäßiges Istaufkommen¹⁾

Der von den Steuerpflichtigen in der einzelnen Gemeinde im Laufe des Kalenderjahres aufgebraachte Steuerbetrag vor Durchführung des landesgesetzlich geregelten (ab 1970 ausgesetzten) Gewerbesteuerausgleichs und des Steuerausgleichs gemäß § 24 GrStG.

Individueller Hebesatz der Gemeinden

Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzter Prozentsatz, der auf die Meßbeträge der Realsteuern (siehe 1.4 "Meßbeträge/Grundbeträge") angewandt wird (sog. Hebesatzanspannung) und der für die einzel-

nen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann. In den Fällen, in denen eine Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres einen Hebesatz geändert hat oder in denen infolge von Eingemeindungen u.dgl. für eine Steuerart mehrere Hebesätze nebeneinander gelten, ist für die Gemeinde jeweils ein gewogener Durchschnittshebesatz (siehe 1.3 "Gewogener Durchschnittshebesatz") gebildet worden.

Grundbetrag

Für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

berechnete Größe. Wegen der Problematik der Grundbeträge siehe 1.4 "Meßbeträge/Grundbeträge".

Gewogener Durchschnittshebesatz

Für Gemeinden mit mehreren Hebesätzen und Gruppen von Gemeinden (z.B. eines Landkreises, eines Bundeslandes, einer Region) für jede Realsteuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Grundbeträge}}$$

ermittelter Prozentsatz. Wegen der Berechnung sog. fiktiver Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer, siehe 1.4 unter dem entsprechenden Stichwort.

Gewerbesteuerumlage²⁾

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz:

$$\frac{\text{innerhalb eines KJ. aufgekommene Gewerbesteuer nach E und K} \times 120}{\text{individueller Hebesatz}}$$

Zwischen den von den Statistischen Landesämtern gemeldeten, in den vorliegenden Bericht übernommenen Angaben über die Umlagenhöhe (Ergebnis der Schlußabrechnung) und den Ergebnissen, die anhand der hier vorliegenden Grundbeträge berechnet werden können (Grundbetrag x 1,2), bestehen Differenzen. Sie beruhen u.a. auf zeitlichen Überschneidungen zwischen dem buchungsmäßigen und dem statistischen Nachweis des Gewerbesteueraufkommens, ferner auf säumiger Abführung der Ge-

1) Abweichungen zu den in Fachserie 14, Reihe 4, veröffentlichten Angaben über das kassenmäßige Aufkommen aus Gemeindesteuern ergeben sich durch nachträgliche Berichtigungen; siehe auch Fußnote 11).

2) Im Gegensatz zu den Zahlungen, die sich im gemeindlichen Steuerhaushalt eines Jahres niederschlagen, handelt es sich hier um Ausgaben bzw. Einnahmen, die nicht im, sondern für ein bestimmtes Jahr geleistet/eingekommen worden sind, d.h. um das Ergebnis der sog. Schlußabrechnung.

werbesteuerumlage u. dgl. Wegen der Wahl des Hebesatzes von 120 % siehe 1.4 "Gewerbesteuerumlage".

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer³⁾
Anteil, der den Gemeinden in Höhe von 14 % des Jahresaufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer im jeweiligen Bundesland (nach Zerlegung) zusteht. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nach Maßgabe eines unter 1.4 "Gemeindeanteil an der Einkommensteuer" näher erläuterten Schlüssels.

Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft

Realsteuerkraft: Summe aus Steuerkraft der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Den einzelnen Steuerkraftzahlen liegt jeweils die Formel

$$\frac{\text{Grundbetrag} \times \text{fiktiver Hebesatz}}{100}$$

zugrunde. Höhe des fiktiven Hebesatzes - in Anlehnung an die vom Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (a.a.O.) vorgeschriebenen Sätze - seit 1970 bei:

Grundsteuer A	180 %
Grundsteuer B	210 %
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	250 %

Gemeindliche Steuerkraft: Realsteuerkraft minus Gewerbesteuerumlage plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Wegen der Möglichkeit, weitere Steuerkraftzahlen zu berechnen, siehe 1.4 "Kommunale Steuerkraftberechnungen".

1.4 Hinweise zur Methodik und Auswertung

Meßbeträge/Grundbeträge

Die unterschiedliche Höhe der Realsteuereinnahmen läßt noch keinen Rückschluß auf die Steuerkraft einer einzelnen Gemeinde oder einer Gruppe von Gemeinden zu, weil die Hebesätze, die die Gebietskörperschaften auf die von den Finanzämtern nach einheitlichen Gesichtspunkten festgestellten Meßbeträge bzw. Zer-

legungsanteile⁴⁾ anwenden, stark variieren. Um diese unterschiedliche Realsteueranspannung auszuschalten, muß auf eine für alle Gemeinden vergleichbare Berechnungsgrundlage zurückgegriffen werden, die als Basis für Vergleiche dienen kann; als solche bieten sich die Meßbeträge an. In Ermangelung von greifbaren, für alle Bundesländer vergleichbaren Meßbetragsverzeichnissen werden anstelle der Meßbeträge in der Statistik die - unter 1.3 "Grundbetrag" definierten - Grundbeträge verwendet. Sie weichen von den Meßbeträgen (die vom Ergebnis der Veranlagung für einen bestimmten Zeitraum abgeleitet werden) z.T. erheblich ab. Dies gilt insbesondere für die **G e w e r b e s t e u e r** nach Ertrag und Kapital, in deren - für die Berechnung des Grundbetrags maßgebenden - kassenmäßigen Steuereinnahmen neben den laufenden Vorauszahlungen⁵⁾ für das betreffende Jahr beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind: Infolge der langwierigen Veranlagungsprozedur schlagen sich die Abschlußzahlungen im allgemeinen erst ein bis zwei Jahre (bei Nachzahlungen aufgrund von Betriebsprüfungen noch erheblich später) nach Beendigung des Veranlagungszeitraums kassenmäßig nieder. Den Zahlungen, die das Jahresaufkommen einer Gemeinde an veranlagter Gewerbesteuer bilden, liegt demzufolge der Hebesatz eines zurückliegenden Jahres (ggf. mehrerer Jahre) zugrunde, der dem des Berichtsjahres, der für die Berechnung des Grundbetrags verwandt wird, nicht zu entsprechen braucht.

4) Durch Anwendung sog. Steuermeßzahlen (vH bzw. vT - Sätze gemäß Grund- und Gewerbesteuer-gesetz) auf die Besteuerungsgrundlagen, d.h. auf den Einheitswert bzw. auf Gewerbeertrag und -kapital, ergeben sich die Steuermeßbeträge für Grundsteuer A und B sowie (durch Addition der Meßbeträge nach Gewerbeertrag/Gewerbekapital) der einheitliche Steuermeßbetrag für die Gewerbesteuer; dieser wird ggf. vom Finanzamt auf die verschiedenen Gemeinden zerlegt, in denen sich Betriebsstätten des veranlagten Gewerbebetriebs befinden. Die Meßbeträge der Lohnsummensteuer werden von den Gemeinden unter Anwendung spezifischer Meßzahlen selbst berechnet. - 5) Ihre Höhe orientiert sich an der zuletzt durchgeführten Veranlagung, falls keine Anpassung an die Verhältnisse des laufenden Jahres vorgenommen wird.

3) Siehe Fußnote 2) S. 8.

Auch im Bereich der G r u n d s t e u e r n können Änderungen des Bewertungs- und Steuerrechts infolge der länger dauernden Veranlagungs- und Erhebungsprozedur - insbesondere in den dem Inkrafttreten des neuen Rechts unmittelbar folgenden Jahren - erhebliche Differenzen zwischen Grund- und Meßbeträgen zur Folge haben.

Im Gegensatz zu den Meßbeträgen wirken sich in den Grundbeträgen ferner Steuerstundungen, -erlasse, -niederschlagungen, Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz (a.a.O.)⁶⁾ usw. aus sowie alle Zufälligkeiten die das Einkommen eines Jahres beeinflussen können. Die Ableitung der Grundbeträge aus dem Istaufkommen hat mithin zur Folge, daß ihre Entwicklung parallel zu der des Steueraufkommens bei den einzelnen Steuerarten verläuft, soweit sich nicht gleichzeitig die Hebesätze erheblich geändert haben.

Der Unterschied zwischen Grundbeträgen und Meßbeträgen muß im übrigen keinen Nachteil darstellen. Welcher der beiden Größen der Vorzug zu geben ist, hängt vom jeweiligen Untersuchungszweck ab. Vor allem in denjenigen Fällen, in denen es darauf ankommt, eine zwischen den Gemeinden vergleichbare Größe für ein bestimmtes Jahr zu ermitteln, bietet sich die Verwendung der Grundbeträge an, da diese den Vorzug haben, nach bundeseinheitlichen Merkmalen ermittelt zu werden und schnell greifbar zu sein.

Fiktive Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuern

Die Hebesätze der Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital sind zwischen Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben, und solchen, die sowohl Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital als auch Lohnsummensteuer erheben, streng genommen nicht vergleichbar: Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden weisen häufig eine geringere Hebesatzanspannung der Gewer-

besteuer nach Ertrag und Kapital auf als andere Gemeinden; die Gesamtbelastung der Betriebe durch Gewerbesteuern, die sich durch die Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen Gewerbesteuer E und K + Lohnsummensteuer} \times 100}{\text{Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital}}$$

ausdrücken läßt, ist in ihnen jedoch fast immer höher als in nicht Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen. Der nach der oben stehenden Formel ermittelte fiktive Wert gibt an, welche durchschnittliche Höhe der Hebesatz erreichen müßte, wenn allein durch die Erhebung von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ein Betrag erzielt werden sollte, der dem Einkommen einschl. Lohnsummensteuer entspricht.

Gewerbesteuerumlage

Der Vervielfältigungsfaktor von 120 % für die unter 1.3 "Gewerbesteuerumlage" aufgeführte Formel ist unter Zugrundelegung der Kassenzahlen 1965 vom Gesetzgeber so gewählt worden, daß sich für die Gesamtheit der Gemeinden eine Umlage in Höhe von 40 % des Einkommens an Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital zuzüglich Lohnsummensteuer ergeben sollte. Infolge steigender Hebesätze und zunehmender Bedeutung der Lohnsummensteuer erreicht der tatsächliche Umlageanteil diesen Satz allerdings nicht und ist ständig im Sinken begriffen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Anteil der einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der im Rahmen der Steuerstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, wobei diese Steuerbeträge nur bis zu der Höhe zugrunde gelegt werden, wie sie auf einen zu versteuernden Einkommensbetrag von 16 000 DM bei Nicht-Zusammenveranlagten und von 32 000 DM bei Zusammenveranlagten entfallen; 1970 und 1971 beliefen sich die Höchstbeträge auf 8 000 bzw. 16 000 DM.

Kommunale Steuerkraftberechnungen

Auch die Grundbeträge der einzelnen Realsteuerarten sind nicht ohne weiteres miteinander

6) Freistellung von der Grundsteuer für neu-geschaffene, i. S. des Gesetzes begünstigte Wohnungen für die Dauer von 10 Jahren (§§ 92 und 92a).

ander vergleichbar. Auf die Gewerbesteuer werden im allgemeinen höhere Hebesätze angewandt als auf die Grundsteuer B, und auf diese werden wiederum überwiegend höhere Sätze erhoben als auf die Grundsteuer A.

Eine Möglichkeit, vergleich- und summierbare Werte für mehrere Realsteuern zu bilden, bietet die Berechnung von Steuerkraftzahlen, die nach verschiedenen Gesichtspunkten vorgenommen werden kann. In der Regel bleibt bei diesen Berechnungen die Lohnsummensteuer, deren Grundbeträge nur für den relativ kleinen Kreis von Gemeinden bekannt sind, von denen diese Steuer tatsächlich erhoben wird, außer Ansatz.

- Berechnungsmethoden

Die sog. **R e a l s t e u e r k r a f t** stellt keinen in Theorie und Praxis eindeutig definierten Begriff dar. Nach der Berechnungsmethode des Statistischen Bundesamtes wird sie durch Anwendung fiktiver Hebesätze auf die jeweiligen Grundbeträge der Grundsteuern und der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ermittelt (siehe 1.3 "Realsteuerkraft, gemeindliche Steuerkraft"). Diese am Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (a.a.O.) orientierten fiktiven Sätze sind seit 1970 unverändert geblieben⁷⁾. Sie erlauben daher einen Vergleich der mit ihrer Hilfe gewonnenen Steuerkraftzahlen über einen relativ langen Zeitraum, wobei in Kauf genommen wird, daß das fiktive Ergebnis infolge der Tendenz zu steigenden Hebesätzen die tatsächlichen Realsteuereinnahmen im Laufe der Jahre zunehmend unterschreitet.

Als **R e a l s t e u e r a u f b r i n g u n g s k r a f t** wird eine Größe bezeichnet, die mittels bundes- oder landesdurchschnittlicher Hebesätze berechnet wird. Sie stellt eine Art modifiziertes Istaufkommen dar, da die für das gesamte Bundes-(Landes-)gebiet gewonnenen Ergebnisse mit den Einnahmen aus den in die Er-

mittlung einbezogenen Realsteuern identisch sind. Die Berechnung der Realsteueraufbringungskraft kann auch unter Berücksichtigung der Lohnsummensteuer erfolgen. In diesem Falle werden die Grundbeträge der Lohnsummensteuer mit den sich für diese Steuer ergebenden gewogenen Durchschnittshebesätzen angesetzt; bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden die gewogenen Durchschnittshebesätze für die Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, und für solche, die dies nicht tun, getrennt ermittelt und entsprechend angewandt.

Während die Wirtschaftskraft der Gemeinden in etwa von der Realsteuerkraft widergespiegelt wird, findet die gemeindliche Finanzkraft ihren Ausdruck in der um die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöhten und um die Abführung der Gewerbesteuerumlage verminderten **g e m e i n d l i c h e n S t e u e r k r a f t**.

Die um die Zahlungen nach dem Gemeindefinanzreformgesetz modifizierte Realsteueraufbringungskraft wird als **g e m e i n d l i c h e S t e u e r e i n n a h m e k r a f t** bezeichnet.

- Kriterien für die Wahl des Verfahrens

Die Wahl der in Frage kommenden Berechnungsmethode für eine Untersuchung über die gemeindliche Wirtschafts- und Finanzkraft hängt vom jeweiligen Zweck der Untersuchung ab. Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf den Nachweis der mit fiktiven Hebesätzen berechneten Realsteuerkraft und der gemeindlichen Steuerkraft. Den Vorzug dieser Größen bildet die erwähnte Vergleichbarkeit über einen längeren Zeitraum, ihr Nachteil liegt darin, daß ihr Volumen im Laufe der Jahre zunehmend vom Istaufkommen nach unten abweicht.

Ein objektives Kriterium für die optimale Höhe der fiktiven Hebesätze und ihr Verhältnis zueinander gibt es nicht. Die vom Statistischen Bundesamt in Anlehnung an die Vorschriften des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern praktizierte Berechnungsmethode erhebt daher nicht den Anspruch, die einzig mögliche, wohl aber die zwischen allen Bundesländern einzig vergleichbare zu sein.

7) Eine Ermäßigung des auf die Grundbeträge der Grundsteuer B angewandten Satzes auf 170 % für das Land Baden-Württemberg sowie für die ehem. Regierungsbezirke Darmstadt und Rheinhessen ist ab Berichtsjahr 1974 infolge der Anwendung der neuen Einheitswerte des Grundbesitzes entfallen.

- Steuerkraftzahlen in der Praxis

Sowohl für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern als auch für den kommunalen Finanzausgleich (siehe die zuletzt in Fachserie L 9/I, Realsteuervergleich 1971, S. 24 ff. zitierten Landesgesetze) wird der Ansatz für die Berechnung der kommunalen Steuerkraft i.d.R. mit Realsteuer-Grundbeträgen (seltener Meßbeträgen) und mit fiktiven Hebesätzen vorgenommen, die sowohl zwischen Bund und Ländern als auch im Verhältnis der Länder untereinander stark variieren. Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage werden von den einzelnen Finanzausgleichsgesetzen der Länder in jeweils unterschiedlicher Höhe berücksichtigt.

1.5 Einwohnerzahl und Gemeindegrößenklassen

Den Relativberechnungen (DM je Einwohner) liegen die von den Statistischen Landesämtern

u.a. für Zwecke des Realsteuervergleichs mitgeteilten fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1978 zugrunde. Stichtag für die Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen ist ebenfalls der 30. Juni 1978, für den Gebietsstand der 31. Dezember 1978.

Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist bei einzelnen Gemeindegrößenklassen nur in Grenzen möglich, weil sowohl die natürliche Bevölkerungsbewegung (vor allem bei kleineren Gemeinden) als auch kommunale Gebietsreformen Jahr für Jahr in die Zuordnung nach Größenklassen mehr oder minder stark eingreifen. Im Zuge dieser Reformmaßnahmen, die 1968 einsetzten, hat sich die Zahl der Gemeinden fühlbar vermindert, und zwar von fast 24 000 im Jahr 1968 auf 8 513 im Berichtsjahr. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr - sie betreffen vor allem Bayern infolge der dortigen Gebietsreform zum 1.5.1978 - sind aus Tab. 3.1 der Zusammenfassenden Übersichten ersichtlich.

2 Ergebnisse

2.1 Gesamtüberblick

Im Jahr 1978 kamen im Bundesgebiet 32,8 Mrd. DM an Realsteuern auf, das waren 1,0 Mrd. DM oder 3,2 % mehr als 1977. Damit verzeichneten diese wichtigsten kommunalen Steuern mit rd. 95 % des gesamten Steueraufkommens der Gemeinden (einschließlich des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten) einen - verglichen mit den beiden vorangegangenen Jahren (+ 3,6 bzw. + 3,1 Mrd. DM) - stark abgeschwächten Zuwachs, für den verschiedene Gründe maßgebend waren. Die Entwicklung wurde wieder entscheidend durch die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital geprägt, die im Berichtszeitraum 73,2 % des Realsteueraufkommens - gegenüber 72,5 % im Vorjahr - umfaßte. Einschließlich der leicht rückläufigen Lohnsummensteuer lag der Gewerbesteueranteil 1978 um 83,3 % nur knapp auf der Höhe des Vorjahresniveaus. Die Grundsteuer B konnte dank dem allgemein verlangsamten Wachstum der Realsteuern im Berichtsjahr die Vorjahresquote in Höhe von 15,3 % geringfügig überschreiten, während die relative Bedeutung der Grundsteuer A mit 1,3 % gegenüber 1977 unverändert blieb.

Steuerart	Aufkommen 1978	Veränderung ¹⁾ 1978 gegen 1977		Anteil am Gesamtaufkommen 1978
		Mill. DM	%	
Grundsteuer A	412	- 14	- 3,2	1,3
Grundsteuer B	5 066	+ 198	+ 4,1	15,5
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital	24 003	+ 975	+ 4,2	73,2
Lohnsummensteuer .	3 306	- 148	- 4,3	10,1
Insgesamt ...	32 786	+ 1 012	+ 3,2	100

1) Zu- (+) bzw. Abnahme (-).

Wie in den Vorjahren, machte der Anteil der Gewerbesteuern am gesamten Realsteueraufkommen in allen Gemeindegrößenklassen oberhalb der 10 000-Einwohner-Grenze wieder mehr als vier Fünftel aus⁸⁾ (siehe Zusammenfassende Übersichten Tab. 3.2). Von 69,0 % in der un-

8) Zum Größenklassenvergleich muß einschränkend darauf hingewiesen werden, daß eine bestimmte Gemeindegrößenklasse im Berichtsjahr hinsichtlich der in ihr enthaltenen Gemeinden/Gemeindeteile nicht mit der des Vergleichsjahres identisch ist. Die Zuordnung zu einer Gemeindegrößenklasse erfolgt vielmehr in jedem Jahr nach der jeweiligen Einwohnerzahl einer Kommune, die sich infolge Gebietsreform und natürlicher Bevölkerungsbewegung unter Umständen stark ändern kann.

tersten Größenklasse stieg er mit zunehmender Gemeindegröße kontinuierlich bis auf 84,9 % bei den Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern und erreichte sein Maximum (86,1 %) in den Kommunen mit einer halben Million und mehr Einwohnern. In diesen Großstädten fiel die Lohnsummensteuer mit 16,0 % (1977: 17,1 %) besonders stark ins Gewicht; ihr prozentualer Anteil ging mit abnehmender Einwohnerzahl bis auf weniger als 1 % in Gemeinden mit unter 5 000 Einwohnern zurück.

Während die Gewerbesteuern mit sinkender Gemeindegröße für die kommunalen Haushalte an Bedeutung verloren, war es bei den Grundsteuern gerade umgekehrt: Die Quote der Grundsteuer B am Realsteueraufkommen, die in den Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern fast ein Fünftel betrug, verringerte sich mit zunehmender Gemeindegröße auf 13,9 % in den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern; dabei wurde die Kontinuität nur von den Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern unterbrochen. Bei der Grundsteuer A war das Gefälle noch ausgeprägter: Einen Anteil von 11,4 % in der untersten Gemeindegrößenklasse, stand hier ein solcher von weniger als 1 % in den Größenklassen ab 20 000 Einwohnern gegenüber.

2.2 Istaufkommen und Grundbeträge

Nach den beachtlichen Zunahmen in den Jahren 1976 und 1977 (+ 12,4 bzw. 14,5 %) hat sich das Aufkommen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital im Berichtsjahr nur noch um 975 Mill.DM oder 4,2 % auf 24,0 Mrd.DM erhöht. Im gleichen Zeitraum ist die Lohnsummensteuer, die vor Jahresfrist noch Mehreinnahmen von 7,2 % verzeichnete, um 148 Mill.DM (- 4,3 %) auf 3,3 Mrd.DM zurückgegangen. Beide Gewerbesteuerkomponenten erbrachten zusammen 27,3 Mrd.DM, was einer Steigerung gegenüber 1977 um 828 Mill.DM (+ 3,1 %) entsprach. Zu den Ursachen dieser Entwicklung gehörten zum einen die steuerlichen Erleichterungen aufgrund von Art. 5 des Steueränderungsgesetzes 1977⁹⁾, die bei der veranlagten Gewerbesteuer zur Herabsetzung oder Befreiung von Vorauszahlungen und bei der Lohnsummensteuer ab 2. Kalendermonat oder 2. Kalenderviertel-

jahr 1978¹⁰⁾ zu niedrigeren Lohnsummensteuerzahlungen geführt haben. Als wichtigste Entlastungsmaßnahmen sind zu nennen:

- beim Gewerbeertrag die Heraufsetzung des Freibetrages für natürliche Personen und Personengesellschaften von 15 000 auf 24 000 DM bei gleichzeitigem Wegfall der vier folgenden Ertragsstufen mit ermäßigten Meßzahlen,
- beim Gewerbekapital die Umwandlung und zugleich Erhöhung der Freigrenze von 6 000 DM in einen Freibetrag von 60 000 DM und
- bei der Lohnsummensteuer die Anhebung des Freibetrages von 9 000 auf 60 000 DM.

Darüber hinaus wurde das Lohnsummensteueraufkommen insofern erheblich geschmälert, als eine Reihe von Gemeinden diese Sonderform der Gewerbesteuer im Berichtsjahr 1978 nicht mehr erhoben¹¹⁾ oder den Hebesatz gesenkt hat. So spannte beispielsweise Berlin (West) den Hebesatz 1978 nur noch halb so stark (400 %) an wie im Vorjahr, drei Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern in Niedersachsen und Hessen reduzierten ihn um jeweils mehr als 100 Prozentpunkte. In Rheinland-Pfalz haben 84 Kommunen oder fast ein Fünftel der 448 im Vorjahr noch Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden auf diese Steuer verzichtet, unter ihnen vier Mittelstädte zwischen rd. 40 000 und 100 000 Einwohnern. Weggefallen ist die Lohnsummensteuer ferner in Baden-Württemberg, wo sie in den Jahren 1971 bis 1977 von einer großen Industriestadt erhoben worden ist. Allein die Ausfälle in Berlin (West) (72 Mill.DM) machten fast die Hälfte des Rückgangs im gesamten Bundesgebiet aus; der Rest entfiel hauptsächlich auf Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Gegenüber den von den Gemeinden selbst ausgelösten Aufkommensminderungen bei der Lohnsummensteuer traten die finanziellen Auswirkungen der neuen gesetzlichen Freibetragsregelung an Bedeutung zurück. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß sich die Einnahmen aus der Lohnsummensteuer bei unver-

10) Je nachdem, ob es sich um Monats- oder Vierteljahreszahler (§ 26 GewStG vom 22. September 1978, BGBl. I S. 1557) handelt.

11) Sofern Lohnsummensteuer ab 1.1.1978 nicht mehr erhoben wurde, sind die aus der Erhebung 1977 resultierenden Restbeträge nicht mehr in den Lohnsummensteuernachweis des Realsteuervergleichs 1978 einbezogen worden. Es ergeben sich insofern Abweichungen gegenüber dem Nachweis der kassenmäßigen Steuereinnahmen.

9) Vom 16. August 1977, BGBl. I S. 1586.

ändertem Erhebungsmodus infolge der gestiegenen Arbeitsverdienste erhöht hätten.

Die von der Hebesatzgestaltung unabhängigen Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in Höhe von 7,4 Mrd.DM wiesen im Berichtsjahr mit + 3,5 % eine gegenüber 1977 geringere Zunahme auf als das entsprechende Istaufkommen. Dagegen verzeichneten die Lohnsummensteuergrundbeträge (394 Mill.DM) einen prozentual schwächeren Rückgang (- 1,0 %) als das Aufkommen, was u.a. auf drastische Senkung des Berliner Hebesatzes zurückzuführen ist.

Je Einwohner lag das Aufkommen an Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer im Jahr 1978 mit 445 DM bei erneut leicht rückläufiger Bevölkerungszahl um 14 DM über dem Vorjahresbetrag. Auch bei diesem Durchschnittsbetrag ist eine durchgehende Steigerung des Aufkommens je Einwohner von den kleinsten bis zu den größten Gemeinden festzustellen (siehe Zus. Übersichten Tab. 3.3). Besonders auffällig ist das erheblich höhere Aufkommen an Gewerbesteuer je Einwohner in den Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern (783 DM) gegenüber den übrigen Großstädten mit 100 000 und mehr Einwohnern (562 DM). Der Unterschiedsbetrag hat sich von 1977 auf 1978 um 36 auf 222 DM je Einwohner erhöht, wobei die Zunahme der Diskrepanz größtenteils der positiven Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen in den Städten mit mehr als 500 000 Einwohnern (+ 32 DM je Einwohner) zuzuschreiben ist. Im Gegensatz dazu haben sich die Unterschiede zwischen den Städten mit 100 000 bis unter 200 000 und mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern (560 bzw. 563 DM) stark abgeflacht; hier war auch die Lohnsummensteuer je Einwohner annähernd gleich hoch.

Wie bereits erwähnt, ist die Lohnsummensteuer überwiegend eine Steuer der großen Kommunen. Mit 2,6 Mrd.DM fielen wie vor Jahresfrist 78 % ihres Gesamtaufkommens in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern an; davon flossen 1,5 Mrd.DM den Kommunen mit mehr als 500 000 Einwohnern zu, weitere 1,0 Mrd.DM vereinnahmten die restlichen Großstädte. Je Einwohner¹²⁾ beliefen sich die in beiden Gruppen von Großstädten aufgekommene Beträge auf 145 DM (- 4,43 DM gegenüber 1977) bzw. 98 DM

12) Jeweils bezogen auf die Einwohnerzahl aller Gemeinden der betreffenden Größenklasse.

(- 3,83 DM). In den sich anschließenden niedrigeren Größenklassen sanken die Pro-Kopf-Einnahmen an Lohnsummensteuer von 61 auf 1 DM. Vom Rückgang gegenüber dem Vorjahresaufkommen in Höhe von 148 Mill. DM waren - wenn man die Großstädte mit weniger als 500 000 Einwohnern zu einer Gruppe zusammenfaßt - alle Gemeindegruppen, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, betroffen. Der größte Teil (- 112 Mill. DM) entfiel auf die Großstädte, die im Gesamtdurchschnitt Einbußen von 4,2 % gegenüber 1977 hinnehmen mußten; beachtliche Mindereinnahmen verzeichneten mit 19 Mill.DM (- 5,1 %) ferner die Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern. Der r e l a t i v größte Rückgang betraf indessen die Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern, bei denen 12 Mill.DM oder 9,7 % weniger an Lohnsummensteuer aufkamen als vor Jahresfrist.

Die geschilderten Veränderungen waren in den einzelnen Bundesländern von unterschiedlicher Bedeutung: Die Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (134 gegenüber 138 im Vorjahr) leisteten mit 57,9 % (1977: 55,9 %) auch 1978 den größten finanziellen Beitrag zum Lohnsummensteueraufkommen. Ihr Anteil am Lohnsummensteuergrundbetrag ist mit 48,5 % ebenfalls fast unverändert geblieben. Nach der Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden stand Rheinland-Pfalz mit 364 Gemeinden (darunter 298 mit weniger als 3 000 Einwohnern) auch im Berichtsjahr wieder an der Spitze. Infolge des Verzichts von 84 meist kleineren Kommunen auf die Lohnsummensteuer ist der Anteil von Rheinland-Pfalz am Gesamtbestand der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden jedoch von 57,6 auf 53,9 % zurückgegangen.

Im fünften Jahr nach Inkrafttreten des Grundsteuerreformgesetzes zum 1. Januar 1974 betrug das Aufkommen an Grundsteuer B 5,1 Mrd. DM, das waren 198 Mill.DM oder 4,1 % mehr als 1977. Damit ist offensichtlich eine Konsolidierung eingetreten, nachdem die jährlichen Zuwachsraten in den ersten vier auf den Reformstichtag folgenden Jahren zwischen + 11 und + 20 % gelegen hatten. Die Zunahme der Grundbeträge der Grundsteuer B um 71 Mill.DM auf 1,8 Mrd.DM entsprach mit + 4,0 % etwa der Einnahmeentwicklung.

Bei einem durchschnittlichen Aufkommen an Grundsteuer B in Höhe von 83 DM je Einwohner

bestanden zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen wieder erhebliche Unterschiede: Die Einnahmen gingen von 126 DM je Einwohner in den Großstädten mit mehr als einer halben Million Einwohner mit abnehmender Gemeindegröße fast kontinuierlich auf 44 DM in den Gemeinden der untersten Größenklasse zurück.

Trotz der leichten Zunahme des gewogenen bundesdurchschnittlichen Hebesatzes unterschritt das Aufkommen aus der Grundsteuer A mit 412 Mill.DM (6,72 DM je Einwohner) im Berichtsjahr das Vorjahresergebnis um 14 Mill.DM oder 3,2 %. Die Besteuerungsgrundlagen sind gleichzeitig um 8,2 Mill.DM (- 4,7 %) auf 167 Mill.DM gesunken. An der mit abnehmender Gemeindegröße durchweg kräftigen Zunahme des Aufkommens Grundsteuer A je Einwohner hat sich gegenüber 1977 grundsätzlich nichts geändert (siehe Zusammenfassende Übersichten Tab. 3.3).

2.3 Gewogene Durchschnittshebesätze

Mit Ausnahme der Lohnsummensteuer sind die gewogenen Durchschnittshebesätze der verschiedenen Realsteuerarten im Berichtsjahr 1978 gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben oder leicht gestiegen.

Der gewogene durchschnittliche Hebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital lag mit 325 % um 3 Prozentpunkte höher als 1977. Er ist damit seit 1976 zum dritten Mal in diesem Umfang gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Anhebungen 1977/78, die sich auf alle Gemeindegrößenklassen erstreckten, beschränkten sich in sieben der insgesamt neun Gemeindegrößenklassen auf 1 bis 2 Prozentpunkte; nur in den Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 und mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern (in denen bereits vor Jahresfrist eine Zunahme um 7 bzw. 6 Prozentpunkte zu verzeichnen war), fiel die Anhebung merklich höher aus (jeweils + 6 Prozentpunkte). Wie in den Vorjahren war die durchschnittliche Anspannung in den Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern am niedrigsten (309 bzw. 308 %); sie erhöhte sich mit wachsender Gemeindegröße bis auf 344 % in den Großstädten mit mehr als einer halben Million Einwohnern. Wie noch gezeigt wird, ergibt sich jedoch unter Einschluß der Lohnsummensteuer ein mit zunehmender Gemeindegröße durchgehender Anstieg der Gewerbesteueranspannung bei a l l e n Gemeindegrößenklassen.

Die starke Bewegung bei der Lohnsummensteuer - wie bereits erwähnt, hat eine Reihe von Gemeinden auf diese Steuer verzichtet oder den Hebesatz drastisch reduziert - hat auch die Höhe des gewogenen Bundesdurchschnittshebesatzes erheblich beeinflusst. Dessen Rückgang von 868 % im Jahr 1977 auf 839 % im Berichtsjahr ist überwiegend der verminderten Anspannung in Berlin (West) zuzuschreiben. Für das Bundesgebiet ohne Berlin errechnet sich 1978 eine Anspannung von 877 %, die um 5 Prozentpunkte über dem entsprechend modifizierten Vorjahresergebnis liegt. Die effektiven Abweichungen gegenüber 1977 beschränkten sich aber nicht auf den Bundesdurchschnitt und auf die oberste Gemeindegrößenklasse, deren durchschnittliche Anspannung mit - 73 Prozentpunkten allerdings besonders stark zurückgegangen ist. In a l l e n Gemeindegrößenklassen sind erhebliche Unterschiede gegenüber den vorjährigen Durchschnittssätzen festzustellen. Die in den Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 und mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern besonders kräftige Zunahme der durchschnittlichen Hebesatzanspannung (um + 20 bzw. + 38 Prozentpunkte auf 861 bzw. 930 %) ist darauf zurückzuführen, daß verschiedene Gemeinden dieser Größenordnung mit im Vorjahr zum Teil relativ niedrigen Hebesätzen im Berichtsjahr aus dem Kreis der Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen ausgeschieden oder in eine andere Größenklasse übergewechselt sind.

Auch im Berichtsjahr war mit abnehmender Gemeindegröße wieder ein starkes, wenn auch nicht kontinuierliches Hebesatzgefälle von 930 % (Gemeinden zwischen 200 000 und 500 000 Einwohnern) auf 386 % (Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern) zu konstatieren. Die großen Anspannungsunterschiede zwischen den verschiedenen Gemeindegrößenklassen sind u.a. regional bedingt und hängen damit zusammen, daß in Rheinland-Pfalz die Lohnsummensteuer von viel mehr kleinen Gemeinden mit erheblich niedrigeren Sätzen erhoben wird als in den übrigen Bundesländern.

In den Gemeinden, die neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auch L o h n s u m m e n s t e u e r erheben, sind die Hebesätze der Gewerbesteuer in der Regel niedriger als in solchen ohne Lohnsummensteuer. Im Berichtsjahr differierten die gewogenen Durchschnittshebesätze beider Kategorien von Ge-

meinden um 38 Prozentpunkte; gegenüber 1977 hat sich der Unterschied um 2 Prozentpunkte erhöht.

Gemeindegruppe	Gewogener effektiver fiktiver Durchschnittshebesatz			
	1977	1978	1977	1978
Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	304	304	403	401
Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	340	342	(340) ^{a)}	(342) ^{a)}
Gemeinden insgesamt ...	322	325	371	369

a) Die Berechnung eines fiktiven Durchschnittshebesatzes ist für Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, gegenstandslos; an seine Stelle tritt der gewogene effektive Durchschnittshebesatz.

Die Lohnsummensteuer ist keine selbständige Steuer, sondern eine besondere Ausprägung der Gewerbesteuer, die zusätzlich an die Lohnsumme als Besteuerungsgrundlage anknüpft. Für einen Vergleich sowohl zwischen Lohnsummensteuer erhebenden und nicht erhebenden Gemeinden als auch zwischen mehreren Lohnsummensteuer erhebenden Kommunen ist es daher notwendig, die gesamte gewerbsteuerliche Belastung auf einen einheitlichen Nenner zu bringen. Dies geschieht durch die Berechnung sogenannter fiktiver Durchschnittshebesätze nach der auf Seite 10 angegebenen Formel.

1978 betrug der bundesdurchschnittliche fiktive Hebesatz für die Gesamtheit aller Gemeinden 369 % (- 2 Prozentpunkte); er überschritt damit den für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ermittelten "effektiven" Durchschnittshebesatz um 44 Prozentpunkte. Für die Gruppe der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden allein errechnet sich ein fiktiver Durchschnittshebesatz von 401 %.

Wie aus Tabelle 3.4 der Zusammenfassenden Übersichten hervorgeht, stiegen die fiktiven Sätze im Berichtsjahr von 314 % in den kleinsten Gemeinden auf 423 % in den Städten mit mehr als einer halben Million Einwohner, wobei die relativ geringen Belastungsunterschiede zwischen den Gemeinden der Größenklassen unter 20 000 Einwohner bemerkenswert sind. Die Bundesländer verzeichneten folgende "gewogenen

fiktiven Durchschnittshebesätze"

	1978	1977
Schleswig-Holstein	335	338
Niedersachsen	365	362
Nordrhein-Westfalen ...	369	371
Hessen	402	407
Rheinland-Pfalz	365	360
Baden-Württemberg	348	350
Bayern 1)	367	365
Saarland 1)	386	384
Hamburg	401	403
Bremen	451	455
Berlin (West)	359	394

1) Die Berechnung eines fiktiven Durchschnittshebesatzes ist für Länder, in denen keine Lohnsummensteuer erhoben wird, gegenstandslos; an seine Stelle tritt der gewogene effektive Durchschnittshebesatz.

Nach der relativ kräftigen Erhöhung des gewogenen durchschnittlichen Hebesatzes der Grundsteuer B um 5 Prozentpunkte auf 275 % im Jahr 1977 ist das Hebesatzniveau dieser Steuer im Berichtsjahr unverändert geblieben. Zu dieser Beruhigung haben die Großstädte mit mehr als einer halben Million Einwohner, die die Steuer nicht stärker anspannten als vor Jahresfrist (von 1976 auf 1977: + 12 Prozentpunkte), wesentlich beigetragen. Sie standen dennoch mit einem Durchschnittssatz von 312 % nach wie vor an der Spitze der Gemeindegrößenklassen, dicht gefolgt von den Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern (309 %). Die durchschnittliche Anspannung ging mit abnehmender Gemeindegröße kontinuierlich bis auf 237 % in der Größenklasse mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern zurück, um in den drei untersten Größenklassen wieder auf 262 % anzusteigen.

Der gewogene durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer A hat sich nach vorübergehend schwacher Anhebung vor Jahresfrist (+ 1 Prozentpunkt) 1978 relativ kräftig auf 247 % erhöht. Seine Zunahme war mit 4 Prozentpunkten unter allen Realsteuerarten am stärksten. Die Hebesätze der Grundsteuer A wiesen - von einer Unterbrechung in der Gemeindegrößenklasse 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern abgesehen - eine mit abnehmender Gemeindegröße kontinuierliche Steigerung von 166 % in den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern auf 280 % in den kleinsten Gemeinden auf, wobei sich der Abstand vor allem infolge erheb-

lich reduzierter Anspannung in der obersten Gemeindegrößenklasse (- 9 Prozentpunkte) gegenüber dem Vorjahr um 8 auf 114 Prozentpunkte vergrößert hat. Bemerkenswert ist, daß die gewogenen durchschnittlichen Hebesätze der Grundsteuer A in den drei Gemeindegrößenklassen mit weniger als 10 000 Einwohnern bis zu 26 Prozentpunkten (am stärksten bei den Kommunen mit 3 000 bis unter 5 000 Einwohnern) über den entsprechenden Sätzen der Grundsteuer B lagen; im Vorjahr hatte sich die durchschnittliche Anspannung beider Arten von Grundsteuern in der Größenklasse 5 000 bis 10 000 Einwohner noch etwa die Waage gehalten.

2.4 Streuung der Realsteuerhebesätze

Von den Ende 1978 im Bundesgebiet vorhandenen insgesamt 8 513 (1977: 10 386) Gemeinden erhoben lediglich jeweils 6 keine Grundsteuer A oder B und 5 keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital; es handelte sich überwiegend um kleinere Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. Lohnsummensteuer wurde im Jahr 1978 dagegen nur von 675 Gemeinden (7,9 %) erhoben, die jedoch 38,7 % der Gesamtbevölkerung repräsentierten; vor Jahresfrist waren es noch 778 Gemeinden mit 40,5 % der Einwohner im Bundesgebiet (siehe Zusammenfassende Übersichten Tab. 3.7).

Über neun Zehntel (7 946 oder 93,4 %) aller Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erheben (insgesamt 8 508 Gemeinden) konzentrierten sich auf den Hebesatzbereich 251 bis 350 %. Von den übrigen 562 Gemeinden wandten 329 (3,9 %) niedrigere Hebesätze an, der Rest (2,7 %) solche oberhalb der 350-Prozent-Schwelle.

Die Konzentration auf die Hebesätze zwischen 251 und 350 % ist das Ergebnis der Streuverhältnisse bei den Gemeinden bis 20 000 Einwohnern (8 019), die in ihrer Masse (94 %) Sätze dieser Höhe anwandten. In den größeren Gemeinden lagen die entsprechenden Anteile zwischen 58 und 76 %. Während in reichlich einem Viertel der Großstädte die Hebesätze 351 % und mehr betrugten, waren es in der Größenklasse 50 000 bis 100 000 Einwohner nur knapp ein Fünftel der Gemeinden (18,8 %). Der Anteil der Kommunen mit so hohen Hebesätzen ging mit abnehmender Gemeindegröße relativ rasch bis auf 1,2 % bei den Gemeinden zwischen

5 000 und 10 000 Einwohnern zurück, um bei den kleineren Kommunen wieder bis auf 2,2 % anzusteigen. Hebesätze von mehr als 400 % wurden 1978 nur in 24 Gemeinden festgestellt, von denen 8 Großstädte waren und 13 weniger als 3 000 Einwohner hatten. Letztere waren in diesem obersten Hebesatzbereich bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital deutlich schwächer vertreten als bei den Grundsteuern.

Die 675 Gemeinden, die im Berichtsjahr neben der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital noch Lohnsummensteuer erhoben, sind in den oben genannten Zahlen enthalten. Ihre Hebesätze für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital wiesen mit 201 bis 400 % eine weit geringere Streubreite auf als dies bei den übrigen Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden der Fall war. Außerdem waren die Kommunen mit Lohnsummensteuer im Hebesatzbereich unter 251 % mit 18,7 % erheblich stärker vertreten als die nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden (2,6 %).

Mit Hebesätzen zwischen 100 % und über 1 000 % war die Streuung bei der Lohnsummensteuer unter allen Realsteuerarten am stärksten. Im Berichtsjahr erhoben 96 % der insgesamt 414 Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern die Steuer mit Hebesätzen bis 500 %; bei den 82 Kommunen zwischen 10 000 und 20 000 Einwohnern waren es noch 60 %. Dagegen bevorzugten die größeren Gemeinden höhere Hebesätze, und zwar vor allem solche über 800 %. Von insgesamt 147 Gemeinden, welche die Lohnsummensteuer so stark anspannten, waren 119 Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern, das waren drei Viertel aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden dieser Größenklassen.

Die Grundsteuer B erhebenden Kommunen bevorzugten bei einem gewogenen Bundesdurchschnittshebesatz von 275 % den Hebesatzbereich von 176 bis 300 %; ihm gehörten 7 440 Kommunen an, das waren 87,5 % aller Gemeinden. Knapp 960 Gemeinden (11 %) spannten die Grundsteuer B im Berichtsjahr zu mehr als 300 % an. Wesentlich höher war dieser Anteil bei den Großstädten (38,3 %), denen mit Abstand die Gemeinden mit 50 000 bis unter 200 000 Einwohnern (15,3 %) folgten. Innerhalb des Hebesatzbereichs über 300 % erhoben drei Zehntel der Gemeinden die Grundsteuer B mit 351 % und mehr; von ihnen lagen 64 Kom-

munen oberhalb der 400-Prozent-Grenze. Dabei handelte es sich ausschließlich um Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern.

Bei einem bundesdurchschnittlichen gewogenen Hebesatz der Grundsteuer A in Höhe von 247 % streuten die Hebesätze in den einzelnen Gemeinden zwischen 110 und 800 %. Vier Fünftel der Grundsteuer A erhebenden Gemeinden (6 946 oder 81,7 %) konzentrierten sich allerdings auf Hebesätze zwischen 176 und 300 %; weitere 1 029 Gemeinden (12,1 %) spannten die Steuer mit Sätzen von 301 bis 400 % an. Hebesätze oberhalb dieser Grenze gab es nur in 161 Kommunen (1,9 %), während 371 Gemeinden oder 4,4 % Hebesätze unter 176 % anwandten.

Im Berichtszeitraum waren die kleinen Gemeinden überdurchschnittlich stark im mittleren und oberen Hebesatzbereich vertreten. Hebesätze von mehr als 250 % kamen in 3 202 (49,6 %) der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern zur Anwendung, aber nur in 573 (36,8 %) der Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern und lediglich in 91 (18,6 %) der 489 größeren Gemeinden. Besonders auffällig ist die relative Häufigkeit, mit der Kommunen mit weniger als 5 000 Einwohnern Hebesätze von 351 % und mehr anwandten (6,8 %). Der entsprechende Anteil betrug bei Gemeinden zwischen 5 000 und 10 000 Einwohnern 3,5 %; bei den Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern gab es insgesamt nur 2 Fälle mit Hebesätzen über 350 %. Von den insgesamt 487 Gemeinden dieses Hebesatzbereichs spannten 161 oder ein Drittel die Grundsteuer A mit Sätzen von über 400 % an; es handelt sich dabei überwiegend um Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern (135).

2.5 Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die den Gemeinden nach der Steuerverteilung verbleibenden Steuereinnahmen ¹³⁾ beliefen sich im Jahr 1978 auf 42,0 Mrd.DM (+ 2,8 %): sie überschritten damit das Steueraufkommen vor der Steuerverteilung um 9,2 Mrd.DM oder rd. 28 %. Diese Differenz ist

13) Ohne Zuschlag zur Grunderwerbsteuer sowie ohne die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, die im vorliegenden Zusammenhang außer Betracht bleiben können.

die Folge des Austausches der von den Gemeinden an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage gegen eine Beteiligung an der staatlichen Einkommensteuer, der im Sinne der Gemeindefinanzreform von 1970 für die Gemeinden zu einer wesentlichen Stärkung ihrer Finanzkraft führt.

Die Gewerbesteuerumlage betrug im Berichtsjahr 8,9 Mrd.DM, das waren 311 Mill.DM oder 3,6 % mehr als vor Jahresfrist. Ihre Entwicklung verlief damit weitgehend parallel zu den ihrer Berechnung zugrunde liegenden Grundbeträgen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (+ 3,5 %), übertraf jedoch die

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gewerbesteuerumlage 1978 in % des Gewerbesteuer- aufkommens 1)
unter 3 000	38,3
3 000 - 5 000	38,2
5 000 - 10 000	37,9
10 000 - 20 000	37,9
20 000 - 50 000	36,5
50 000 - 100 000	33,5
100 000 - 200 000	30,1
200 000 - 500 000	28,9
500 000 und mehr	28,4
Gemeinden insgesamt ...	32,5

1) Einschl. Lohnsummensteuer; vor der Steuerverteilung.

Zunahme des Bruttoaufkommens aus Gewerbesteuern (+ 3,1 %). Ursächlich für diese Diskrepanz ist der Rückgang der Lohnsummensteuer, der zwar das Bruttoaufkommen minderte, die Bezugsgröße "Grundbeträge der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital" aber nicht berührte. Das in den Jahren 1970 bis 1976 zu beobachtende erheblich stärkere Wachstum des Bruttoaufkommens gegenüber der Gewerbesteuerumlage ¹⁴⁾ hatte zur Folge, daß der Umlagesatz, der nach den Intentionen des Gesetzgebers durchschnittlich 40 % des Gewerbesteueraufkommens betragen sollte, auf 32,4 % in den Jahren 1976 und 1977 zurückgegangen war; im Berichtsjahr lag er bei 32,5 %.

In den einzelnen Gemeindegrößenklassen war die Bedeutung der Gewerbesteuerumlage auch 1978 wieder sehr unterschiedlich. Wie die vorstehende Übersicht zeigt, bestand ein mit abnehmender Einwohnerzahl kontinuierlich ver-

14) Seine Ursachen waren die Anhebung der Hebesätze und Einführung der Lohnsummensteuer in einer Reihe von Gemeinden.

laufender Trend zu relativ stärkerer Umlagebelastung. Sämtliche Gemeindegrößenklassen unterschritten die ursprüngliche Richtgröße von 40 %, wobei die beiden Gruppen von Gemeinden mit mehr als 200 000 Einwohnern sogar unter 30 % blieben. In den vier kleinsten Größenklassen ist die relative Bedeutung der Gewerbesteuerumlage gegenüber 1977 konstant geblieben.

Der den Gemeinden zustehende Anteil an der Einkommensteuer hat sich infolge steuerrechtlicher, das Aufkommen an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer mindernder Bestimmungen¹⁵⁾ im Berichtsjahr nur um 443 Mill.DM oder 2,5 % (1977: + 2,1 Mrd.DM oder 13,2 %) auf 18,1 Mrd.DM erhöht. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ergab sich ein "Überschuß" zugunsten der Gemeinden in Höhe von 9,2 Mrd.DM der um 132 Mill.DM oder 1,4 % (1977: + 1,1 Mrd.DM oder 13,1 %) über dem Vorjahresergebnis lag. Der Saldo zwischen dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage war im Berichtsjahr somit um 364 Mill.DM oder 4,1 % höher als die Gewerbesteuerumlage selbst; im Vorjahr belief sich die entsprechende Differenz auf + 543 Mill.DM bzw. + 6,3 %.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gewinn aus Gemeinde- anteil Einkommen- steuer 1978 in % der Gewerbesteuerumlage
unter 3 000	207,4
3 000 - 5 000	151,8
5 000 - 10 000	133,7
10 000 - 20 000	129,4
20 000 - 50 000	97,2
50 000 - 100 000	83,2
100 000 - 200 000	103,9
200 000 - 500 000	118,3
500 000 und mehr	72,3
Gemeinden insgesamt ...	104,1

Der Austausch Gewerbesteuerumlage/Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat wieder für alle Gemeindegrößenklassen eine finanzielle Verbesserung mit sich gebracht, wobei systembedingt allerdings einzelne Gemeinden Verschlechterungen hinnehmen mußten. Nach Gemeindegrößenklassen betrachtet, war der auf die jeweils abgeführte Gewerbesteuerumlage bezogene Gewinn aus der Gemeindefinanzreform bei den kleinsten Gemeinden mit 207 % wieder am größten; erst mit erheblichem Abstand, der sich gegenüber dem Vorjahr nochmals etwas vergrößert hat, folgt die nächsthöhere Gemeindegrößenklasse (152 %). Mit zunehmender Gemeindegröße ging - von den Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern abgesehen - die Einnahmeverbesserung kontinuierlich zurück; bei den Städten mit einer halben Million Einwohner betrug sie nur noch 72 %.

Ganz im Sinne der Gemeindefinanzreform ist somit erneut die Tendenz einer relativ stärkeren Einnahmeverbesserung bei den kleineren Gemeinden unverkennbar (siehe Textübersicht). Die prozentuale Einnahmeverstärkung bezogen auf das Realsteueraufkommen vor der Verteilung, belief sich bei den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern auf 17,7 %, bei den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern dagegen auf 54,8 %.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Saldo der Steuerbeteiligungsbeträge 1978		
	Mill. DM	in % des Realsteuer- aufkom- mens 1)	DM je Ein- woh- ner
unter 3 000 ...	712,7	54,8	123,11
3 000 - 5 000 ...	450,6	44,3	129,87
5 000 - 10 000 ...	900,2	40,2	135,38
10 000 - 20 000 ...	1 242,1	39,8	145,99
20 000 - 50 000 ...	1 445,5	29,7	144,29
50 000 - 100 000 ...	837,7	23,7	147,00
100 000 - 200 000 ...	888,1	26,5	175,36
200 000 - 500 000 ...	1 056,9	28,7	192,67
500 000 und mehr	1 709,1	17,7	160,83
Gemeinden insgesamt ...	9 242,9	28,2	150,76

1) Vor der Steuerverteilung.

15) Steueränderungsgesetz 1977 und Gesetz zur Steuerentlastung und Investitionsförderung siehe "Kassenmäßige Steuereinnahmen 1978" in Fachserie 14, Reihe 4.

Mit der Gemeindefinanzreform 1970 wurde auch das Ziel verfolgt, die konjunkturreagible Gewerbesteuer, zumindest teilweise,

durch eine weniger konjunkturrempfindliche Steuer zu ersetzen. Im Berichtsjahr hielten sich die den Gemeinden verbliebenen Einnahmen aus Gewerbesteuern und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 18,4 bzw. 18,1 Mrd.DM (1977: 17,9 bzw. 17,7 Mrd.DM) annähernd die Waage. Zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen bestehen insofern spezifische Unterschiede, als mit zunehmender Gemeindegröße das Gewicht des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nahezu kontinuierlich zugunsten der Gewerbesteuern abnimmt. Nach der Steuerverteilung ergaben sich 1978 für die einzelnen Gemeindegrößenklassen folgende Anteile der hier betrachteten Steuereinnahmen.

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuern (netto)	Grund- steuern
	%		
unter 3 000	52,5	27,5	20,0
3 000 - 5 000	50,9	32,7	16,4
5 000 - 10 000	50,1	35,2	14,7
10 000 - 20 000	50,5	36,0	13,6
20 000 - 50 000	46,5	41,1	12,5
50 000 - 100 000	42,2	45,6	12,2
100 000 - 200 000	41,1	46,7	12,3
200 000 - 500 000	41,1	46,3	12,5
500 000 und mehr	35,8	52,4	11,8
Gemeinden insgesamt ...	43,1	43,8	13,0
dagegen: 1977 ...	43,2	43,8	12,9
1976 ...	43,1	43,6	13,3
1975 ...	43,6	43,6	12,8
1974 ...	43,8	45,1	11,1
1973 ...	42,5	46,3	11,1

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Gemeinden und ihre Einwohnerzahl nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Land	Gemeinden			Einwohner		
	(Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)					
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
	Anzahl			1 000		
Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten	93	92	92	22 224	22 106	21 972
unter 100 000	34	33	34	1 953	1 909	2 019
100 000 und mehr	59	59	58	20 271	20 198	19 955
Kreisangehörige Gemeinden	10 554	10 294	8 421	39 289	39 289	39 338
unter 3 000	7 832	7 577	5 574	7 098	6 813	5 789
3 000 - 5 000	844	836	893	3 291	3 250	3 470
5 000 - 10 000	915	899	938	6 504	6 401	6 650
10 000 - 20 000	591	598	619	8 111	8 207	8 509
20 000 - 50 000	298	310	323	8 821	9 160	9 477
50 000 und mehr	74	74	74	5 464	5 459	5 445
Bundesgebiet ...	10 647	10 386	8 513	61 513	61 396	61 310
Schleswig-Holstein	1 157	1 156	1 130	2 583	2 587	2 589
Niedersachsen	1 030	1 028	1 028	7 229	7 226	7 226
Nordrhein-Westfalen	396	396	396	17 090	17 049	17 010
Hessen	597	422	422	5 540	5 538	5 545
Rheinland-Pfalz	2 321	2 321	2 320	3 656	3 645	3 634
Baden-Württemberg	1 113	1 111	1 111	9 134	9 121	9 127
Bayern	3 979	3 898	2 052	10 800	10 812	10 811
Saarland	50	50	50	1 093	1 086	1 077
Hamburg	1	1	1	1 707	1 688	1 672
Bremen	2	2	2	713	706	701
Berlin (West)	1	1	1	1 967	1 937	1 918

3.2 Anteile der Steuerarten am Realsteueraufkommen 1978 nach Gemeindegrößenklassen Prozent

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundsteuer		Gewerbesteuer	
	A	B	Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer
unter 3 000	11,4	19,6	68,5	0,6
3 000 - 5 000	5,4	18,2	75,9	0,5
5 000 - 10 000	3,5	17,2	78,2	1,2
10 000 - 20 000	2,1	16,9	78,8	2,2
20 000 - 50 000	0,8	15,3	78,3	5,6
50 000 - 100 000	0,3	14,8	75,0	9,9
100 000 - 200 000	0,2	15,4	69,8	14,7
200 000 - 500 000	0,1	16,0	69,2	14,7
500 000 und mehr	0,0	13,9	70,1	16,0
Gemeinden insgesamt ...	1,3	15,5	73,2	10,1

3 Zusammenfassende
3.3 Steueraufkommen, Steuereinnahmen der

Lfd. Nr.	Steuerart	Gemeinden mit ...		
		unter 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000

Mill.

Realsteuern

1	Grundsteuer A	148,0	55,2	78,3
2	Grundsteuer B	254,6	185,1	384,1
3	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	889,6	772,0	1 750,8
4	Lohnsummensteuer	7,5	5,3	26,3
5	Istaufkommen	1 299,6	1 017,7	2 239,4
6	abzügl. Gewerbesteuerumlage	343,7	296,8	673,2
7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 056,4	747,4	1 573,5
8	Gemeindesteuereinnahmen	2 012,3	1 468,3	3 139,6

DM je

Realsteuern

9	Grundsteuer A	25,56	15,92	11,77
10	Grundsteuer B	43,98	53,36	57,76
11	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	153,67	222,50	263,28
12	Lohnsummensteuer	1,29	1,54	3,95
13	Istaufkommen	224,49	293,32	336,76
14	abzügl. Gewerbesteuerumlage	59,37	85,54	101,24
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	182,49	215,41	236,62
16	Gemeindesteuereinnahmen	347,61	423,19	472,14

*) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

3.4 Grundbeträge und gewogene Durchschnitts

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundbeträge der		
		Grundsteuer		Gewerbe
		A	B	Ertrag und Kapital
		Mill. DM		
1	unter 3 000	52,9	97,3	285,4
2	3 000 - 5 000	19,8	73,2	245,8
3	5 000 - 10 000	31,5	159,6	560,8
4	10 000 - 20 000	29,0	222,1	795,8
5	20 000 - 50 000	20,6	303,5	1 236,0
6	50 000 - 100 000	5,9	192,6	839,6
7	100 000 - 200 000	2,6	174,2	714,3
8	200 000 - 500 000	2,3	191,3	746,9
9	500 000 und mehr	2,5	430,5	1 968,5
10	Gemeinden insgesamt ...	167,0	1 844,2	7 393,1

1) Gesamtbelastung durch die Gewerbesteuern, wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde, siehe Textteil 1.4.

Übersichten

Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen*)

bis unter ... Einwohnern						Gemeinden insgesamt	Lfd. Nr.
10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr		

DM

65,9	40,7	10,1	5,1	4,3	4,1	411,8	1
526,4	745,0	521,9	515,5	590,2	1 343,1	5 066,1	2
2 461,2	3 806,2	2 650,6	2 343,0	2 548,0	6 781,2	24 002,5	3
68,4	270,7	350,1	492,4	541,6	1 543,6	3 305,9	4
3 121,9	4 862,7	3 532,7	3 356,1	3 684,2	9 672,0	32 786,3	5
959,6	1 487,3	1 006,4	854,5	893,6	2 363,8	8 879,0	6
2 201,8	2 932,8	1 844,1	1 742,6	1 950,4	4 072,9	18 121,9	7
4 364,1	6 308,1	4 370,4	4 244,2	4 741,1	11 381,1	42 029,2	8

Einwohner

7,75	4,06	1,78	1,01	0,79	0,39	6,72	9
61,87	74,37	91,59	101,79	107,61	126,39	82,63	10
289,26	379,95	465,13	462,61	464,53	638,11	391,49	11
8,04	27,03	61,43	97,23	98,74	145,25	53,92	12
366,92	485,41	619,93	662,64	671,67	910,13	534,76	13
112,78	148,47	176,61	168,71	162,91	222,43	144,82	14
258,77	292,77	323,61	344,07	355,58	383,26	295,58	15
512,90	629,71	766,92	838,00	864,34	1 070,96	685,52	16

hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

	Gewogene Durchschnittshebesätze der				Fiktiver Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1) in Gemeinden		Lfd. Nr.
steuer	Grundsteuer		Gewerbsteuer				
Lohnsummen- steuer	A	B	Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	insgesamt	die Lohnsummen- steuer erheben	
	%						
1,9	280	262	312	386	314	345	1
1,2	279	253	314	430	316	339	2
5,5	248	241	312	475	317	346	3
11,7	228	237	309	587	318	344	4
34,7	198	246	308	779	330	342	5
40,7	170	271	316	861	357	372	6
59,8	196	296	328	823	397	407	7
58,3	191	309	341	930	414	417	8
180,0	166	312	344	858	423	420	9
393,8	247	275	325	839	369	401	10

3 Zusammenfassende Übersichten

3.5 Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft nach Gemeindegrößenklassen und Ländern DM je Einwohner

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuerkraft 1)				Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Ge- meinde anteil 2)	Saldo (Gemeinde- anteil 2) ./.. Ge- werbe- steuer- umlage)	Gemeind- liche Steuer- kraft
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E.u.K.)	zu- sammen				
	A	B						
Land								
unter 3 000	16,45	35,29	123,25	174,99	59,37	182,49	123,11	298,11
3 000 - 5 000	10,27	44,33	177,14	231,74	85,54	215,41	129,87	361,61
5 000 - 10 000	8,53	50,39	210,83	269,75	101,24	236,62	135,38	405,13
10 000 - 20 000	6,13	54,81	233,82	294,76	112,78	258,77	145,99	440,75
20 000 - 50 000	3,69	63,62	308,47	375,78	148,47	292,77	144,29	520,07
50 000 - 100 000	1,88	70,99	368,33	441,19	176,61	323,61	147,00	588,19
100 000 - 200 000 ³⁾	0,93	72,23	352,59	425,75	168,71	344,07	175,36	601,11
200 000 - 500 000	0,74	73,23	340,40	414,37	162,91	355,58	192,67	607,04
500 000 und mehr ⁴⁾	0,42	85,07	463,09	548,58	222,43	383,26	160,83	709,40
Gemeinden insgesamt ...	4,90	63,17	301,46	369,54	144,82	295,58	150,76	520,29
dagegen 1977 ...	5,14	60,66	290,96	356,76	139,56	287,96	148,40	505,16
Schleswig-Holstein	8,73	57,73	215,17	281,63	102,54	271,19	168,66	450,28
Niedersachsen	8,01	55,28	242,95	306,24	116,69	260,22	143,54	449,77
Nordrhein-Westfalen	3,27	63,06	317,20	383,53	151,91	310,00	158,09	541,63
Hessen	4,28	66,06	320,80	391,13	154,47	312,52	158,04	549,17
Rheinland-Pfalz	6,04	56,59	252,54	315,17	121,20	255,61	134,41	449,59
Baden-Württemberg	4,75	71,47	353,84	430,07	170,14	316,55	146,40	576,47
Bayern	6,60	59,19	269,88	335,66	129,94	283,25	153,31	488,97
Saarland	2,09	14,79	207,09	223,97	99,39	224,33	124,94	348,91
Hamburg	0,77	92,45	550,69	643,91	264,33	483,51	219,17	863,09
Bremen	0,48	82,56	367,88	450,93	176,58	353,30	176,71	627,64
Berlin (West)	0,09	54,54	275,83	330,46	134,97	185,30	50,33	380,80

1) Berechnung: siehe Textteil 1.4.

2) An der Einkommensteuer.

3) Einschl. Bremerhaven.

4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

3.6 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
	a	b	a	b	a	b
1 - 100	-	-	-	-	-	-
101 - 125	198	2,3	14	0,2	-	-
126 - 150	106	1,2	51	0,6	-	-
151 - 175	67	0,8	45	0,5	-	-
176 - 200	687	8,1	820	9,6	3	0,0
201 - 225	1 608	18,9	1 036	12,2	44	0,5
226 - 250	1 975	23,2	2 790	32,8	282	3,3
251 - 275	839	9,9	1 011	11,9	631	7,4
276 - 300	1 837	21,6	1 783	21,0	2 762	32,5
301 - 325	233	2,7	241	2,8	2 859	33,6
326 - 350	470	5,5	427	5,0	1 694	19,9
351 - 375	79	0,9	66	0,8	127	1,5
376 - 400	247	2,9	159	1,9	82	1,0
401 - 425	21	0,2	10	0,1	11	0,1
426 - 450	46	0,5	22	0,3	8	0,1
451 - 475	7	0,1	2	0,0	-	-
476 - 500	46	0,5	23	0,3	3	0,0
über 500	41	0,5	7	0,1	2	0,0
Insgesamt ...	8 507	100	8 507	100	8 508	100

a) = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben.

b) = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben in % der Gesamtzahl.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.7 Verteilung der Gemeinden auf die Hebesatzbereiche nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden, die die Steuer erheben Anzahl	Hebesatzbereich von ... bis ... %				
		bis 175	176 - 250	251 - 300	301 - 350	351 und mehr
		%				

Grundsteuer A

bis 3 000	5 570	0,3	51,1	32,9	8,9	6,9
3 000 - 5 000	892	0,6	43,9	38,3	10,9	6,3
5 000 - 10 000	937	7,7	52,2	29,6	7,0	3,5
10 000 - 20 000	619	16,0	52,2	24,1	5,5	2,3
20 000 - 50 000	336	32,4	46,1	18,8	2,1	0,6
50 000 - 100 000	85	45,9	41,2	10,6	2,4	-
100 000 und mehr	68	47,1	41,2	8,8	2,9	-
Insgesamt ...	8 507	4,4	50,2	31,5	8,3	5,7

Grundsteuer B

bis 3 000	5 568	0,3	51,4	35,3	8,5	4,5
3 000 - 5 000	893	2,1	54,1	33,6	8,1	2,1
5 000 - 10 000	938	4,2	64,0	25,5	5,5	0,9
10 000 - 20 000	619	4,2	67,5	23,1	4,4	0,8
20 000 - 50 000	336	3,0	70,2	23,8	3,0	-
50 000 - 100 000	85	-	47,1	37,6	15,3	-
100 000 und mehr	68	-	10,3	51,5	30,9	7,4
Insgesamt ...	8 507	1,3	54,6	32,8	7,9	3,4

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

bis 3 000	5 569	-	3,5	38,1	56,2	2,2
3 000 - 5 000	893	-	1,2	42,6	54,0	2,2
5 000 - 10 000	938	-	1,9	45,8	51,1	1,2
10 000 - 20 000	619	-	4,2	47,2	45,1	3,6
20 000 - 50 000	336	-	16,7	35,4	40,8	7,1
50 000 - 100 000	85	-	23,5	21,2	36,5	18,8
100 000 und mehr	68	-	2,9	47,1	23,5	26,5
Insgesamt ...	8 508	-	3,9	39,9	53,5	2,7

3.8 Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden in den Flächenländern

Land	Insgesamt			Darunter Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern					
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
	Anzahl			%					
Schleswig-Holstein	14	15	15	5	5	5	35,7	33,3	33,3
Niedersachsen	50	47	44	29	29	27	58,0	61,7	61,4
Nordrhein-Westfalen	136	138	134	111	112	110	81,6	81,2	82,1
Hessen	144	125	114	24	28	27	16,7	22,4	23,7
Rheinland-Pfalz	442	448	364	10	10	6	2,3	2,2	1,6
Baden-Württemberg	1	1	-	1	1	-	100,0	100,0	-

T a b e l l e n t e i l

1 Gesamt
1.1 Istaufkommen/Einnahmen und

Lfd. Nr.	Land	Realsteuern					
		Istaufkommen					Gewerbe- steuer- umlage
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	zusammen	

1 000

1	Schleswig-Holstein	27 801	194 109	668 730	77 303	967 943	265 507
2	Niedersachsen	88 082	554 568	2 244 583	317 779	3 205 012	843 157
3	Nordrhein-Westfalen ...	43 050	1 339 359	6 052 361	1 913 872	9 348 642	2 583 993
4	Hessen	32 421	447 261	2 437 060	425 357	3 342 099	856 572
5	Rheinland-Pfalz	30 803	271 772	1 254 788	84 208	1 641 571	440 452
6	Baden-Württemberg	64 056	756 980	4 501 206	-	5 322 242	1 552 954
7	Bayern	121 328	919 951	4 284 611	-	5 325 890	1 404 743
8	Saarland	2 753	85 799	343 976	-	432 528	107 015
9	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	410 294	4 569 799	21 787 315	2 818 519	29 585 927	8 054 393
10	Hamburg	1 072	206 136	1 234 000	244 643	1 685 851	442 030
11	Bremen	277	90 927	346 449	118 913	556 566	123 755
12	Berlin (West)	147	199 217	634 745	123 822	957 931	258 825
13	Bundesgebiet ...	411 790	5 066 079	24 002 509	3 305 897	32 786 275	8 879 003

DM je

14	Schleswig-Holstein	10,74	74,96	258,26	29,85	373,81	102,54
15	Niedersachsen	12,19	76,75	310,64	43,98	443,56	116,69
16	Nordrhein-Westfalen ...	2,53	78,74	355,81	112,51	549,59	151,91
17	Hessen	5,85	80,66	439,50	76,71	602,72	154,47
18	Rheinland-Pfalz	8,48	74,78	345,28	23,17	451,71	121,20
19	Baden-Württemberg	7,02	82,94	493,16	-	583,11	170,14
20	Bayern	11,22	85,10	396,33	-	492,65	129,94
21	Saarland	2,56	79,68	319,45	-	401,69	99,39
22	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	7,20	80,14	382,10	49,43	518,88	141,26
23	Hamburg	0,64	123,27	737,93	146,30	1 008,14	264,33
24	Bremen	0,40	129,74	494,34	169,67	794,15	176,58
25	Berlin (West)	0,08	103,89	331,00	64,57	499,53	134,97
26	Bundesgebiet ...	6,72	82,63	391,49	53,92	534,76	144,82

1) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

ergebnis

Grundbeträge nach Ländern

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen ¹⁾	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	

DM

702 436	702 226	1 404 662	12 559	71 179	222 869	8 458	1
2 361 855	1 880 299	4 242 154	32 144	190 219	702 185	40 894	2
6 764 649	5 273 197	12 037 846	30 945	510 762	2 158 281	191 132	3
2 485 527	1 732 921	4 218 448	13 186	174 422	711 534	58 760	4
1 201 119	928 930	2 130 049	12 191	97 935	367 112	16 303	5
3 769 288	2 889 229	6 658 517	24 100	310 625	1 291 860	-	6
3 921 147	3 062 077	6 983 224	39 651	304 683	1 167 008	-	7
325 513	241 546	567 059	1 252	33 434	89 196	-	8
							9
21 531 534	16 710 425	38 241 959	166 028	1 693 259	6 710 045	315 547	
1 243 821	808 543	2 052 364	715	73 620	368 358	34 949	10
432 811	247 602	680 413	187	27 554	103 129	12 387	11
699 106	355 344	1 054 450	98	49 804	211 582	30 956	12
23 907 272	18 121 914	42 029 186	167 028	1 844 237	7 393 114	393 839	13

Einwohner

271,27	271,19	542,46	4,85	27,49	86,07	3,27	14
326,87	260,22	587,09	4,45	26,33	97,18	5,66	15
397,68	310,00	707,68	1,82	30,03	126,88	11,24	16
448,24	312,52	760,76	2,38	31,46	128,32	10,60	17
330,51	255,61	586,12	3,35	26,95	101,02	4,49	18
412,97	316,55	729,51	2,64	34,03	141,54	-	19
362,71	283,25	645,96	3,67	28,18	107,95	-	20
302,31	224,33	526,63	1,16	31,05	82,84	-	21
							22
377,62	293,07	670,68	2,91	29,70	117,68	5,53	
743,80	483,51	1 227,31	0,43	44,02	220,28	20,90	23
617,57	353,30	970,87	0,27	39,32	147,15	17,67	24
364,56	185,30	549,86	0,05	25,97	110,33	16,14	25
389,94	295,58	685,52	2,72	30,08	120,59	6,42	26

1 Gesamt
1.2 Istaufkommen/Einnahmen und Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuern					
		Istaufkommen					Gewerbe- steuer umlage
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	zusammen	

1 000

Kreisfreie Städte							
1	20 000 - 50 000	1 687	54 294	222 860	1 780	280 621	75 384
2	50 000 - 100 000	2 516	163 729	770 409	22 674	959 328	255 093
3	100 000 - 200 000 ^{a)} ...	4 075	396 726	1 867 949	379 641	2 648 391	676 188
4	200 000 - 500 000	4 328	590 244	2 548 042	541 632	3 684 246	893 589
5	500 000 und mehr ^{b)}	4 094	1 343 111	6 781 207	1 543 613	9 672 025	2 363 827
6	Zusammen ...	16 702	2 548 103	12 190 468	2 489 340	17 244 613	4 264 080
Kreisangehörige Gemeinden							
7	unter 3 000	147 962	254 575	889 575	7 450	1 299 562	343 705
8	3 000 - 5 000	55 248	185 148	771 982	5 330	1 017 708	296 789
9	5 000 - 10 000	78 279	384 092	1 750 766	26 263	2 239 400	673 229
10	10 000 - 20 000	65 936	526 403	2 461 192	68 375	3 121 906	959 619
11	20 000 - 50 000	39 003	690 743	3 583 357	268 950	4 582 053	1 411 957
12	50 000 - 100 000	7 604	358 201	1 880 161	327 403	2 573 369	751 347
13	100 000 und mehr	1 057	118 814	475 009	112 784	707 664	178 276
14	Zusammen ...	395 088	2 517 976	11 812 041	816 555	15 541 660	4 614 923
15	Gemeinden insgesamt ...	411 790	5 066 079	24 002 509	3 305 897	32 786 275	8 879 003

DM je

Kreisfreie Städte							
16	20 000 - 50 000	3,12	100,35	411,90	3,29	518,65	139,33
17	50 000 - 100 000	1,70	110,80	521,34	15,34	649,18	172,62
18	100 000 - 200 000 ^{a)} ...	1,06	103,29	486,34	98,84	689,54	176,05
19	200 000 - 500 000	0,79	107,61	464,53	98,74	671,67	162,91
20	500 000 und mehr ^{b)}	0,39	126,39	638,11	145,25	910,13	222,43
21	Zusammen ...	0,76	115,97	554,82	113,30	784,85	194,07
Kreisangehörige Gemeinden							
22	unter 3 000	25,56	43,98	153,67	1,29	224,49	59,37
23	3 000 - 5 000	15,92	53,36	222,50	1,54	293,32	85,54
24	5 000 - 10 000	11,77	57,76	263,28	3,95	336,76	101,24
25	10 000 - 20 000	7,75	61,87	289,26	8,04	366,92	112,78
26	20 000 - 50 000	4,12	72,89	378,13	28,38	483,51	148,99
27	50 000 - 100 000	1,80	84,87	445,45	77,57	609,69	178,01
28	100 000 und mehr	0,86	97,08	388,12	92,15	578,22	145,67
29	Zusammen ...	10,04	64,01	300,27	20,76	395,08	117,31
30	Gemeinden insgesamt ...	6,72	82,63	391,49	53,92	534,76	144,82

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.
2) Ohne sonstige Gemeindesteuern.

a) Einschl. Bremerhaven.
b) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

ergebnis

beträge nach Gemeindegrößenklassen

Einnahmen	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	Gemeinde- steuer- einnahmen ²⁾	Realsteuergrundbeträge				Lfd. Nr.
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummen- steuer	

DM

205 237	169 600	374 837	704	18 640	62 860	445	1
704 235	485 621	1 189 856	1 018	53 506	212 582	3 553	2
1 972 203	1 367 452	3 339 655	1 915	130 819	564 333	48 511	3
2 790 657	1 950 449	4 741 106	2 264	191 280	746 856	58 253	4
7 308 198	4 072 948	11 381 146	2 460	430 478	1 968 529	179 987	5
12 980 533	8 046 070	21 026 603	8 361	824 723	3 555 159	290 750	6
955 857	1 056 395	2 012 252	52 908	97 292	285 387	1 932	7
720 919	747 391	1 468 310	19 799	73 238	245 843	1 239	8
1 566 171	1 573 468	3 139 639	31 509	159 581	560 792	5 531	9
2 162 287	2 201 767	4 364 054	28 981	222 056	795 788	11 654	10
3 170 096	2 763 208	5 933 304	19 851	284 825	1 173 185	34 293	11
1 822 022	1 358 480	3 180 502	4 922	139 132	626 990	37 127	12
529 388	375 136	904 524	700	43 388	149 970	11 311	13
10 926 737	10 075 845	21 002 582	158 667	1 019 513	3 837 955	103 087	14
23 907 270	18 121 914	42 029 186	167 028	1 844 237	7 393 114	393 839	15

Einwohner

379,32	313,46	692,78	1,30	34,45	116,18	0,82	16
476,56	328,62	805,18	0,69	36,21	143,58	2,40	17
513,49	356,03	869,52	0,50	34,06	146,93	12,63	18
508,76	355,58	864,34	0,41	34,87	136,16	10,62	19
687,70	383,26	1 070,96	0,23	40,51	185,24	16,94	20
590,78	366,20	956,98	0,38	37,54	161,80	13,23	21
165,12	182,49	347,61	9,14	16,81	49,30	0,33	22
207,78	215,41	423,19	5,71	21,11	70,86	0,36	23
235,52	236,62	472,14	4,74	24,00	84,33	0,83	24
254,13	258,77	512,90	3,41	26,10	93,53	1,37	25
334,52	291,58	626,10	2,09	30,06	123,80	3,62	26
431,68	321,85	753,53	1,17	32,96	148,55	8,80	27
432,56	306,52	739,08	0,57	35,45	122,54	9,24	28
277,76	256,13	533,90	4,03	25,92	97,56	2,62	29
389,94	295,58	685,52	2,72	30,08	120,59	6,42	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.1 Grund

2.1.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	--	-------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	1 687	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	2 516	127	205	-	-
3	100 000 - 200 000	4 075	-	1 177	809	649
4	200 000 - 500 000	4 328	369	347	2 236	448
5	500 000 und mehr	4 094	-	227	1 369	274
6	Zusammen ...	16 702	497	1 956	4 414	1 371
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	147 962	22 883	28 300	-	1 785
8	3 000 - 5 000	55 248	1 253	7 352	430	6 517
9	5 000 - 10 000	78 279	1 423	16 598	7 218	10 669
10	10 000 - 20 000	65 936	1 140	20 311	11 534	8 996
11	20 000 - 50 000	39 003	540	12 214	14 136	2 707
12	50 000 - 100 000	7 604	66	1 075	4 640	376
13	100 000 und mehr	1 057	-	276	678	-
14	Zusammen ...	395 088	27 304	86 126	38 636	31 050
15	Gemeinden insgesamt ...	411 790	27 801	88 082	43 050	32 421

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	3,12	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	1,70	0,74	1,65	-	-
18	100 000 - 200 000	1,06	-	1,84	0,72	1,08
19	200 000 - 500 000	0,79	0,77	1,31	0,71	1,66
20	500 000 und mehr	0,39	-	0,42	0,40	0,43
21	Zusammen ...	0,76	0,76	1,25	0,57	0,91
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	25,56	33,97	34,87	-	18,89
23	3 000 - 5 000	15,92	8,07	20,61	13,72	16,44
24	5 000 - 10 000	11,77	4,87	18,43	11,72	10,90
25	10 000 - 20 000	7,75	2,98	15,81	6,77	6,88
26	20 000 - 50 000	4,12	1,46	7,36	3,84	2,91
27	50 000 - 100 000	1,80	1,05	2,58	1,87	1,13
28	100 000 und mehr	0,86	-	1,21	0,85	-
29	Zusammen ...	10,04	14,10	15,22	4,15	7,69
30	Gemeinden insgesamt ...	6,72	10,74	12,19	2,53	5,85

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

754	126	807	-	-	-	-	1
786	187	1 211	-	-	-	-	2
485	588	351	-	-	16 ^{a)}	-	3
-	397	531	-	-	-	-	4
-	252	493	-	1 072	260 ^{b)}	147	5
2 025	1 550	3 393	-	1 072	277	147	6
22 742	14 976	57 276	-	-	-	-	7
1 954	13 273	24 469	-	-	-	-	8
2 221	16 082	23 598	470	-	-	-	9
1 252	10 763	10 561	1 379	-	-	-	10
507	6 115	2 031	753	-	-	-	11
102	1 297	-	48	-	-	-	12
-	-	-	103	-	-	-	13
28 778	62 506	117 935	2 753	-	-	-	14
30 803	64 056	121 328	2 753	1 072	277	147	15

Einwohner

4,72	2,56	2,43	-	-	-	-	16
2,11	1,90	1,71	-	-	-	-	17
1,05	1,13	0,97	-	-	0,11 ^{a)}	-	18
-	0,69	0,73	-	-	-	-	19
-	0,43	0,38	-	0,64	0,46 ^{b)}	0,08	20
2,04	0,85	0,99	-	0,64	0,40	0,08	21
15,99	19,43	28,41	-	-	-	-	22
7,64	14,54	17,98	-	-	-	-	23
4,90	10,17	13,48	6,07	-	-	-	24
4,61	7,09	6,45	3,42	-	-	-	25
2,88	3,60	3,29	2,17	-	-	-	26
1,67	1,59	-	0,90	-	-	-	27
-	-	-	0,52	-	-	-	28
10,90	8,57	15,98	2,56	-	-	-	29
8,48	7,02	11,22	2,56	0,64	0,40	0,08	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.1 Grund

2.1.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	704	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	1 018	57	105	-	-
3	100 000 - 200 000	1 915	-	472	541	259
4	200 000 - 500 000	2 264	166	163	1 444	150
5	500 000 und mehr	2 460	-	95	937	196
6	Zusammen ...	8 361	224	834	2 922	605
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	52 908	10 239	9 979	-	696
8	3 000 - 5 000	19 799	588	2 648	305	2 474
9	5 000 - 10 000	31 509	647	6 149	5 164	4 357
10	10 000 - 20 000	28 981	566	7 327	8 394	3 715
11	20 000 - 50 000	19 851	262	4 587	10 055	1 145
12	50 000 - 100 000	4 922	33	499	3 575	194
13	100 000 und mehr	700	-	123	530	-
14	Zusammen ...	158 667	12 335	31 310	28 023	12 581
15	Gemeinden insgesamt ...	167 028	12 559	32 144	30 945	13 186
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	1,30	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	0,69	0,33	0,84	-	-
18	100 000 - 200 000	0,50	-	0,74	0,48	0,43
19	200 000 - 500 000	0,41	0,35	0,62	0,46	0,55
20	500 000 und mehr	0,23	-	0,18	0,27	0,31
21	Zusammen ...	0,38	0,34	0,53	0,38	0,40
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	9,14	15,20	12,30	-	7,36
23	3 000 - 5 000	5,71	3,79	7,42	9,73	6,24
24	5 000 - 10 000	4,74	2,22	6,83	8,38	4,45
25	10 000 - 20 000	3,41	1,48	5,70	4,93	2,84
26	20 000 - 50 000	2,09	0,71	2,76	2,73	1,23
27	50 000 - 100 000	1,17	0,53	1,20	1,44	0,59
28	100 000 und mehr	0,57	-	0,54	0,66	-
29	Zusammen ...	4,03	6,37	5,53	3,01	3,11
30	Gemeinden insgesamt ...	2,72	4,85	4,45	1,82	2,38

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978:

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

337	51	316	-	-	-	-	1
338	81	437	-	-	-	-	2
211	261	157	-	-	14 ^{a)}	-	3
-	169	172	-	-	-	-	4
-	97	149	-	715	173 ^{b)}	98	5
886	659	1 231	-	715	187	98	6
8 781	5 343	17 870	-	-	-	-	7
811	4 837	8 136	-	-	-	-	8
933	6 045	8 000	214	-	-	-	9
530	4 182	3 639	628	-	-	-	10
213	2 473	775	341	-	-	-	11
38	561	-	22	-	-	-	12
-	-	-	47	-	-	-	13
11 305	23 441	38 420	1 252	-	-	-	14
12 191	24 100	39 651	1 252	715	187	98	15

Einwohner

2,11	1,04	0,95	-	-	-	-	16
0,91	0,82	0,62	-	-	-	-	17
0,46	0,50	0,44	-	-	0,10 ^{a)}	-	18
-	0,29	0,24	-	-	-	-	19
-	0,17	0,12	-	0,43	0,31 ^{b)}	0,05	20
0,89	0,36	0,36	-	0,43	0,27	0,05	21
6,17	6,93	8,86	-	-	-	-	22
3,17	5,30	5,98	-	-	-	-	23
2,06	3,82	4,57	2,77	-	-	-	24
1,95	2,76	2,22	1,56	-	-	-	25
1,21	1,46	1,26	0,98	-	-	-	26
0,62	0,69	-	0,41	-	-	-	27
-	-	-	0,24	-	-	-	28
4,28	3,21	5,20	1,16	-	-	-	29
3,35	2,64	3,67	1,16	0,43	0,27	0,05	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.2 Grund

2.2.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	54 294	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	163 729	16 186	9 988	-	-
3	100 000 - 200 000	396 726	-	64 331	80 658	78 112
4	200 000 - 500 000	590 244	54 530	27 634	289 076	35 766
5	500 000 und mehr	1 343 111	-	87 022	371 912	120 327
6	Zusammen ...	2 548 103	70 715	188 975	741 646	234 205
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	254 575	28 683	35 791	-	2 996
8	3 000 - 5 000	185 148	8 653	19 876	1 216	14 458
9	5 000 - 10 000	384 092	22 240	47 754	24 140	39 796
10	10 000 - 20 000	526 403	26 744	73 730	81 290	65 295
11	20 000 - 50 000	690 743	31 616	128 081	228 742	57 257
12	50 000 - 100 000	358 201	5 458	38 482	190 202	33 254
13	100 000 und mehr	118 814	-	21 879	72 123	-
14	Zusammen ...	2 517 976	123 394	365 593	597 713	213 056
15	Gemeinden insgesamt ...	5 066 079	194 109	554 568	1 339 359	447 261
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	100,35	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	110,80	94,09	80,30	-	-
18	100 000 - 200 000	103,29	-	100,79	72,17	129,74
19	200 000 - 500 000	107,61	113,38	104,68	91,50	132,28
20	500 000 und mehr	126,39	-	161,07	108,60	189,98
21	Zusammen ...	115,97	108,30	120,60	96,30	155,53
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	43,98	42,58	44,11	-	31,70
23	3 000 - 5 000	53,36	55,71	55,73	38,79	36,47
24	5 000 - 10 000	57,76	76,17	53,03	39,19	40,66
25	10 000 - 20 000	61,87	69,81	57,40	47,70	49,94
26	20 000 - 50 000	72,89	85,49	77,18	62,17	61,50
27	50 000 - 100 000	84,87	87,10	92,27	76,68	100,38
28	100 000 und mehr	97,08	-	95,54	90,40	-
29	Zusammen ...	64,01	63,72	64,61	64,21	52,75
30	Gemeinden insgesamt ...	82,63	74,96	76,75	78,74	80,66

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B
kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

14 623	6 304	33 367	-	-	-	-	1
39 951	11 098	86 506	-	-	-	-	2
55 894	59 748	45 539	-	-	12 444 ^{a)}	-	3
-	76 934	106 304	-	-	-	-	4
-	88 237	191 777	-	206 136	78 483 ^{b)}	199 217	5
110 468	242 321	463 493	-	206 136	90 927	199 217	6
63 018	36 346	87 741	-	-	-	-	7
16 765	48 266	75 914	-	-	-	-	8
34 618	94 875	116 400	4 269	-	-	-	9
22 947	107 896	126 571	21 930	-	-	-	10
17 330	148 236	49 832	29 649	-	-	-	11
6 626	79 040	-	5 139	-	-	-	12
-	-	-	24 812	-	-	-	13
161 304	514 659	456 458	85 799	-	-	-	14
271 772	756 980	919 951	85 799	206 136	90 927	199 217	15

Einwohner

91,54	128,11	100,47	-	-	-	-	16
107,14	112,73	121,83	-	-	-	-	17
121,08	114,75	126,26	-	-	88,93 ^{a)}	-	18
-	132,90	145,26	-	-	-	-	19
-	151,08	148,22	-	123,27	139,92 ^{b)}	103,89	20
111,11	132,32	135,19	-	123,27	129,74	103,89	21
44,30	47,15	43,52	-	-	-	-	22
65,59	52,86	55,77	-	-	-	-	23
76,40	59,98	66,50	55,17	-	-	-	24
84,58	71,11	77,28	54,45	-	-	-	25
98,29	87,33	80,81	85,58	-	-	-	26
108,43	96,95	-	96,78	-	-	-	27
-	-	-	125,93	-	-	-	28
61,10	70,54	61,83	79,68	-	-	-	29
74,78	82,94	85,10	79,68	123,27	129,74	103,89	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.2 Grund

2.2.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	18 640	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	53 506	4 709	3 464	-	-
3	100 000 - 200 000	130 819	-	20 252	30 345	23 036
4	200 000 - 500 000	191 280	14 987	8 299	102 313	10 458
5	500 000 und mehr	430 478	-	25 371	128 364	37 485
6	Zusammen ...	824 723	19 696	57 386	261 022	70 979
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	97 292	12 890	13 258	-	1 417
8	3 000 - 5 000	73 238	3 739	7 477	589	6 696
9	5 000 - 10 000	159 581	9 241	18 266	11 898	19 690
10	10 000 - 20 000	222 056	11 279	27 894	39 620	33 155
11	20 000 - 50 000	284 825	12 150	46 452	96 296	29 504
12	50 000 - 100 000	139 132	2 183	12 857	73 768	12 981
13	100 000 und mehr	43 388	-	6 629	27 569	-
14	Zusammen ...	1 019 513	51 482	132 833	249 740	103 443
15	Gemeinden insgesamt ...	1 844 237	71 179	190 219	510 762	174 422
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	34,45	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	36,21	27,37	27,85	-	-
18	100 000 - 200 000	34,06	-	31,73	27,15	38,26
19	200 000 - 500 000	34,87	31,16	31,44	32,39	38,68
20	500 000 und mehr	40,51	-	46,96	37,48	59,18
21	Zusammen ...	37,54	30,16	36,62	33,89	47,14
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	16,81	19,14	16,34	-	14,99
23	3 000 - 5 000	21,11	24,07	20,96	18,79	16,89
24	5 000 - 10 000	24,00	31,65	20,28	19,32	20,12
25	10 000 - 20 000	26,10	29,44	21,71	23,25	25,36
26	20 000 - 50 000	30,06	32,85	27,99	26,17	31,69
27	50 000 - 100 000	32,96	34,83	30,83	29,74	39,18
28	100 000 und mehr	35,45	-	28,95	34,56	-
29	Zusammen ...	25,92	26,59	23,47	26,83	25,61
30	Gemeinden insgesamt ...	30,08	27,49	26,33	30,03	31,46

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

5 265	2 130	11 245	-	-	-	-	1
14 031	4 352	26 950	-	-	-	-	2
18 003	22 048	13 364	-	-	3 771 ^{a)}	-	3
-	25 906	29 317	-	-	-	-	4
-	33 937	58 114	-	73 620	23 783 ^{b)}	49 804	5
37 299	88 373	138 990	-	73 620	27 554	49 804	6
24 098	15 294	30 335	-	-	-	-	7
6 578	20 737	27 422	-	-	-	-	8
13 373	41 713	43 692	1 708	-	-	-	9
8 278	47 190	45 869	8 771	-	-	-	10
6 023	64 163	18 375	11 862	-	-	-	11
2 285	33 155	-	1 903	-	-	-	12
-	-	-	9 190	-	-	-	13
60 636	222 252	165 693	33 434	-	-	-	14
97 935	310 625	304 683	33 434	73 620	27 554	49 804	15

Einwohner

32,96	43,29	33,86	-	-	-	-	16
37,63	44,20	37,96	-	-	-	-	17
39,00	42,34	37,05	-	-	26,95 ^{a)}	-	18
-	44,75	40,06	-	-	-	-	19
-	58,11	44,92	-	44,02	42,40 ^{b)}	25,97	20
37,52	48,26	40,54	-	44,02	39,32	25,97	21
16,94	19,84	15,05	-	-	-	-	22
25,73	22,71	20,15	-	-	-	-	23
29,52	26,37	24,96	22,08	-	-	-	24
30,51	31,10	28,00	21,78	-	-	-	25
34,16	37,80	29,80	34,24	-	-	-	26
37,39	40,67	-	35,84	-	-	-	27
-	-	-	46,64	-	-	-	28
22,97	30,46	22,45	31,05	-	-	-	29
26,95	34,03	28,18	31,05	44,02	39,32	25,97	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und
2.3.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	--	-------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	222 860	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	770 409	62 367	60 137	-	-
3	100 000 - 200 000	1 867 949	-	306 462	379 994	299 959
4	200 000 - 500 000	2 548 042	157 733	78 600	1 175 895	165 437
5	500 000 und mehr	6 781 207	-	318 030	1 772 259	819 313
6	Zusammen ...	12 190 468	220 100	763 230	3 328 148	1 284 709
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	889 575	74 478	109 193	-	10 822
8	3 000 - 5 000	771 982	29 577	73 674	6 071	59 255
9	5 000 - 10 000	1 750 766	73 954	208 936	108 081	186 004
10	10 000 - 20 000	2 461 192	103 478	278 164	439 303	338 413
11	20 000 - 50 000	3 583 357	134 924	526 005	1 113 429	353 148
12	50 000 - 100 000	1 880 161	32 219	188 343	796 423	204 709
13	100 000 und mehr	475 009	-	97 038	260 906	-
14	Zusammen ...	11 812 041	448 630	1 481 353	2 724 213	1 152 351
15	Gemeinden insgesamt ...	24 002 509	668 730	2 244 583	6 052 361	2 437 060

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	411,90	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	521,34	362,56	483,47	-	-
18	100 000 - 200 000	486,34	-	480,15	340,02	498,21
19	200 000 - 500 000	464,53	327,96	297,75	372,22	611,88
20	500 000 und mehr	638,11	-	588,65	517,49	1 293,60
21	Zusammen ...	554,82	337,08	487,09	432,15	853,17
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	153,67	110,57	134,56	-	114,50
23	3 000 - 5 000	222,50	190,41	206,56	193,64	149,47
24	5 000 - 10 000	263,28	253,29	232,02	175,48	190,06
25	10 000 - 20 000	289,26	270,12	216,54	257,80	258,85
26	20 000 - 50 000	378,13	364,84	316,97	302,62	379,32
27	50 000 - 100 000	445,45	514,13	451,58	321,10	617,93
28	100 000 und mehr	388,12	-	423,72	327,03	-
29	Zusammen ...	300,27	231,69	261,78	292,65	285,29
30	Gemeinden insgesamt ...	391,49	258,26	310,64	355,81	439,50

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

65 644	20 984	136 232	-	-	-	-	1
166 542	65 200	416 163	-	-	-	-	2
326 385	312 102	211 627	-	-	31 420 ^{a)}	-	3
-	490 907	479 470	-	-	-	-	4
-	573 627	1 114 204	-	1 234 000	315 029 ^{b)}	634 745	5
558 571	1 462 820	2 357 696	-	1 234 000	346 449	634 745	6
225 402	167 348	302 332	-	-	-	-	7
66 404	246 602	290 399	-	-	-	-	8
168 179	491 407	501 648	12 557	-	-	-	9
102 667	543 457	602 119	53 591	-	-	-	10
103 515	982 770	230 417	139 149	-	-	-	11
30 051	606 802	-	21 614	-	-	-	12
-	-	-	117 065	-	-	-	13
696 217	3 038 386	1 926 915	343 976	-	-	-	14
1 254 788	4 501 206	4 284 611	343 976	1 234 000	346 449	634 745	15

Einwohner

410,95	426,45	410,20	-	-	-	-	16
446,65	662,26	586,12	-	-	-	-	17
707,03	599,40	586,73	-	-	224,55 ^{a)}	-	18
-	848,02	655,16	-	-	-	-	19
-	982,15	861,15	-	737,93	561,64 ^{b)}	331,00	20
561,81	798,80	687,67	-	737,93	494,34	331,00	21
158,46	217,09	149,97	-	-	-	-	22
259,78	270,07	213,36	-	-	-	-	23
371,18	310,64	286,59	162,29	-	-	-	24
378,44	358,15	367,61	133,05	-	-	-	25
587,11	578,95	373,64	401,62	-	-	-	26
491,78	744,30	-	407,06	-	-	-	27
-	-	-	594,13	-	-	-	28
263,73	416,44	261,03	319,45	-	-	-	29
345,28	493,16	396,33	319,45	737,93	494,34	331,00	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und
2.3.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	62 860	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	212 582	18 978	18 579	-	-
3	100 000 - 200 000	564 333	-	93 890	140 402	84 837
4	200 000 - 500 000	746 856	51 746	28 072	391 033	41 777
5	500 000 und mehr	1 968 529	-	93 814	609 781	204 828
6	Zusammen ...	3 555 159	70 724	234 355	1 141 216	331 442
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	285 387	25 674	37 004	-	3 803
8	3 000 - 5 000	245 843	10 128	24 207	2 181	20 341
9	5 000 - 10 000	560 792	24 542	67 761	39 235	63 104
10	10 000 - 20 000	795 788	34 859	90 346	161 700	112 433
11	20 000 - 50 000	1 173 185	46 202	165 822	416 984	113 179
12	50 000 - 100 000	626 990	10 740	56 451	299 248	67 232
13	100 000 und mehr	149 970	-	26 239	97 717	-
14	Zusammen ...	3 837 955	152 145	467 830	1 017 065	380 092
15	Gemeinden insgesamt ...	7 393 114	222 869	702 185	2 158 281	711 534
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	116,18	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	143,85	110,33	149,37	-	-
18	100 000 - 200 000	146,93	-	147,10	125,63	140,91
19	200 000 - 500 000	136,16	107,59	106,34	123,78	154,51
20	500 000 und mehr	185,24	-	173,64	178,05	323,40
21	Zusammen ...	161,80	108,31	149,57	148,18	220,11
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	49,30	38,12	45,60	-	40,24
23	3 000 - 5 000	70,86	65,20	67,87	69,56	51,31
24	5 000 - 10 000	84,33	84,05	75,25	63,70	64,48
25	10 000 - 20 000	93,53	91,00	70,33	94,89	86,00
26	20 000 - 50 000	123,80	124,93	99,92	113,33	121,57
27	50 000 - 100 000	148,55	171,38	135,35	120,65	202,94
28	100 000 und mehr	122,54	-	114,57	122,48	-
29	Zusammen ...	97,56	78,57	82,67	109,26	94,10
30	Gemeinden insgesamt ...	120,59	86,07	97,18	126,88	128,32

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

beträge

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

17 413	6 264	39 183	-	-	-	-	1
43 855	18 629	112 541	-	-	-	-	2
89 524	91 191	54 016	-	-	10 473 ^{a)}	-	3
-	118 784	115 444	-	-	-	-	4
-	139 909	247 601	-	368 358	92 656 ^{b)}	211 582	5
150 791	374 777	568 785	-	368 358	103 129	211 582	6
70 650	51 976	96 280	-	-	-	-	7
21 074	76 817	91 095	-	-	-	-	8
52 805	152 183	157 573	3 589	-	-	-	9
33 048	165 698	182 414	15 290	-	-	-	10
30 836	290 270	70 861	39 031	-	-	-	11
7 908	180 139	-	5 272	-	-	-	12
-	-	-	26 014	-	-	-	13
216 321	917 083	598 223	89 196	-	-	-	14
367 112	1 291 860	1 167 008	89 196	368 358	103 129	211 582	15

Einwohner

109,01	127,30	117,98	-	-	-	-	16
117,61	189,22	158,50	-	-	-	-	17
193,93	175,14	149,76	-	-	74,85 ^{a)}	-	18
-	205,19	157,75	-	-	-	-	19
-	239,55	191,37	-	220,28	165,19 ^{b)}	110,33	20
151,66	204,65	165,90	-	220,28	147,15	110,33	21
49,67	67,43	47,76	-	-	-	-	22
82,44	84,13	66,93	-	-	-	-	23
116,54	96,20	90,02	46,39	-	-	-	24
121,82	109,20	111,37	37,96	-	-	-	25
174,89	171,00	114,91	112,65	-	-	-	26
129,41	220,96	-	99,29	-	-	-	27
-	-	-	132,03	-	-	-	28
81,94	125,70	81,04	82,84	-	-	-	29
101,02	141,54	107,95	82,84	220,28	147,15	110,33	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
2.4.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	210 396	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	670 951	41 333	26 784	-	-
3	100 000 - 200 000	729 048	-	55 685	-	-
4	200 000 - 500 000	1 058 215	-	-	87 838	-
5	500 000 und mehr	1 687 831	-	-	-	-
6	Zusammen ...	4 356 441	41 333	82 469	87 838	-
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	830 579	74 469	108 506	-	9 435
8	3 000 - 5 000	741 282	28 795	72 175	6 071	50 677
9	5 000 - 10 000	1 613 061	64 338	199 170	102 075	130 641
10	10 000 - 20 000	2 173 151	97 470	244 376	377 177	204 437
11	20 000 - 50 000	2 736 725	117 188	380 755	633 594	164 225
12	50 000 - 100 000	1 036 410	32 219	95 399	230 434	19 891
13	100 000 und mehr	208 786	-	50 707	41 014	-
14	Zusammen ...	9 339 994	414 480	1 151 086	1 390 365	579 306
15	Gemeinden insgesamt ...	13 696 435	455 813	1 233 555	1 478 203	579 306
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	416,15	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	550,73	461,13	373,21	-	-
18	100 000 - 200 000	607,33	-	411,24	-	-
19	200 000 - 500 000	681,34	-	-	362,35	-
20	500 000 und mehr	898,79	-	-	-	-
21	Zusammen ...	685,48	461,13	398,07	362,35	-
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	150,80	110,81	134,52	-	111,75
23	3 000 - 5 000	224,01	189,25	207,04	193,64	152,78
24	5 000 - 10 000	263,01	245,44	230,82	175,82	173,28
25	10 000 - 20 000	295,71	283,00	211,01	263,48	267,89
26	20 000 - 50 000	411,65	380,48	332,34	329,26	356,93
27	50 000 - 100 000	567,72	514,13	541,07	394,85	270,52
28	100 000 und mehr	485,29	-	403,35	381,61	-
29	Zusammen ...	299,33	230,09	248,94	298,44	234,84
30	Gemeinden insgesamt ...	364,67	241,04	255,33	301,60	234,84

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

kommen

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

53 180	20 984	-136 232	-	-	-	-	1
121 471	65 200	416 163	-	-	-	-	2
149 634	312 102	211 627	-	-	-	-	3
-	490 907	479 470	-	-	-	-	4
-	573 627	1 114 204	-	-	-	-	5
324 285	1 462 820	2 357 696	-	-	-	-	6
168 489	167 348	302 332	-	-	-	-	7
46 563	246 602	290 399	-	-	-	-	8
111 225	491 407	501 648	12 557	-	-	-	9
50 524	543 457	602 119	53 591	-	-	-	10
88 627	982 770	230 417	139 149	-	-	-	11
30 051	606 802	-	21 614	-	-	-	12
-	-	-	117 065	-	-	-	13
495 480	3 038 386	1 926 915	343 976	-	-	-	14
819 765	4 501 206	4 284 611	343 976	-	-	-	15

Einwohner²⁾

427,97	426,45	410,20	-	-	-	-	16
489,00	662,26	586,12	-	-	-	-	17
814,87	599,40	586,73	-	-	-	-	18
-	848,02	655,16	-	-	-	-	19
-	982,15	861,15	-	-	-	-	20
582,93	798,80	687,67	-	-	-	-	21
145,49	217,09	149,97	-	-	-	-	22
272,22	270,07	213,36	-	-	-	-	23
421,38	310,64	286,59	162,29	-	-	-	24
539,69	358,15	367,61	133,05	-	-	-	25
592,91	578,95	373,64	401,62	-	-	-	26
491,78	744,30	-	407,06	-	-	-	27
-	-	-	594,13	-	-	-	28
261,16	416,44	261,03	319,45	-	-	-	29
334,11	493,16	396,33	319,45	-	-	-	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
2.4.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	59 083	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	182 018	12 193	7 461	-	-
3	100 000 - 200 000	195 917	-	14 654	-	-
4	200 000 - 500 000	259 688	-	-	25 460	-
5	500 000 und mehr	387 510	-	-	-	-
6	Zusammen ...	1 084 217	12 193	22 115	25 460	-
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	266 144	25 669	36 766	-	3 302
8	3 000 - 5 000	235 203	9 816	23 683	2 181	17 251
9	5 000 - 10 000	513 417	21 577	64 228	36 505	43 764
10	10 000 - 20 000	692 113	32 501	79 482	133 912	67 106
11	20 000 - 50 000	846 565	38 812	116 248	214 558	51 463
12	50 000 - 100 000	309 477	10 740	26 616	73 119	5 683
13	100 000 und mehr	52 687	-	13 002	13 671	-
14	Zusammen ...	2 915 606	139 114	360 025	473 946	188 569
15	Gemeinden insgesamt ...	3 999 821	151 306	382 140	499 406	188 569
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	116,86	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	149,40	136,03	103,96	-	-
18	100 000 - 200 000	163,21	-	108,22	-	-
19	200 000 - 500 000	167,20	-	-	105,03	-
20	500 000 und mehr	206,35	-	-	-	-
21	Zusammen ...	170,60	136,03	106,75	105,03	-
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	48,32	38,20	45,58	-	39,11
23	3 000 - 5 000	71,08	64,51	67,94	69,56	52,01
24	5 000 - 10 000	83,71	82,31	74,43	62,88	58,05
25	10 000 - 20 000	94,18	94,37	68,63	93,55	87,93
26	20 000 - 50 000	127,34	126,01	101,47	111,50	111,85
27	50 000 - 100 000	169,52	171,38	150,96	125,29	77,29
28	100 000 und mehr	122,46	-	103,42	127,20	-
29	Zusammen ...	93,44	77,23	77,86	101,73	76,44
30	Gemeinden insgesamt ...	106,50	80,01	79,10	101,89	76,44

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

13 636	6 264	39 183	-	-	-	-	1
31 194	18 629	112 541	-	-	-	-	2
36 056	91 191	54 016	-	-	-	-	3
-	118 784	115 444	-	-	-	-	4
-	139 909	247 601	-	-	-	-	5
80 887	374 777	568 785	-	-	-	-	6
52 151	51 976	96 280	-	-	-	-	7
14 360	76 817	91 095	-	-	-	-	8
33 998	152 183	157 573	3 589	-	-	-	9
15 710	165 698	182 414	15 290	-	-	-	10
25 322	290 270	70 861	39 031	-	-	-	11
7 908	180 139	-	5 272	-	-	-	12
-	-	-	26 014	-	-	-	13
149 450	917 083	598 223	89 196	-	-	-	14
230 336	1 291 860	1 167 008	89 196	-	-	-	15

Einwohner²⁾

109,74	127,30	117,98	-	-	-	-	16
125,58	189,22	158,50	-	-	-	-	17
196,35	175,14	149,76	-	-	-	-	18
-	205,19	157,75	-	-	-	-	19
-	239,55	191,37	-	-	-	-	20
145,40	204,65	165,90	-	-	-	-	21
45,03	67,43	47,76	-	-	-	-	22
83,95	84,13	66,93	-	-	-	-	23
128,80	96,20	90,02	46,39	-	-	-	24
167,81	109,20	111,37	37,96	-	-	-	25
169,40	171,00	114,91	112,65	-	-	-	26
129,41	220,96	-	99,29	-	-	-	27
-	-	-	132,03	-	-	-	28
78,77	125,70	81,04	82,84	-	-	-	29
93,88	141,54	107,95	82,84	-	-	-	30

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
2.5.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	12 464	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	99 458	21 034	33 353	-	-
3	100 000 - 200 000	1 138 902	-	250 778	379 994	299 959
4	200 000 - 500 000	1 489 827	157 733	78 600	1 088 057	165 437
5	500 000 und mehr	5 093 376	-	318 030	1 772 259	819 313
6	Zusammen ...	7 834 027	178 767	680 761	3 240 310	1 284 709
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	58 997	9	688	-	1 387
8	3 000 - 5 000	30 699	782	1 499	-	8 578
9	5 000 - 10 000	137 705	9 616	9 766	6 006	55 363
10	10 000 - 20 000	288 041	6 008	33 788	62 126	133 976
11	20 000 - 50 000	846 632	17 736	145 250	479 835	188 923
12	50 000 - 100 000	843 751	-	92 944	565 989	184 818
13	100 000 und mehr	266 223	-	46 331	219 892	-
14	Zusammen ...	2 472 048	34 150	330 267	1 333 848	573 045
15	Gemeinden insgesamt ...	10 306 073	212 917	1 011 027	4 574 158	1 857 754
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	351,33	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	383,32	255,31	633,86	-	-
18	100 000 - 200 000	431,34	-	498,71	340,02	498,21
19	200 000 - 500 000	378,89	327,96	297,75	373,04	611,88
20	500 000 und mehr	582,16	-	588,65	517,49	1 293,60
21	Zusammen ...	501,65	317,34	500,66	434,41	853,17
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	210,12	6,35	141,88	-	137,52
23	3 000 - 5 000	191,21	245,99	185,86	-	132,49
24	5 000 - 10 000	266,51	322,21	259,62	169,90	246,34
25	10 000 - 20 000	248,40	155,37	267,16	227,94	246,18
26	20 000 - 50 000	299,34	286,89	282,70	273,41	401,20
27	50 000 - 100 000	352,26	-	386,05	298,41	717,04
28	100 000 und mehr	335,45	-	448,52	318,53	-
29	Zusammen ...	303,89	253,09	319,14	286,85	364,43
30	Gemeinden insgesamt ...	433,91	304,92	422,21	377,75	603,51

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

12 464	-	-	-	-	-	-	1
45 071	-	-	-	-	-	-	2
176 751	-	-	-	-	31 420 ^{a)}	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1 234 000	315 029 ^{b)}	634 745	5
234 286	-	-	-	1 234 000	346 449	634 745	6
56 913	-	-	-	-	-	-	7
19 840	-	-	-	-	-	-	8
56 954	-	-	-	-	-	-	9
52 143	-	-	-	-	-	-	10
14 888	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
200 738	-	-	-	-	-	-	14
435 023	-	-	-	1 234 000	346 449	634 745	15

Einwohner²⁾

351,33	-	-	-	-	-	-	16
362,12	-	-	-	-	-	-	17
635,79	-	-	-	-	224,55 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	737,93	561,64 ^{b)}	331,00	20
534,97	-	-	-	737,93	494,34	331,00	21
215,23	-	-	-	-	-	-	22
234,62	-	-	-	-	-	-	23
301,13	-	-	-	-	-	-	24
293,47	-	-	-	-	-	-	25
554,80	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
270,30	-	-	-	-	-	-	29
368,48	-	-	-	737,93	494,34	331,00	30

a) Bremerhaven.

b) Bremen.

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach
2.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
2.5.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	--	-------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	3 777	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	30 564	6 785	11 118	-	-
3	100 000 - 200 000	368 416	-	79 237	140 402	84 837
4	200 000 - 500 000	487 168	51 746	28 072	365 573	41 777
5	500 000 und mehr	1 581 019	-	93 814	609 781	204 828
6	Zusammen ...	2 470 943	58 531	212 240	1 115 756	331 442
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	19 243	5	238	-	501
8	3 000 - 5 000	10 641	313	524	-	3 090
9	5 000 - 10 000	47 375	2 965	3 533	2 730	19 340
10	10 000 - 20 000	103 675	2 358	10 864	27 788	45 327
11	20 000 - 50 000	326 620	7 390	49 574	202 426	61 716
12	50 000 - 100 000	317 513	-	29 835	226 129	61 549
13	100 000 und mehr	97 283	-	13 237	84 046	-
14	Zusammen ...	922 349	13 031	107 805	543 119	191 523
15	Gemeinden insgesamt ...	3 393 292	71 562	320 045	1 658 875	522 965

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	106,46	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	117,80	82,36	211,29	-	-
18	100 000 - 200 000	139,53	-	157,57	125,63	140,91
19	200 000 - 500 000	123,90	107,59	106,34	125,34	154,51
20	500 000 und mehr	180,71	-	173,64	178,05	323,40
21	Zusammen ...	158,23	103,90	156,09	149,58	220,11
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	68,54	3,53	49,08	-	49,67
23	3 000 - 5 000	66,28	98,46	64,97	-	47,73
24	5 000 - 10 000	91,69	99,35	93,92	77,23	86,05
25	10 000 - 20 000	89,41	60,98	85,90	101,96	83,29
26	20 000 - 50 000	115,48	119,54	96,49	115,34	131,06
27	50 000 - 100 000	132,56	-	123,92	119,22	238,79
28	100 000 und mehr	122,58	-	128,15	121,75	-
29	Zusammen ...	113,38	96,58	104,17	116,80	121,80
30	Gemeinden insgesamt ...	142,87	102,49	133,65	137,00	169,89

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben
beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

3 777	-	-	-	-	-	-	1
12 661	-	-	-	-	-	-	2
53 467	-	-	-	-	10 473 ^{a)}	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	368 358	92 656 ^{b)}	211 582	5
69 905	-	-	-	368 358	103 129	211 582	6
18 499	-	-	-	-	-	-	7
6 714	-	-	-	-	-	-	8
18 807	-	-	-	-	-	-	9
17 338	-	-	-	-	-	-	10
5 514	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
66 871	-	-	-	-	-	-	14
136 776	-	-	-	368 358	103 129	211 582	15

Einwohner²⁾

106,46	-	-	-	-	-	-	16
101,73	-	-	-	-	-	-	17
192,33	-	-	-	-	74,85 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	220,28	165,19 ^{b)}	110,33	20
159,62	-	-	-	220,28	147,15	110,33	21
69,96	-	-	-	-	-	-	22
79,40	-	-	-	-	-	-	23
99,44	-	-	-	-	-	-	24
97,58	-	-	-	-	-	-	25
205,48	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
90,05	-	-	-	-	-	-	29
115,86	-	-	-	220,28	147,15	110,33	30

a) Bremerhaven.

b) Bremen.

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.6 Lohnsummen

2.6.1 Istauf

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	--	-------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	1 780	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	22 674	8 224	9 819	-	-
3	100 000 - 200 000	379 641	-	86 013	164 149	66 969
4	200 000 - 500 000	541 632	60 142	38 205	417 114	26 171
5	500 000 und mehr	1 543 613	-	107 098	746 294	218 796
6	Zusammen ...	2 489 340	68 365	241 136	1 327 557	311 936
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	7 450	121	45	-	150
8	3 000 - 5 000	5 330	330	699	-	1 382
9	5 000 - 10 000	26 263	1 205	2 508	3 260	9 993
10	10 000 - 20 000	68 375	2 409	4 978	30 655	21 829
11	20 000 - 50 000	268 950	4 872	36 999	192 923	30 771
12	50 000 - 100 000	327 403	-	17 956	260 151	49 296
13	100 000 und mehr	112 784	-	13 458	99 326	-
14	Zusammen ...	816 555	8 938	76 643	586 315	113 421
15	Gemeinden insgesamt ...	3 305 897	77 303	317 779	1 913 872	425 357

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	3,29	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	15,34	47,81	78,94	-	-
18	100 000 - 200 000	98,84	-	134,76	146,88	111,23
19	200 000 - 500 000	98,74	125,05	144,72	132,03	96,79
20	500 000 und mehr	145,25	-	198,23	217,91	345,45
21	Zusammen ...	113,30	104,70	153,89	172,38	207,16
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	1,29	0,18	0,06	-	1,59
23	3 000 - 5 000	1,54	2,12	1,96	-	3,49
24	5 000 - 10 000	3,95	4,13	2,79	5,29	10,21
25	10 000 - 20 000	8,04	6,29	3,88	17,99	16,70
26	20 000 - 50 000	28,38	13,17	22,30	52,43	33,05
27	50 000 - 100 000	77,57	-	43,05	104,89	148,80
28	100 000 und mehr	92,15	-	58,77	124,50	-
29	Zusammen ...	20,76	4,62	13,54	62,99	28,08
30	Gemeinden insgesamt ...	53,92	29,85	43,98	112,51	76,71

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der jeweiligen Gesamteinwohnerzahl der Gemeinden durchgeführt.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

kommen

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

1 780	-	-	-	-	-	-	1
4 631	-	-	-	-	-	-	2
46 557	-	-	-	-	15 953 ^{a)}	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	244 643	102 960 ^{b)}	123 822	5
52 968	-	-	-	244 643	118 913	123 822	6
7 134	-	-	-	-	-	-	7
2 919	-	-	-	-	-	-	8
9 297	-	-	-	-	-	-	9
8 504	-	-	-	-	-	-	10
3 385	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
31 240	-	-	-	-	-	-	14
84 208	-	-	-	244 643	118 913	123 822	15

Einwohner²⁾

11,14	-	-	-	-	-	-	16
12,42	-	-	-	-	-	-	17
100,85	-	-	-	-	114,01 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	146,30	183,56 ^{b)}	64,57	20
53,27	-	-	-	146,30	169,67	64,57	21
5,02	-	-	-	-	-	-	22
11,42	-	-	-	-	-	-	23
20,52	-	-	-	-	-	-	24
31,35	-	-	-	-	-	-	25
19,20	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
11,83	-	-	-	-	-	-	29
23,17	-	-	-	146,30	169,67	64,57	30

a) Bremerhaven.

b) Bremen.

2 Istaufkommen und Grundbeträge nach

2.6 Lohnsummen

2.6.2 Grund

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	445	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	3 553	940	1 227	-	-
3	100 000 - 200 000	48 511	-	11 119	17 356	10 682
4	200 000 - 500 000	58 253	6 359	3 820	43 638	4 436
5	500 000 und mehr	179 987	-	12 704	68 773	21 880
6	Zusammen ...	290 750	7 299	28 871	129 767	36 998
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	1 932	13	9	-	58
8	3 000 - 5 000	1 239	41	114	-	356
9	5 000 - 10 000	5 531	201	547	370	2 319
10	10 000 - 20 000	11 654	298	1 084	3 626	5 025
11	20 000 - 50 000	34 293	605	5 750	20 771	6 683
12	50 000 - 100 000	37 127	-	2 917	26 889	7 321
13	100 000 und mehr	11 311	-	1 602	9 709	-
14	Zusammen ...	103 087	1 159	12 023	61 365	21 762
15	Gemeinden insgesamt ...	393 839	8 458	40 894	191 132	58 760
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	0,82	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	2,40	5,46	9,86	-	-
18	100 000 - 200 000	12,63	-	17,42	51,53	17,74
19	200 000 - 500 000	10,62	13,22	14,47	13,81	16,41
20	500 000 und mehr	16,94	-	23,51	20,08	34,55
21	Zusammen ...	13,23	11,18	18,43	16,85	24,57
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	0,33	0,02	0,01	-	0,61
23	3 000 - 5 000	0,36	0,26	0,32	-	0,90
24	5 000 - 10 000	0,83	0,69	0,61	0,60	2,37
25	10 000 - 20 000	1,37	0,78	0,84	2,13	3,84
26	20 000 - 50 000	3,62	1,64	3,46	5,65	7,18
27	50 000 - 100 000	8,80	-	6,99	10,84	22,10
28	100 000 und mehr	9,24	-	7,00	12,17	-
29	Zusammen ...	2,62	0,60	2,12	6,59	5,39
30	Gemeinden insgesamt ...	6,42	3,27	5,66	11,24	10,60

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der jeweiligen Gesamteinwohnerzahl der Gemeinden durchgeführt.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

beträge

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

DM

445	-	-	-	-	-	-	1
1 386	-	-	-	-	-	-	2
7 692	-	-	-	-	1 662 ^{a)}	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	34 949	10 725 ^{b)}	30 956	5
9 523	-	-	-	34 949	12 387	30 956	6
1 852	-	-	-	-	-	-	7
728	-	-	-	-	-	-	8
2 094	-	-	-	-	-	-	9
1 621	-	-	-	-	-	-	10
484	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
6 780	-	-	-	-	-	-	14
16 303	-	-	-	34 949	12 387	30 956	15

Einwohner²⁾

2,79	-	-	-	-	-	-	16
3,72	-	-	-	-	-	-	17
16,66	-	-	-	-	11,88 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	20,90	19,12 ^{b)}	16,14	20
9,58	-	-	-	20,90	17,67	16,14	21
1,30	-	-	-	-	-	-	22
2,85	-	-	-	-	-	-	23
4,62	-	-	-	-	-	-	24
5,98	-	-	-	-	-	-	25
2,75	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
2,57	-	-	-	-	-	-	29
4,49	-	-	-	20,90	17,67	16,14	30

a) Bremerhaven.

b) Bremen.

3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach

3.1 Grundsteuer

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Grund						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	240	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	247	223	196	-	-
3	100 000 - 200 000	213	-	249	150	251
4	200 000 - 500 000	191	222	213	155	299
5	500 000 und mehr	166	-	239	146	140
6	Zusammen ...	200	222	234	151	227
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	280	223	284	-	256
8	3 000 - 5 000	279	213	278	141	263
9	5 000 - 10 000	248	220	270	140	245
10	10 000 - 20 000	228	201	277	137	242
11	20 000 - 50 000	196	206	266	141	236
12	50 000 - 100 000	154	200	215	130	194
13	100 000 und mehr	151	-	225	128	-
14	Zusammen ...	249	221	275	138	247
15	Gemeinden insgesamt ...	247	221	274	139	246
Grund						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	291	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	306	344	288	-	-
18	100 000 - 200 000	303	-	318	266	339
19	200 000 - 500 000	309	364	333	283	342
20	500 000 und mehr	312	-	343	290	321
21	Zusammen ...	309	359	329	284	330
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	262	223	270	-	211
23	3 000 - 5 000	253	231	266	206	216
24	5 000 - 10 000	241	241	261	203	202
25	10 000 - 20 000	237	237	264	205	197
26	20 000 - 50 000	243	260	276	238	194
27	50 000 - 100 000	257	250	299	258	256
28	100 000 und mehr	274	-	330	262	-
29	Zusammen ...	247	240	275	239	206
30	Gemeinden insgesamt ...	275	273	292	262	256

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

A und B
zent

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

steuer A

224	248	256	-	-	-	-	1
232	230	278	-	-	-	-	2
230	226	224	-	-	120 ^{a)}	-	3
-	234	308	-	-	-	-	4
-	260	330	-	150	150 ^{b)}	150	5
228	235	276	-	150	148	150	6
259	280	321	-	-	-	-	7
241	274	301	-	-	-	-	8
238	266	295	220	-	-	-	9
236	257	290	220	-	-	-	10
238	247	262	220	-	-	-	11
270	231	-	220	-	-	-	12
-	-	-	220	-	-	-	13
255	267	307	220	-	-	-	14
253	266	306	220	150	148	150	15

steuer B

278	296	297	-	-	-	-	16
285	255	321	-	-	-	-	17
310	271	341	-	-	330 ^{a)}	-	18
-	297	363	-	-	-	-	19
-	260	330	-	280	330 ^{b)}	400	20
296	274	334	-	280	330	400	21
262	238	289	-	-	-	-	22
255	233	277	-	-	-	-	23
259	227	266	250	-	-	-	24
277	229	276	250	-	-	-	25
288	231	271	250	-	-	-	26
290	238	-	270	-	-	-	27
-	-	-	270	-	-	-	28
266	232	276	257	-	-	-	29
278	244	302	257	280	330	400	30

3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach
3.2 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der
Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Gewerbesteuer nach Ertrag und						
Lohnsummen						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	355	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	362	329	324	-	-
3	100 000 - 200 000	331	-	326	271	354
4	200 000 - 500 000	341	305	280	301	396
5	500 000 und mehr	344	-	339	291	400
6	Zusammen ...	343	311	326	292	388
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	312	290	295	-	285
8	3 000 - 5 000	314	292	304	278	291
9	5 000 - 10 000	312	301	308	275	295
10	10 000 - 20 000	309	297	308	272	301
11	20 000 - 50 000	305	292	317	267	312
12	50 000 - 100 000	300	300	334	266	304
13	100 000 und mehr	317	-	370	267	-
14	Zusammen ...	308	295	317	268	303
15	Gemeinden insgesamt ...	325	300	320	280	343
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	400	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	638	875	800	-	-
18	100 000 - 200 000	783	-	774	946	627
19	200 000 - 500 000	930	946	1 000	956	590
20	500 000 und mehr	858	-	843	1 085	1 000
21	Zusammen ...	856	937	835	1 023	843
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	386	901	500	-	259
23	3 000 - 5 000	430	800	612	-	388
24	5 000 - 10 000	475	600	458	881	431
25	10 000 - 20 000	587	808	459	845	434
26	20 000 - 50 000	784	805	643	929	460
27	50 000 - 100 000	882	-	616	967	673
28	100 000 und mehr	997	-	840	1 023	-
29	Zusammen ...	792	771	637	955	521
30	Gemeinden insgesamt ...	839	914	777	1 001	724

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer
zent

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Kapital der Gemeinden zusammen

377	335	348	-	-	-	-	1
380	350	370	-	-	-	-	2
365	342	392	-	-	300 ^{a)}	-	3
-	413	415	-	-	-	-	4
-	410	450	-	335	340 ^{b)}	300	5
370	390	415	-	335	336	300	6
319	322	314	-	-	-	-	7
315	321	319	-	-	-	-	8
318	323	318	350	-	-	-	9
311	328	330	351	-	-	-	10
336	339	325	357	-	-	-	11
380	337	-	410	-	-	-	12
-	-	-	450	-	-	-	13
322	331	322	386	-	-	-	14
342	348	367	386	335	336	300	15

steuer

400	-	-	-	-	-	-	16
334	-	-	-	-	-	-	17
605	-	-	-	-	960 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	700	960 ^{b)}	400	20
556	-	-	-	700	960	400	21
385	-	-	-	-	-	-	22
401	-	-	-	-	-	-	23
444	-	-	-	-	-	-	24
525	-	-	-	-	-	-	25
700	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
461	-	-	-	-	-	-	29
517	-	-	-	700	960	400	30

3 Gewogene Durchschnittshebesätze nach

3.3 Gewerbesteuer nach Ertrag

die keine Lohnsummensteuer

Pro

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	--	-------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	--------

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	356	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	369	339	359	-	-
3	100 000 - 200 000	372	-	380	-	-
4	200 000 - 500 000	407	-	-	345	-
5	500 000 und mehr	436	-	-	-	-
6	Zusammen ...	402	339	373	345	-
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	312	290	295	-	286
8	3 000 - 5 000	315	293	305	278	294
9	5 000 - 10 000	314	298	310	280	299
10	10 000 - 20 000	314	300	307	282	305
11	20 000 - 50 000	323	302	328	295	319
12	50 000 - 100 000	335	300	358	315	350
13	100 000 und mehr	396	-	390	300	-
14	Zusammen ...	320	298	320	293	307
15	Gemeinden insgesamt ...	342	301	323	296	307

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	330	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	325	310	300	-	-
18	100 000 - 200 000	309	-	316	271	354
19	200 000 - 500 000	306	305	280	298	396
20	500 000 und mehr	322	-	339	291	400
21	Zusammen ...	317	305	321	290	388
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	307	176	289	-	277
23	3 000 - 5 000	288	250	286	-	278
24	5 000 - 10 000	291	324	276	220	286
25	10 000 - 20 000	278	255	311	224	296
26	20 000 - 50 000	259	240	293	237	306
27	50 000 - 100 000	266	-	312	250	300
28	100 000 und mehr	274	-	350	262	-
29	Zusammen ...	268	262	306	246	299
30	Gemeinden insgesamt ...	304	298	316	276	355

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

Ländern und Gemeindegrößenklassen
und Kapital der Gemeinden,
bzw. Lohnsummensteuer erheben
zent

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

390	335	348	-	-	-	-	1
389	350	370	-	-	-	-	2
415	342	392	-	-	-	-	3
-	413	415	-	-	-	-	4
-	410	450	-	-	-	-	5
401	390	415	-	-	-	-	6
323	322	314	-	-	-	-	7
324	321	319	-	-	-	-	8
327	323	318	350	-	-	-	9
322	328	330	351	-	-	-	10
350	339	325	357	-	-	-	11
380	337	-	410	-	-	-	12
-	-	-	450	-	-	-	13
332	331	322	386	-	-	-	14
356	348	367	386	-	-	-	15

Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

330	-	-	-	-	-	-	16
356	-	-	-	-	-	-	17
331	-	-	-	-	300 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	335	340 ^{b)}	300	20
335	-	-	-	335	336	300	21
308	-	-	-	-	-	-	22
296	-	-	-	-	-	-	23
303	-	-	-	-	-	-	24
301	-	-	-	-	-	-	25
270	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
300	-	-	-	-	-	-	29
318	-	-	-	335	336	300	30

4 Gewerbesteuer

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1 000						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	75 384	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	255 093	22 759	22 226	-	-
3	100 000 - 200 000	676 188	-	112 774	168 581	100 960
4	200 000 - 500 000	893 589	61 461	34 659	469 437	50 173
5	500 000 und mehr	2 363 827	-	112 534	728 317	245 922
6	Zusammen ...	4 264 080	84 220	282 193	1 366 334	397 055
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	343 705	30 035	44 486	-	4 225
8	3 000 - 5 000	296 789	12 193	29 050	2 621	24 545
9	5 000 - 10 000	673 229	29 226	81 251	47 196	75 876
10	10 000 - 20 000	959 619	40 298	108 414	193 864	136 586
11	20 000 - 50 000	1 411 957	56 648	199 025	499 899	137 560
12	50 000 - 100 000	751 347	12 888	67 237	358 523	80 725
13	100 000 und mehr	178 276	-	31 500	115 555	-
14	Zusammen ...	4 614 923	181 288	560 964	1 217 658	459 517
15	Gemeinden insgesamt ...	8 879 003	265 507	843 157	2 583 993	856 572
DM je						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	139,33	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	172,62	132,31	178,69	-	-
18	100 000 - 200 000	176,05	-	176,69	150,85	167,69
19	200 000 - 500 000	162,91	127,79	131,29	148,59	185,57
20	500 000 und mehr	222,43	-	208,29	212,66	388,28
21	Zusammen ...	194,07	128,98	180,10	177,41	263,68
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	59,37	44,59	54,82	-	44,70
23	3 000 - 5 000	85,54	78,49	81,45	83,60	61,91
24	5 000 - 10 000	101,24	100,10	90,23	76,63	77,53
25	10 000 - 20 000	112,78	105,19	84,40	113,77	104,48
26	20 000 - 50 000	148,99	153,18	119,93	135,87	147,76
27	50 000 - 100 000	178,01	205,66	161,21	144,55	243,67
28	100 000 und mehr	145,67	-	137,55	144,84	-
29	Zusammen ...	117,31	93,62	99,13	130,81	113,76
30	Gemeinden insgesamt ...	144,82	102,54	116,69	151,91	154,47

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

umlage

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

20 896	7 527	46 961	-	-	-	-	1
52 532	22 354	135 222	-	-	-	-	2
107 428	108 916	64 961	-	-	12 568 ^{a)}	-	3
-	144 090	133 769	-	-	-	-	4
-	167 891	297 121	-	442 030	111 187 ^{b)}	258 825	5
180 856	450 778	678 034	-	442 030	123 755	258 825	6
84 784	62 455	117 720	-	-	-	-	7
25 289	92 257	110 834	-	-	-	-	8
63 373	183 027	188 970	4 310	-	-	-	9
39 657	198 773	223 675	18 352	-	-	-	10
37 003	349 501	85 510	46 811	-	-	-	11
9 490	216 163	-	6 321	-	-	-	12
-	-	-	31 221	-	-	-	13
259 596	1 102 176	726 709	107 015	-	-	-	14
440 452	1 552 954	1 404 743	107 015	442 030	123 755	258 825	15

Einwohner

130,81	152,97	141,40	-	-	-	-	16
140,89	227,06	190,44	-	-	-	-	17
232,72	209,18	180,10	-	-	89,82 ^{a)}	-	18
-	248,91	182,78	-	-	-	-	19
-	287,46	229,64	-	264,33	198,23 ^{b)}	134,97	20
181,90	246,15	197,76	-	264,33	176,58	134,97	21
59,60	81,02	58,39	-	-	-	-	22
98,93	101,04	81,43	-	-	-	-	23
139,87	115,70	107,96	55,70	-	-	-	24
146,18	131,00	136,56	45,56	-	-	-	25
209,87	205,89	138,66	135,11	-	-	-	26
155,30	265,15	-	119,04	-	-	-	27
-	-	-	158,45	-	-	-	28
98,34	151,07	98,44	99,39	-	-	-	29
121,20	170,14	129,94	99,39	264,33	176,58	134,97	30

5 Gemeindeanteil an

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
-------------	--	-------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	--------

1 000

Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	169 600	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	485 621	54 494	34 268	-	-
3	100 000 - 200 000	1 367 452	-	215 315	385 341	230 023
4	200 000 - 500 000	1 950 449	164 418	86 823	1 064 180	103 824
5	500 000 und mehr	4 072 948	-	226 505	1 301 732	297 731
6	Zusammen ...	8 046 070	218 912	562 911	2 751 253	631 578
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	1 056 395	116 783	144 813	-	17 368
8	3 000 - 5 000	747 391	36 574	69 941	5 403	82 813
9	5 000 - 10 000	1 573 468	75 218	184 111	120 361	222 441
10	10 000 - 20 000	2 201 767	107 207	285 564	394 356	354 551
11	20 000 - 50 000	2 763 208	123 801	425 974	1 003 629	310 086
12	50 000 - 100 000	1 358 480	23 731	133 940	750 665	114 084
13	100 000 und mehr	375 136	-	73 045	247 530	-
14	Zusammen ...	10 075 845	483 314	1 317 389	2 521 944	1 101 343
15	Gemeinden insgesamt ...	18 121 914	702 226	1 880 299	5 273 197	1 732 921

DM je

Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	313,46	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	328,62	316,79	275,50	-	-
18	100 000 - 200 000	356,03	-	337,35	344,81	382,05
19	200 000 - 500 000	355,58	341,86	328,89	336,85	384,00
20	500 000 und mehr	383,26	-	419,24	380,10	470,08
21	Zusammen ...	366,20	335,26	359,25	357,24	419,43
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	182,49	173,38	178,46	-	183,76
23	3 000 - 5 000	215,41	235,45	196,09	172,33	208,89
24	5 000 - 10 000	236,62	257,61	204,45	195,42	227,29
25	10 000 - 20 000	258,77	279,85	222,30	231,42	271,20
26	20 000 - 50 000	291,58	334,76	256,69	272,78	333,07
27	50 000 - 100 000	321,85	378,68	321,14	302,65	344,37
28	100 000 und mehr	306,52	-	318,96	310,26	-
29	Zusammen ...	256,13	249,59	232,80	270,92	272,66
30	Gemeinden insgesamt ...	295,58	271,19	260,22	310,00	312,52

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

der Einkommensteuer

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	---------	--------	---------------	----------

DM

48 051	19 559	101 990	-	-	-	-	1
115 005	38 526	243 328	-	-	-	-	2
172 559	190 628	127 610	-	-	45 976 ^{a)}	-	3
-	236 573	294 631	-	-	-	-	4
-	293 773	587 694	-	808 543	201 626 ^{b)}	355 344	5
335 615	779 059	1 355 253	-	808 543	247 602	355 344	6
270 682	159 037	347 712	-	-	-	-	7
61 594	208 412	282 654	-	-	-	-	8
120 721	414 827	421 509	14 280	-	-	-	9
73 854	444 631	464 346	77 258	-	-	-	10
52 021	574 460	190 603	82 634	-	-	-	11
14 444	308 803	-	12 813	-	-	-	12
-	-	-	54 561	-	-	-	13
593 315	2 110 170	1 706 824	241 546	-	-	-	14
928 930	2 889 229	3 062 077	241 546	808 543	247 602	355 344	15

Einwohner

300,81	397,49	307,09	-	-	-	-	16
308,43	391,32	342,70	-	-	-	-	17
373,80	366,11	353,80	-	-	328,58 ^{a)}	-	18
-	408,67	402,59	-	-	-	-	19
-	502,99	454,22	-	483,51	359,46 ^{b)}	185,30	20
337,56	425,42	395,29	-	483,51	353,30	185,30	21
190,29	206,31	172,48	-	-	-	-	22
240,96	228,25	207,66	-	-	-	-	23
266,44	262,23	240,80	184,56	-	-	-	24
272,23	293,02	283,50	191,81	-	-	-	25
295,05	338,42	309,07	238,51	-	-	-	26
236,38	378,78	-	241,31	-	-	-	27
-	-	-	276,91	-	-	-	28
224,75	289,22	231,21	224,33	-	-	-	29
255,61	316,55	283,25	224,33	483,51	353,30	185,30	30

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.1 Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden							
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	126	151	176	201
				100	125	150	175	200	225
Anzahl									
nach									
1	Schleswig-Holstein	1 130	1 126	-	-	6	6	376	429
2	Niedersachsen	1 028	1 028	-	-	-	3	26	79
3	Nordrhein-Westfalen	396	396	-	197	93	39	61	5
4	Hessen	422	421	-	-	2	8	85	53
5	Rheinland-Pfalz	2 320	2 319	-	-	-	-	15	849
6	Baden-Württemberg	1 111	1 111	-	-	-	1	55	96
7	Bayern	2 052	2 052	-	-	2	10	68	48
8	Saarland	50	50	-	-	-	-	1	49
9	Hamburg	1	1	-	-	1	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	1	1	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	1	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	8 513	8 507	-	198	106	67	687	1 608
nach Gemeinde									
Kreisfreie Städte									
13	20 000 - 50 000	13	13	-	-	-	-	3	3
14	50 000 - 100 000	21	21	-	-	-	-	5	6
15	100 000 - 200 000 2)	27	27	-	2	5	1	3	4
16	200 000 - 500 000	19	19	-	-	8	-	3	4
17	500 000 und mehr 3)	12	12	-	-	9	-	-	-
18	Zusammen ...	92	92	-	2	22	1	14	17
Kreisangehörige Gemeinden									
19	unter 3 000	5 574	5 570	-	-	7	8	390	1 258
20	3 000 - 5 000	893	892	-	4	1	-	58	84
21	5 000 - 10 000	938	937	-	34	20	18	96	105
22	10 000 - 20 000	619	619	-	61	25	13	88	87
23	20 000 - 50 000	323	323	-	73	15	21	36	46
24	50 000 - 100 000	64	64	-	22	11	6	4	10
25	100 000 und mehr	10	10	-	2	5	-	1	1
26	Zusammen ...	8 421	8 415	-	196	84	66	673	1 591
27	Gemeinden insgesamt ...	8 513	8 507	-	198	106	67	687	1 608
28	dagegen 1977 ...	10 386	10 380	2	214	117	72	862	1 828

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Einschl. Bremerhaven.

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

Hebesatzgruppe von ... bis ... %												Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden												%	

Ländern

219	43	38	5	4	-	-	-	-	-	-	-	221	1
347	149	241	37	59	15	43	8	12	2	6	1	274	2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139	3
112	60	74	10	9	3	3	1	1	-	-	-	246	4
503	149	606	36	107	8	36	4	4	-	-	2	253	5
441	191	191	35	44	10	25	5	2	-	2	13	266	6
352	247	687	110	247	43	140	3	27	5	38	25	306	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11
1 975	839	1 837	233	470	79	247	21	46	7	46	41	247	12

größenklassen

4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	240	13
4	-	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	247	14
9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213	15
1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	191	16
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	166	17
19	4	8	2	3	-	-	-	-	-	-	-	200	18
1 200	485	1 345	150	345	49	198	14	37	5	44	35	280	19
250	130	212	41	56	16	31	3	6	-	-	-	279	20
288	121	156	21	45	10	11	2	3	2	1	4	248	21
148	65	84	15	19	4	5	2	-	-	1	2	228	22
63	31	30	4	2	-	2	-	-	-	-	-	196	23
6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	24
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151	25
1 956	835	1 829	231	467	79	247	21	46	7	46	41	249	26
1 975	839	1 837	233	470	79	247	21	46	7	46	41	247	27
2 276	936	2 411	262	609	90	423	19	78	14	84	83	243	28

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.2 Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden							
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	126	151	176	201
				-	-	-	-	-	-
				100	125	150	175	200	225
		Anzahl							

nach

1	Schleswig-Holstein	1 130	1 126	-	-	4	6	287	451
2	Niedersachsen	1 028	1 028	-	-	-	1	33	90
3	Nordrhein-Westfalen	396	396	-	-	-	-	210	36
4	Hessen	422	422	-	14	46	35	112	43
5	Rheinland-Pfalz	2 320	2 318	-	-	-	-	2	13
6	Baden-Württemberg	1 111	1 111	-	-	1	1	113	346
7	Bayern	2 052	2 052	-	-	-	2	63	57
8	Saarland	50	50	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	8 513	8 507	-	14	51	45	820	1 036

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte									
13	20 000 - 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	21	21	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 2)	27	27	-	-	-	-	-	1
16	200 000 - 500 000	19	19	-	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr 3)	12	12	-	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	92	92	-	-	-	-	-	1
Kreisangehörige Gemeinden									
19	unter 3 000	5 574	5 568	-	2	6	8	369	663
20	3 000 - 5 000	893	893	-	-	12	7	62	122
21	5 000 - 10 000	938	938	-	5	16	18	165	135
22	10 000 - 20 000	619	619	-	5	12	9	171	74
23	20 000 - 50 000	323	323	-	2	5	3	53	36
24	50 000 - 100 000	64	64	-	-	-	-	-	5
25	100 000 und mehr	10	10	-	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	8 421	8 415	-	14	51	45	820	1 035
27	Gemeinden insgesamt ...	8 513	8 507	-	14	51	45	820	1 036
28	dagegen 1977 ...	10 386	10 379	-	18	65	56	1 020	1 155

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Einschl. Bremerhaven.

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

Hebesatzgruppe von ... bis ... %												Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden												%	

Ländern

251	70	52	1	3	1	-	-	-	-	-	-	273	1
389	138	237	30	64	11	27	3	4	-	1	-	292	2
109	22	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262	3
96	41	29	2	3	-	-	1	-	-	-	-	256	4
1 034	357	651	89	109	23	37	1	1	-	1	-	278	5
471	83	76	11	6	3	-	-	-	-	-	-	244	6
392	298	718	108	240	28	94	5	17	2	21	7	302	7
48	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257	8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	9
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	330	10
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	400	11
2 790	1 011	1 783	241	427	66	159	10	22	2	23	7	275	12

größenklassen

1	4	6	1	1	-	-	-	-	-	-	-	291	13
-	5	6	2	8	-	-	-	-	-	-	-	306	14
3	6	4	3	8	1	-	1	-	-	-	-	303	15
1	2	10	-	4	2	-	-	-	-	-	-	309	16
-	2	5	1	3	-	1	-	-	-	-	-	312	17
5	19	31	7	24	3	1	1	-	-	-	-	309	18
1 830	636	1 329	174	299	50	140	9	21	2	23	7	262	19
299	127	173	28	44	5	13	-	1	-	-	-	253	20
300	116	123	11	41	6	2	-	-	-	-	-	241	21
173	68	75	12	15	2	3	-	-	-	-	-	237	22
146	30	40	6	2	-	-	-	-	-	-	-	243	23
35	10	11	2	1	-	-	-	-	-	-	-	257	24
2	5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	274	25
2 785	992	1 752	234	403	63	158	9	22	2	23	7	247	26
2 790	1 011	1 783	241	427	66	159	10	22	2	23	7	275	27
3 268	1 013	2 403	284	579	81	309	13	45	4	45	21	275	28

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6.3 Gewerbesteuer nach Ertrag und

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden							
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1 -	101 -	126 -	151 -	176 -	201 -
				100	125	150	175	200	225
		Anzahl							

nach

1	Schleswig-Holstein	1 130	1 127	-	-	-	-	3	10
2	Niedersachsen	1 028	1 028	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	396	396	-	-	-	-	-	32
4	Hessen	422	422	-	-	-	-	-	1
5	Rheinland-Pfalz	2 320	2 318	-	-	-	-	-	1
6	Baden-Württemberg	1 111	1 111	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	2 052	2 052	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	50	50	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	8 513	8 508	-	-	-	-	3	44

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte									
13	20 000 - 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	21	21	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ²⁾	27	27	-	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	19	-	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	12	12	-	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	92	92	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden									
19	unter 3 000	5 574	5 569	-	-	-	-	3	10
20	3 000 - 5 000	893	893	-	-	-	-	-	1
21	5 000 - 10 000	938	938	-	-	-	-	-	5
22	10 000 - 20 000	619	619	-	-	-	-	-	16
23	20 000 - 50 000	323	323	-	-	-	-	-	12
24	50 000 - 100 000	64	64	-	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr	10	10	-	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	8 421	8 416	-	-	-	-	3	44
27	Gemeinden insgesamt ...	8 513	8 508	-	-	-	-	3	44
28	dagegen 1977 ...	10 386	10 381	-	-	-	-	7	49

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Einschl. Bremerhaven.

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

Hebesatzgruppe von ... bis ... %												Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden												%	

Ländern

131	228	618	43	76	12	3	3	-	-	-	-	300	1
38	109	669	116	80	11	5	-	-	-	-	-	320	2
67	187	97	3	10	-	-	-	-	-	-	-	280	3
30	60	244	44	36	3	4	-	-	-	-	-	343	4
2	18	121	1 799	320	30	22	1	2	-	2	-	342	5
-	-	128	352	616	12	1	1	1	-	-	-	348	6
14	29	883	502	510	57	45	5	4	-	1	2	367	7
-	-	-	-	44	2	2	1	1	-	-	-	386	8
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	335	9
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	336	10
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	11
282	631	2 762	2 859	1 694	127	82	11	8	-	3	2	325	12

größenklassen

-	-	-	-	8	2	3	-	-	-	-	-	355	13
-	-	1	1	6	7	5	1	-	-	-	-	362	14
1	3	7	1	7	3	3	2	-	-	-	-	331	15
-	2	8	2	2	-	2	1	2	-	-	-	341	16
-	-	6	-	3	-	1	1	1	-	-	-	344	17
1	5	22	4	26	12	14	5	3	-	-	-	343	18
183	339	1 783	2 202	927	65	44	5	4	-	3	1	312	19
10	40	340	254	228	13	7	-	-	-	-	-	314	20
13	102	328	244	235	7	4	-	-	-	-	-	312	21
10	104	188	108	171	13	8	-	-	-	-	1	309	22
44	31	88	42	87	16	3	-	-	-	-	-	305	23
20	5	12	5	19	1	1	1	-	-	-	-	300	24
1	5	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	317	25
281	626	2 740	2 855	1 668	115	68	6	5	-	3	2	308	26
282	631	2 762	2 859	1 694	127	82	11	8	-	3	2	325	27
369	720	3 922	3 169	1 773	144	184	12	18	-	11	3	322	28

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach
6.4 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden							
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	126	151	176	201
				- 100	- 125	- 150	- 175	- 200	- 225
Anzahl									

nach

1	Schleswig-Holstein	1 130	1 112	-	-	-	-	3	9
2	Niedersachsen	1 028	984	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	396	262	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	422	308	-	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz	2 320	1 954	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	1 111	1 111	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	2 052	2 052	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	50	50	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet	8 513	7 833	-	-	-	-	3	9

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte									
13	20 000 - 50 000	13	12	-	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	21	17	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ²⁾	27	9	-	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	5	-	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	12	2	-	-	-	-	-	-
18	Zusammen	92	45	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden									
19	unter 3 000	5 574	5 263	-	-	-	-	3	9
20	3 000 - 5 000	893	854	-	-	-	-	-	-
21	5 000 - 10 000	938	869	-	-	-	-	-	-
22	10 000 - 20 000	619	537	-	-	-	-	-	-
23	20 000 - 50 000	323	234	-	-	-	-	-	-
24	50 000 - 100 000	64	28	-	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr	10	3	-	-	-	-	-	-
26	Zusammen	8 421	7 788	-	-	-	-	3	9
27	Gemeinden insgesamt	8 513	7 833	-	-	-	-	3	9
28	dagegen 1977	10 386	9 603	-	-	-	-	7	10

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Einschl. Bremerhaven.

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

Hebesatzgruppe von ... bis ... %												Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden												%	

Ländern

125	226	616	41	74	12	3	3	-	-	-	-	301	1
36	104	649	106	73	11	5	-	-	-	-	-	323	2
1	171	79	2	9	-	-	-	-	-	-	-	296	3
14	45	188	32	28	1	-	-	-	-	-	-	307	4
1	5	22	1 570	303	29	19	1	2	-	2	-	356	5
-	-	128	352	616	12	1	1	1	-	-	-	348	6
14	29	883	502	510	57	45	5	4	-	1	2	367	7
-	-	-	-	44	2	2	1	1	-	-	-	386	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
191	580	2 565	2 605	1 657	124	75	11	8	-	3	2	342	12

größenklassen

-	-	-	-	7	2	3	-	-	-	-	-	356	13
-	-	-	-	5	6	5	1	-	-	-	-	369	14
-	-	-	-	3	2	2	2	-	-	-	-	372	15
-	-	-	-	1	-	1	1	2	-	-	-	407	16
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	436	17
-	-	-	-	16	10	11	5	3	-	-	-	402	18
180	330	1 711	1 997	914	65	41	5	4	-	3	1	312	19
5	34	323	245	227	13	7	-	-	-	-	-	315	20
6	93	299	231	229	7	4	-	-	-	-	-	314	21
-	99	154	94	169	13	7	-	-	-	-	1	314	22
-	24	71	36	85	15	3	-	-	-	-	-	323	23
-	-	6	2	17	1	1	1	-	-	-	-	335	24
-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	396	25
191	580	2 565	2 605	1 641	114	64	6	5	-	3	2	320	26
191	580	2 565	2 605	1 657	124	75	11	8	-	3	2	342	27
274	662	3 696	2 870	1 732	130	178	12	18	-	11	3	340	28

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach
6.5 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden							
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	126	151	176	201
				- 100	- 125	- 150	- 175	- 200	- 225
		Anzahl							

nach

1	Schleswig-Holstein	1 130	15	-	-	-	-	-	1
2	Niedersachsen	1 028	44	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	396	134	-	-	-	-	-	32
4	Hessen	422	114	-	-	-	-	-	1
5	Rheinland-Pfalz	2 320	364	-	-	-	-	-	1
6	Baden-Württemberg	1 111	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	2 052	-	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	50	-	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	8 513	675	-	-	-	-	-	35

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte									
13	20 000 - 50 000	13	1	-	-	-	-	-	-
14	50 000 - 100 000	21	4	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 2)	27	18	-	-	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	14	-	-	-	-	-	-
17	500 000 und mehr 3)	12	10	-	-	-	-	-	-
18	Zusammen ...	92	47	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden									
19	unter 3 000	5 574	306	-	-	-	-	-	1
20	3 000 - 5 000	893	39	-	-	-	-	-	1
21	5 000 - 10 000	938	69	-	-	-	-	-	5
22	10 000 - 20 000	619	82	-	-	-	-	-	16
23	20 000 - 50 000	323	89	-	-	-	-	-	12
24	50 000 - 100 000	64	36	-	-	-	-	-	-
25	100 000 und mehr	10	7	-	-	-	-	-	-
26	Zusammen ...	8 421	628	-	-	-	-	-	35
27	Gemeinden insgesamt ...	8 513	675	-	-	-	-	-	35
28	dagegen 1977 ...	10 386	778	-	-	-	-	-	39

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

2) Einschl. Bremerhaven.

3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen
 der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

Hebesatzgruppe von ... bis ... %												Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	401 - 425	426 - 450	451 - 475	476 - 500	über 500		
der Gemeinden												%	

Ländern

6	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	298	1
2	5	20	10	7	-	-	-	-	-	-	-	316	2
66	16	18	1	1	-	-	-	-	-	-	-	276	3
16	15	56	12	8	2	4	-	-	-	-	-	355	4
1	13	99	229	17	1	3	-	-	-	-	-	318	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	335	9
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	336	10
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300	11
91	51	197	254	37	3	7	-	-	-	-	-	304	12

größenklassen

-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	330	13
-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	325	14
1	3	7	1	4	1	1	-	-	-	-	-	309	15
-	2	8	2	1	-	1	-	-	-	-	-	306	16
-	-	6	-	3	-	1	-	-	-	-	-	322	17
1	5	22	4	10	2	3	-	-	-	-	-	317	18
3	9	72	205	13	-	3	-	-	-	-	-	307	19
5	6	17	9	1	-	-	-	-	-	-	-	288	20
7	9	29	13	6	-	-	-	-	-	-	-	291	21
10	5	34	14	2	-	1	-	-	-	-	-	278	22
44	7	17	6	2	1	-	-	-	-	-	-	259	23
20	5	6	3	2	-	-	-	-	-	-	-	266	24
1	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	274	25
90	46	175	250	27	1	4	-	-	-	-	-	268	26
91	51	197	254	37	3	7	-	-	-	-	-	304	27
95	58	226	299	41	14	6	-	-	-	-	-	304	28

6 Streuung der Realsteuerhebesätze nach
6.6 Lohnsummen

Lfd. Nr.	Land	Gemeinden		Hebesatzgruppe			
	Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	101	201	301
				-	-	-	-
				100	200	300	400
Anzahl							

nach

1	Schleswig-Holstein	1 130	15	-	-	-	1
2	Niedersachsen	1 028	44	-	1	4	3
3	Nordrhein-Westfalen	396	134	-	-	-	1
4	Hessen	422	114	-	4	23	27
5	Rheinland-Pfalz	2 320	364	1	25	193	50
6	Baden-Württemberg	1 111	-	-	-	-	-
7	Bayern	2 052	-	-	-	-	-
8	Saarland	50	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	1
12	Bundesgebiet ...	8 513	675	1	30	220	83

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte							
13	20 000 - 50 000	13	1	-	-	-	1
14	50 000 - 100 000	21	4	-	-	1	1
15	100 000 - 200 000 ²⁾	27	18	-	-	-	-
16	200 000 - 500 000	19	14	-	-	-	-
17	500 000 und mehr ³⁾	12	10	-	-	-	1
18	Zusammen ...	92	47	-	-	1	3
Kreisangehörige Gemeinden							
19	unter 3 000	5 574	306	-	22	180	35
20	3 000 - 5 000	893	39	1	-	13	12
21	5 000 - 10 000	938	69	-	3	11	16
22	10 000 - 20 000	619	82	-	4	10	12
23	20 000 - 50 000	323	89	-	1	5	4
24	50 000 - 100 000	64	36	-	-	-	1
25	100 000 und mehr	10	7	-	-	-	-
26	Zusammen ...	8 421	628	1	30	219	80
27	Gemeinden insgesamt ...	8 513	675	1	30	220	83
28	dagegen 1977 ...	10 386	778	1	41	273	96

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.
2) Einschl. Bremerhaven.
3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen
steuer

von ... bis ... %							Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
401 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	801 - 900	901 - 1 000	über 1 000		
der Gemeinden								

Ländern

1	1	3	2	3	3	1	914	1
15	7	1	5	5	1	2	777	2
1	-	3	4	39	62	24	1 001	3
44	10	-	3	1	2	-	724	4
87	-	4	2	1	1	-	517	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	-	-	-	-	700	9
-	-	-	-	-	2	-	960	10
-	-	-	-	-	-	-	400	11
148	18	12	16	49	71	27	839	12

größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	400	13
-	-	-	1	1	-	-	638	14
4	2	-	3	1	4	4	783	15
-	1	2	1	1	3	6	930	16
-	-	1	-	1	2	5	858	17
4	3	3	5	4	9	15	856	18
66	-	-	1	1	1	-	386	19
11	-	-	1	1	-	-	430	20
27	2	3	2	5	-	-	475	21
23	6	5	2	17	2	1	587	22
12	6	1	5	17	37	1	784	23
5	1	-	-	3	20	6	882	24
-	-	-	-	1	2	4	997	25
144	15	9	11	45	62	12	792	26
148	18	12	16	49	71	27	839	27
157	20	16	20	54	73	27	868	28

7 Realsteuerkraft

7.1 Kreisfreie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Schleswig-

1	Flensburg	89 634	43	8 334	41 333	19	2 466	12 193	220	338
2	Kiel	254 937	136	31 104	80 400	61	8 294	26 800	225	375
3	Lübeck	226 013	233	23 425	77 333	106	6 693	24 946	220	350
4	Neumünster	82 385	85	7 851	21 034	38	2 243	6 785	225	350
5	Zusammen ...	652 969	497	70 715	220 100	224	19 696	70 724	222	359

Nieder

1	Braunschweig	263 984	347	27 634	78 600	163	8 299	28 072	213	333
2	Delmenhorst	71 766	81	4 874	26 784	42	1 759	7 461	190	277
3	Emden	52 619	124	5 114	33 353	62	1 705	11 118	200	300
4	Hannover	540 270	227	87 022	318 030	95	25 371	93 814	239	343
5	Oldenburg	135 408	67	11 997	55 635	34	3 999	14 654	200	300
6	Osnabrück	159 584	152	19 382	78 472	66	5 873	23 080	230	330
7	Salzgitter	114 251	598	12 429	35 540	222	3 778	11 847	269	329
8	Wilhelmshaven	100 829	109	7 890	42 194	49	2 391	12 786	220	330
9	Wolfsburg	128 191	251	12 633	94 571	101	4 211	31 524	250	300
10	Zusammen ...	1 566 902	1 956	188 975	763 230	834	57 386	234 355	234	329

Nordrhein-

1	Aachen	242 411	224	20 625	87 838	120	7 473	25 460	186	276
2	Bielefeld	312 665	410	31 270	140 614	228	10 783	48 488	180	290
3	Bochum	407 412	145	34 886	156 449	100	12 030	53 948	145	290
4	Bonn	283 777	114	35 637	91 498	76	11 879	30 499	150	300
5	Bottrop	115 031	100	7 951	21 086	67	2 650	7 271	150	300
6	Dortmund	614 899	292	58 531	196 255	195	19 510	70 091	150	300
7	Duisburg	567 832	153	51 398	192 681	102	17 133	66 442	150	300
8	Düsseldorf	604 071	204	81 374	489 596	151	30 139	168 826	135	270
9	Essen	661 545	188	61 449	250 552	130	21 189	86 397	145	290
10	Gelsenkirchen	311 383	71	23 139	72 643	51	8 264	25 944	140	280
11	Hagen	223 271	82	19 905	71 675	61	7 372	26 546	135	270
12	Hamm	171 400	401	11 463	36 046	236	4 585	15 019	170	250
13	Herne	185 075	30	7 661	36 990	22	2 837	13 700	135	270
14	Köln	976 379	532	119 160	643 175	359	40 393	218 025	148	295
15	Krefeld	223 888	212	24 765	109 422	151	8 689	32 183	140	285
16	Leverkusen	162 836	87	13 126	78 536	67	5 048	28 559	130	260
17	Mönchengladbach	258 104	364	19 880	82 193	202	7 952	30 442	180	250
18	Mühlheim a.d. Ruhr	185 113	80	17 228	75 741	59	6 265	27 050	135	275
19	Münster	267 182	485	24 463	130 407	359	9 060	43 469	135	270
20	Oberhausen	231 668	31	17 894	46 776	21	5 965	16 706	150	300
21	Remscheid	130 419	41	11 194	65 711	32	4 146	25 273	130	270
22	Solingen	167 674	70	12 035	65 884	58	4 814	23 530	120	250
23	Wuppertal	397 417	98	36 612	186 380	75	12 846	57 348	130	285
24	Zusammen ...	7 701 452	4 414	741 646	3 328 148	2 922	261 022	1 141 216	151	284

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

Städte

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./.. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

Holstein

339	34	5 179	30 483	35 696	398,24	29 710	14 617	15 093	50 789	566,63	1
300	110	17 417	67 000	84 527	331,56	92 345	32 160	60 185	144 712	567,64	2
310	191	14 055	62 365	76 611	338,97	72 073	29 301	42 772	119 383	528,21	3
310	68	4 710	16 963	21 741	263,90	24 785	8 142	16 643	38 384	465,91	4
311	403	41 362	176 810	218 575	334,74	218 912	84 220	134 692	353 267	541,02	5

sachsen

280	293	17 428	70 180	87 901	332,98	86 823	34 659	52 164	140 065	530,58	1
359	76	3 694	18 653	22 423	312,45	18 286	8 885	9 401	31 824	443,44	2
300	112	3 581	27 795	31 488	598,42	15 982	13 341	2 641	34 129	648,61	3
339	171	53 279	234 535	287 985	533,04	226 505	112 534	113 971	401 956	743,99	4
380	61	8 398	36 635	45 094	333,02	43 406	17 585	25 821	70 915	523,71	5
340	119	12 333	57 700	70 152	439,59	51 866	27 786	24 080	94 232	590,49	6
300	400	7 934	29 618	37 952	332,18	33 316	14 232	19 084	57 036	499,22	7
330	88	5 021	31 965	37 074	367,69	30 632	15 344	15 288	52 362	519,31	8
800	182	8 843	78 810	87 835	685,19	56 094	37 827	18 267	106 102	827,69	9
326	1 501	120 511	585 888	707 900	451,78	562 911	282 193	280 718	988 618	630,94	10

Westfalen

345	216	15 693	63 650	79 559	328,20	73 183	30 552	42 631	122 190	504,06	1
290	410	22 644	121 220	144 274	461,43	104 311	58 185	46 126	190 400	608,96	2
290	180	25 263	134 870	160 313	393,49	120 157	64 710	55 446	215 759	529,58	3
300	137	24 946	76 248	101 331	357,08	106 765	36 599	70 166	171 497	604,34	4
290	121	5 565	18 178	23 864	207,46	30 966	8 966	22 001	45 865	398,72	5
280	351	40 971	175 228	216 550	352,17	205 620	80 752	124 868	341 418	555,24	6
290	184	35 979	166 105	202 268	356,21	199 847	79 666	120 181	322 449	567,86	7
290	272	63 292	422 065	485 629	803,93	268 369	202 591	65 778	551 407	912,82	8
290	234	44 497	215 993	260 724	394,11	237 963	103 677	134 286	395 010	597,10	9
280	92	17 354	64 860	82 306	264,32	90 879	31 198	59 681	141 987	455,99	10
270	110	15 481	66 365	81 956	367,07	80 258	31 855	48 402	130 358	583,86	11
240	425	9 629	37 548	47 602	277,72	45 667	18 023	27 644	75 246	439,01	12
270	40	5 958	34 250	40 248	217,47	52 121	16 505	35 616	75 864	409,91	13
295	646	84 825	545 063	630 534	645,79	389 932	261 630	128 302	758 836	777,19	14
340	272	18 247	80 458	98 977	442,08	78 134	38 820	39 314	138 291	617,68	15
275	121	10 601	71 398	82 120	504,31	66 308	33 940	32 368	114 488	703,09	16
270	364	16 699	76 105	93 168	360,97	88 819	36 518	52 301	145 469	563,61	17
280	106	13 157	67 625	80 888	436,97	72 756	32 629	40 128	121 016	653,74	18
300	646	19 026	108 673	128 345	480,37	85 701	52 143	33 557	161 902	605,96	19
280	38	12 527	41 765	54 330	234,52	76 060	20 047	56 013	110 343	476,30	20
260	58	8 707	63 183	71 948	551,67	52 258	30 328	21 931	93 879	719,83	21
280	104	10 109	58 825	69 038	411,74	65 264	28 191	37 073	106 111	632,84	22
325	135	26 977	143 370	170 482	428,98	159 914	68 808	91 106	261 588	658,22	23
292	5 260	548 146	2 853 040	3 406 446	442,31	2 751 253	1 366 334	1 384 918	4 791 364	622,14	24

7 Realsteuerkraft

7.1 Kreisfreie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Hes

1	Darmstadt	138 396	149	17 832	83 262	58	5 154	22 503	255	346
2	Frankfurt a.M.	633 361	274	120 327	819 313	196	37 485	204 828	140	321
3	Kassel	198 104	128	30 318	91 899	51	7 395	28 718	250	410
4	Lahn	153 648	244	14 388	60 627	99	5 620	17 573	246	256
5	Offenbach	111 924	128	15 574	64 171	51	4 867	16 043	250	320
6	Wiesbaden	270 376	448	35 766	165 437	150	10 458	41 777	299	342
7	Zusammen ...	1 505 809	1 371	234 205	1 284 709	605	70 979	331 442	227	330

Rheinland-

1	Frankenthal (Pfalz)	43 900	148	4 080	20 935	62	1 360	5 368	240	300
2	Kaiserslautern	99 770	- 31	11 565	46 843	- 14	4 283	11 859	220	270
3	Koblenz	115 126	129	13 718	51 408	59	4 287	17 136	220	320
4	Landau i.d. Pfalz..	36 679	426	3 461	14 779	194	1 282	3 789	220	270
5	Ludwigshafen a.Rhein	162 874	166	19 680	125 343	75	7 289	36 331	220	270
6	Mainz	183 629	189	22 496	149 634	76	6 427	36 056	248	350
7	Neustadt a.d. Weinstr.	50 422	337	4 894	14 030	153	1 631	3 792	220	300
8	Pirmasens	51 466	40	5 463	29 611	18	2 023	7 792	220	270
9	Speyer	43 683	89	3 464	17 467	40	1 283	4 479	220	270
10	Trier	97 172	155	10 794	45 018	52	3 373	11 543	300	320
11	Worms	74 041	286	7 235	31 041	130	2 720	8 869	220	266
12	Zweibrücken	35 477	91	3 618	12 464	41	1 340	3 777	220	270
13	Zusammen ...	994 239	2 025	110 468	558 571	886	37 299	150 791	228	296

Baden-

1	Baden-Baden	49 206	126	6 304	20 984	51	2 130	6 264	248	296
2	Freiburg	173 748	95	21 013	83 914	47	7 296	23 374	200	288
3	Heidelberg	128 979	132	16 996	56 902	53	5 150	16 258	250	330
4	Heilbronn	111 302	279	11 448	75 901	127	5 204	23 000	220	220
5	Karlsruhe	274 835	225	32 791	199 143	93	11 191	50 932	242	293
6	Mannheim	304 052	172	44 143	291 764	76	14 715	67 852	225	300
7	Pforzheim	106 659	82	10 291	95 385	34	4 398	28 559	244	234
8	Stuttgart	584 051	252	88 237	573 627	97	33 937	139 909	260	260
9	Ulm	98 451	187	11 098	65 200	81	4 352	18 629	230	255
10	Zusammen ...	1 831 283	1 550	242 321	1 462 820	659	88 373	374 777	235	274

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

Städte

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾	Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft									
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner					
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.	

sen

370	104	10 823	56 258	67 185	485,45	58 615	25 967	32 648	99 833	721,36	1
400	353	78 719	512 070	591 142	933,34	297 731	245 922	51 809	642 951	1 015,14	2
320	92	15 530	71 795	87 417	441,27	72 134	34 466	37 668	125 085	631,41	3
345	178	11 802	43 933	55 913	363,90	49 976	21 276	28 700	84 613	550,69	4
400	92	10 221	40 108	50 421	450,49	49 298	19 251	30 047	80 468	718,95	5
396	270	21 962	104 443	126 675	468,51	103 824	50 173	53 651	180 326	666,95	6
388	1 089	149 056	828 605	978 750	649,98	631 578	397 055	234 523	1 213 273	805,73	7

Pfalz

390	112	2 856	13 420	16 388	373,30	13 559	6 441	7 118	23 506	535,44	1
395	- 25	8 994	29 648	38 617	378,06	30 305	14 231	16 074	54 691	548,17	2
300	106	9 003	42 840	51 949	451,24	41 885	20 563	21 322	73 271	636,44	3
390	349	2 692	9 473	12 514	341,18	10 719	4 547	6 172	18 686	509,45	4
345	135	15 307	90 828	106 270	652,47	65 235	43 598	21 637	127 907	785,31	5
415	137	13 497	90 140	103 774	565,13	65 440	43 268	22 172	125 946	685,87	6
370	275	3 425	9 480	13 180	261,39	15 536	4 457	11 079	24 259	481,12	7
380	32	4 248	19 480	23 760	461,66	17 535	9 351	8 184	31 944	620,68	8
390	72	2 694	11 198	13 964	319,67	13 484	5 374	8 110	22 074	505,32	9
390	94	7 083	28 858	36 035	370,84	28 863	13 852	15 011	51 046	525,32	10
350	234	5 712	22 173	28 119	379,78	22 764	10 643	12 121	40 240	543,48	11
330	74	2 814	9 443	12 331	347,58	10 290	4 532	5 758	18 089	509,88	12
370	1 595	78 328	376 978	456 901	459,55	335 615	180 856	154 759	611 660	615,20	13

Württemberg

335	91	4 473	15 660	20 224	411,01	19 559	7 527	12 032	32 256	655,53	1
359	85	15 322	58 435	73 842	424,99	61 074	28 038	33 036	106 878	615,13	2
350	95	10 815	40 645	51 555	399,72	46 625	19 048	27 577	79 132	613,53	3
330	229	10 928	57 500	68 657	616,85	40 517	27 600	12 917	81 574	732,91	4
391	167	23 501	127 330	150 998	549,41	110 885	61 159	49 726	200 724	730,34	5
430	137	30 902	169 630	200 669	659,98	125 688	82 931	42 757	243 426	800,61	6
334	61	9 236	71 398	80 695	756,57	42 412	34 230	8 182	88 877	833,28	7
410	175	71 268	349 773	421 216	721,20	293 773	167 891	125 882	547 098	936,73	8
350	146	9 139	46 573	55 858	567,37	38 526	22 354	16 172	72 030	731,63	9
390	1 186	185 583	936 943	1 123 712	613,62	779 059	450 778	328 281	1 451 993	792,88	10

7 Realsteuerkraft

7.1 Kreisfreie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Bay

1	Amberg	45 355	64	4 060	18 740	25	1 353	5 354	250	300
2	Ansbach	38 499	115	4 273	14 649	58	1 424	4 185	200	300
3	Aschaffenburg	58 929	41	7 904	41 826	20	2 635	11 154	200	300
4	Augsburg	245 119	228	29 903	132 252	72	8 668	30 756	320	345
5	Bamberg	72 436	91	7 286	40 237	36	2 350	10 875	250	310
6	Bayreuth	69 722	83	8 094	35 317	36	2 381	9 545	230	340
7	Coburg	46 320	51	4 370	27 991	17	1 366	7 775	300	320
8	Erlangen	100 565	96	12 852	69 819	41	3 894	18 373	230	330
9	Fürth	98 220	167	14 016	53 610	56	4 005	13 076	300	350
10	Hof	54 235	43	5 878	21 527	22	1 781	5 818	200	330
11	Ingolstadt	88 693	330	11 341	82 178	110	3 781	22 827	300	300
12	Kaufbeuren	42 303	47	4 507	15 057	19	1 288	4 563	250	350
13	Kempten	57 190	80	5 066	25 717	40	1 876	7 793	200	270
14	Landshut	55 486	155	6 926	28 379	45	1 979	7 371	350	350
15	Memmingen	37 856	101	4 062	17 986	50	1 477	5 450	200	275
16	München	1 293 851	493	191 778	1 114 204	149	58 114	247 601	330	330
17	Nürnberg	486 719	303	76 400	347 219	101	20 649	84 688	300	370
18	Passau	50 296	105	4 856	24 666	35	1 387	6 167	300	350
19	Regensburg	133 224	101	17 647	76 036	56	4 770	18 104	180	370
20	Rosenheim	50 779	84	5 682	25 599	24	1 623	7 314	350	350
21	Schwabach	33 917	64	3 048	11 391	21	1 016	3 164	300	300
22	Schweinfurt	54 048	31	9 456	37 108	13	3 152	10 602	250	300
23	Straubing	42 919	308	4 471	15 537	96	1 490	4 439	320	300
24	Weiden/Opf.	44 945	57	4 577	14 880	29	1 831	4 252	200	250
25	Würzburg	126 899	155	15 041	65 772	60	4 700	17 539	260	320
26	Zusammen ...	3 428 525	3 393	463 494	2 357 697	1 231	138 990	568 785	276	334

Ham

1	Hamburg	1 672 246	1 072	206 136	1 234 000	715	73 620	368 358	150	280
---	---------------	-----------	-------	---------	-----------	-----	--------	---------	-----	-----

Bre

1	Bremen	560 907	260	78 483	315 029	173	23 783	92 656	150	330
2	Bremerhaven	139 924	16	12 444	31 420	14	3 771	10 473	120	330
3	Zusammen ...	700 831	277	90 927	346 449	187	27 554	103 129	148	330

Berlin

1	Berlin (West)	1 917 659	147	199 217	634 745	98	49 804	211 582	150	400
---	--------------------	-----------	-----	---------	---------	----	--------	---------	-----	-----

*) Einschl. Stadtstaaten.
1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

Städte *)

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾	Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft									
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner					
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.	

ern

350	45	2 841	13 385	16 271	358,75	13 093	6 297	6 796	23 067	508,59	1
350	104	2 990	10 463	13 557	352,14	11 590	5 152	6 438	19 995	519,36	2
375	36	5 534	27 885	33 455	567,72	21 214	13 435	7 779	41 234	699,72	3
430	130	18 203	76 890	95 223	388,48	92 713	36 939	55 774	150 997	616,02	4
370	65	4 935	27 188	32 188	444,36	23 843	13 050	10 793	42 981	593,37	5
370	65	5 000	23 863	28 928	414,90	22 526	11 504	11 022	39 950	572,99	6
360	31	2 869	19 438	22 338	482,25	15 690	9 435	6 255	28 593	617,29	7
380	74	8 177	45 933	54 184	538,80	37 482	22 094	15 388	69 572	691,81	8
410	101	8 411	32 690	41 202	419,49	37 079	15 691	21 388	62 590	637,24	9
370	40	3 740	14 545	18 325	337,88	17 214	6 991	10 223	28 548	526,38	10
360	198	7 940	57 068	65 206	735,19	30 997	27 393	3 604	68 810	775,82	11
330	34	2 705	11 408	14 147	334,42	14 472	5 472	9 000	23 147	547,17	12
330	72	3 940	19 483	23 495	410,82	19 998	9 351	10 647	34 142	596,99	13
385	81	4 156	18 428	22 665	408,48	18 728	8 845	9 883	32 548	586,60	14
330	90	3 102	13 625	16 817	444,24	12 871	6 370	6 501	23 318	615,97	15
450	268	122 039	619 003	741 310	572,95	587 694	297 121	290 573	1 031 883	797,53	16
410	182	43 363	211 720	255 265	524,46	201 919	96 830	105 089	360 354	740,37	17
400	63	2 913	15 418	18 394	365,71	13 642	7 400	6 242	24 636	489,82	18
420	101	10 017	45 260	55 378	415,68	45 655	21 724	23 931	79 309	595,31	19
350	43	3 408	18 285	21 736	428,05	15 631	8 835	6 796	28 532	561,89	20
360	38	2 134	7 910	10 082	297,26	10 340	3 788	6 552	16 634	490,43	21
350	23	6 619	26 505	33 147	613,29	22 456	12 727	9 729	42 876	793,29	22
350	173	3 129	11 098	14 400	335,52	11 241	5 320	5 921	20 321	473,47	23
350	52	3 845	10 630	14 527	323,22	12 693	5 128	7 565	22 092	491,53	24
375	108	9 870	43 848	53 826	424,16	44 472	21 142	23 330	77 156	608,01	25
415	2 216	291 879	1 421 963	1 716 058	500,52	1 355 253	678 034	677 219	2 393 277	698,05	26

burg

335	1 287	154 602	920 895	1 076 784	643,91	808 543	442 030	366 513	1 443 297	863,09	1
-----	-------	---------	---------	-----------	--------	---------	---------	---------	-----------	--------	---

men

340	311	49 944	231 640	281 895	502,57	201 626	111 187	90 439	372 334	663,81	1
300	25	7 919	26 183	34 127	243,90	45 976	12 568	33 408	67 535	482,65	2
336	337	57 863	257 823	316 023	450,93	247 602	123 755	123 847	439 870	627,64	3

(West)

300	176	104 588	528 955	633 719	330,46	355 344	258 825	96 519	730 238	380,80	1
-----	-----	---------	---------	---------	--------	---------	---------	--------	---------	--------	---

7 Realsteuerkraft
7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Schleswig-

1	Dithmarschen	130 342	2 811	7 731	32 415	1 250	3 214	10 816	225	241
2	Hzgt. Lauenburg	152 892	1 877	9 847	26 332	835	4 044	9 590	225	243
3	Nordfriesland	160 277	3 567	11 097	34 916	1 558	4 535	11 499	229	245
4	Ostholstein	188 426	2 887	14 030	33 919	1 192	5 638	10 995	242	249
5	Pinneberg	256 562	1 815	19 439	76 903	877	8 271	26 715	207	235
6	Plön	115 193	2 093	6 446	17 439	938	2 651	5 919	223	243
7	Rendsburg-Eckern- förde	240 838	3 654	13 664	44 278	1 611	5 669	14 994	227	241
8	Schleswig-Flensburg	179 034	3 492	7 913	29 595	1 633	3 281	9 906	214	241
9	Segeberg	202 157	1 856	12 197	63 371	961	5 419	21 689	193	225
10	Steinburg	129 407	2 022	8 370	33 326	871	3 241	11 291	232	258
11	Stormarn	181 318	1 228	12 660	56 136	607	5 519	18 731	202	229
12	Zusammen ...	1 936 446	27 304	123 394	448 630	12 335	51 482	152 145	221	240

Nieder

Reg.Bez.Braunschweig

1	Gifhorn	120 098	2 680	7 541	24 097	989	2 631	7 308	271	287
2	Göttingen	257 134	2 072	17 505	71 881	794	5 981	19 856	261	293
3	Goslar	174 163	754	13 138	35 899	300	4 811	11 995	251	273
4	Helmstedt	100 557	1 334	7 373	25 319	545	2 827	8 157	245	261
5	Northeim	153 434	2 726	10 843	42 879	939	3 832	12 462	290	283
6	Osterode am Harz ...	92 479	523	6 362	25 980	191	2 309	7 990	274	275
7	Peine	117 898	1 662	8 243	24 216	643	3 107	7 375	259	265
8	Wolfenbüttel	117 138	2 229	6 270	24 961	924	2 661	8 111	241	236

Reg.Bez.Hannover

9	Diepholz	181 757	4 612	10 153	48 168	1 599	3 747	15 337	288	271
10	Hameln-Pyrmont	160 897	1 769	13 214	97 447	681	4 895	28 242	260	270
11	Hannover, Landkreis	536 360	4 316	42 248	131 255	1 484	15 014	41 502	291	281
12	Hildesheim, Land- kreis	280 414	3 364	20 139	83 134	1 237	6 805	25 204	272	296
13	Holzminden	90 804	1 031	6 201	24 225	429	2 563	7 882	241	242
14	Nienburg (Weser) ...	114 630	2 491	6 939	34 890	960	2 779	11 742	260	250
15	Schaumburg	152 296	1 423	8 698	41 245	596	3 538	13 046	239	246

Reg.Bez.Lüneburg

16	Celle	164 689	1 439	13 025	46 754	599	4 507	15 585	240	289
17	Cuxhaven	192 217	4 457	12 343	34 071	1 220	3 912	10 484	365	315
18	Harburg	178 949	2 174	12 860	33 541	770	4 483	10 882	282	287
19	Lüchow-Dannenberg ..	48 861	1 592	2 867	7 449	534	967	2 449	298	296
20	Lüneburg	130 145	1 450	7 361	35 328	549	2 644	11 096	264	278
21	Osterholz	92 506	721	5 309	17 279	261	1 969	5 769	277	270
22	Rotenburg (Wümme) ..	136 168	4 408	9 516	30 993	1 147	2 905	9 959	384	328
23	Soltau-Fallingb.ostel	127 504	1 705	8 367	29 339	669	3 231	9 635	255	259
24	Stade	159 792	2 885	11 737	77 906	991	4 108	24 190	291	286
25	Uelzen	96 223	2 642	6 474	19 396	882	2 275	6 345	299	285
26	Verden	107 739	1 403	6 481	33 326	561	2 526	11 111	250	257

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Ge-
meindeanteil an der Einkommensteuer/Gewer-
besteuerumlage.

und -anspannung
kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

Holstein

300	2 250	6 749	27 040	36 039	276,50	29 499	12 978	16 521	52 560	403,25	1
275	1 503	8 492	23 975	33 970	222,18	39 205	12 244	26 961	60 931	398,52	2
304	2 804	9 524	28 748	41 076	256,28	33 183	13 676	19 507	60 583	377,99	3
308	2 146	11 840	27 488	41 474	220,11	43 997	13 148	30 849	72 323	383,83	4
288	1 579	17 369	66 788	85 736	334,17	84 469	31 716	52 753	138 489	539,79	5
295	1 688	5 567	14 798	22 053	191,44	26 750	7 109	19 641	41 694	361,95	6
295	2 900	11 905	37 485	52 290	217,12	55 893	18 023	37 870	90 160	374,36	7
299	2 939	6 890	24 765	34 594	193,23	33 809	11 922	21 887	56 481	315,48	8
292	1 730	11 380	54 223	67 333	333,07	51 224	25 266	25 958	93 291	461,48	9
295	1 568	6 806	28 228	36 602	282,84	32 538	13 564	18 974	55 576	429,47	10
300	1 093	11 590	46 828	59 511	328,21	52 748	21 641	31 107	90 618	499,77	11
295	22 203	108 112	380 363	510 678	263,72	483 314	181 288	302 026	812 704	419,69	12

sachsen

330	1 780	5 525	18 270	25 575	212,95	29 182	8 748	20 434	46 009	383,10	1
362	1 429	12 560	49 640	63 629	247,45	66 686	23 842	42 844	106 473	414,08	2
299	540	10 103	29 988	40 631	233,29	46 928	14 661	32 267	72 898	418,56	3
310	981	5 937	20 393	27 311	271,60	28 960	9 575	19 385	46 696	464,37	4
344	1 690	8 047	31 155	40 892	266,51	34 873	14 951	19 922	60 814	396,35	5
325	344	4 849	19 975	25 168	272,15	22 625	9 602	13 023	38 191	412,97	6
328	1 157	6 525	18 438	26 120	221,55	30 509	8 627	21 882	48 002	407,15	7
308	1 663	5 588	20 278	27 529	235,01	35 522	9 740	25 782	53 311	455,11	8
314	2 878	7 869	38 343	49 090	270,09	36 201	18 362	17 839	66 929	368,23	9
345	1 226	10 280	70 605	82 111	510,33	43 211	33 368	9 843	91 954	571,51	10
316	2 671	31 529	103 755	137 955	257,21	150 791	49 812	100 979	238 934	445,47	11
330	2 227	14 291	63 010	79 528	283,61	80 808	30 146	50 662	130 190	464,28	12
307	772	5 382	19 705	25 859	284,78	22 943	9 445	13 498	39 357	433,43	13
297	1 728	5 836	29 355	36 919	322,07	25 713	14 090	11 623	48 542	423,47	14
316	1 073	7 430	32 615	41 118	269,99	38 081	15 589	22 492	63 610	417,67	15
300	1 078	9 465	38 963	49 506	300,60	43 805	18 699	25 106	74 612	453,05	16
325	2 196	8 215	26 210	36 621	190,52	44 429	12 498	31 931	68 552	356,64	17
308	1 386	9 414	27 205	38 005	212,38	41 900	13 059	28 841	66 846	373,55	18
304	961	2 031	6 123	9 115	186,55	9 904	2 940	6 964	16 079	329,08	19
318	988	5 552	27 740	34 280	263,40	32 912	13 358	19 554	53 834	413,65	20
299	470	4 135	14 423	19 028	205,69	20 470	6 890	13 580	32 608	352,50	21
311	2 065	6 101	24 898	33 064	242,82	25 929	11 951	13 978	47 042	345,47	22
305	1 204	6 785	24 088	32 077	251,58	30 229	11 550	18 679	50 756	398,07	23
322	1 784	8 627	60 475	70 886	443,61	32 039	29 070	2 969	73 855	462,19	24
306	1 588	4 778	15 863	22 229	231,02	22 326	7 613	14 713	36 942	383,92	25
300	1 010	5 305	27 778	34 093	316,44	23 965	13 332	10 633	44 726	415,13	26

7 Realsteuerkraft

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Nieder

Reg.Bez.Weser-Ems

27	Ammerland	130 234	2 179	6 908	28 820	862	2 606	9 306	253	265
28	Aurich	165 876	3 214	9 743	32 528	1 078	3 365	10 622	298	290
29	Cloppenburg	108 483	2 573	5 218	30 110	1 053	2 061	9 654	244	253
30	Emsland	237 472	3 690	11 757	59 742	1 543	4 608	20 367	239	255
31	Friesland	106 649	2 393	5 677	18 740	812	1 927	5 878	295	295
32	Grafschaft Bentheim	116 050	1 496	5 711	26 009	646	2 393	9 641	231	239
33	Leer	141 207	2 027	7 100	26 691	684	2 387	8 299	297	297
34	Oldenburg (Oldb.) Ldkrs.	94 518	1 833	4 527	18 616	739	1 834	6 154	248	247
35	Osnabrück, Ldkrs. .	283 040	4 238	15 146	65 298	1 712	6 143	22 050	248	247
36	Vechta	96 934	2 313	5 785	32 697	1 012	2 377	10 369	229	243
37	Wesermarsch	93 495	2 311	6 815	41 121	679	2 102	11 777	341	324
38	Zusammen ...	5 658 810	86 126	365 593	1 481 353	31 310	132 833	467 830	275	275

Nordrhein-Reg.Bez.Düsseldorf

1	Kleve	253 791	2 500	12 764	59 772	1 978	5 724	23 345	126	223
2	Mettmann	475 014	485	37 560	149 350	410	15 537	63 412	118	242
3	Neuß	404 020	1 313	35 085	134 449	987	13 885	52 629	133	253
4	Viersen	261 711	1 153	15 807	68 618	831	6 709	28 409	139	236
5	Wesel	411 001	1 547	26 442	92 204	1 179	10 607	36 310	131	249

Reg.Bez.Köln

6	Aachen	286 332	655	16 827	87 254	408	6 522	29 250	161	258
7	Düren	235 918	1 700	14 373	65 907	1 203	5 857	20 782	141	245
8	Erftkreis	388 530	1 584	26 392	167 054	1 056	10 510	55 975	150	251
9	Euskirchen	155 673	1 589	9 675	38 733	824	4 149	12 960	193	233
10	Heinsberg	211 110	1 647	9 420	42 872	1 005	4 152	15 889	164	227
11	Oberbergischer Kreis	242 075	746	13 638	86 007	462	6 007	31 718	161	227
12	Rheinisch-Bergi- scher Kreis	245 568	430	17 331	60 480	319	7 543	24 605	135	230
13	Rhein-Sieg-Kreis .	446 077	1 574	28 468	104 190	984	12 332	37 330	160	231

Reg.Bez.Münster

14	Borken	293 038	1 746	15 888	72 520	1 430	7 039	27 212	122	226
15	Coesfeld	167 257	1 252	7 048	36 952	1 103	3 309	13 759	114	213
16	Recklinghausen ...	629 208	747	42 019	151 534	564	15 450	56 761	132	272
17	Steinfurt	374 569	2 127	21 226	84 677	1 633	9 180	31 205	130	231
18	Warendorf	243 484	1 941	14 065	77 133	1 578	6 003	27 292	123	234

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindefeuerungsbeitrag an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

sachsen

310	1 552	5 473	23 265	30 290	232,58	25 807	11 127	14 680	44 970	345,30	27
306	1 940	7 067	26 555	35 562	214,39	32 591	12 808	19 783	55 345	333,65	28
312	1 895	4 328	24 135	30 358	279,84	15 395	11 591	3 804	34 162	314,91	29
293	2 777	9 677	50 918	63 372	266,86	39 241	24 560	14 681	78 053	328,68	30
319	1 462	4 047	14 695	20 204	189,44	20 244	7 029	13 215	33 419	313,36	31
270	1 163	5 025	24 103	30 291	261,02	22 936	11 570	11 366	41 657	358,96	32
322	1 231	5 013	20 748	26 992	191,15	27 177	10 000	17 177	44 169	312,80	33
303	1 330	3 851	15 385	20 566	217,59	17 099	7 623	9 476	30 042	317,84	34
296	3 082	12 900	55 125	71 107	251,23	56 078	26 575	29 503	100 610	355,46	35
315	1 822	4 992	25 923	32 737	337,72	16 373	12 433	3 940	36 677	378,37	36
349	1 222	4 414	29 443	35 079	375,20	23 506	14 128	9 378	44 457	475,50	37
317	56 358	278 949	1 169 575	1 504 882	265,94	1 317 389	560 964	756 425	2 261 307	399,61	38

Westfalen

256	3 560	12 020	58 363	73 943	291,35	58 053	27 951	30 102	104 045	409,96	1
236	738	32 628	158 530	191 896	403,98	159 168	74 873	84 295	276 191	581,44	2
255	1 777	29 159	131 573	162 509	402,23	126 266	63 152	63 113	225 622	558,44	3
242	1 496	14 089	71 023	86 608	330,93	74 434	34 095	40 340	126 948	485,07	4
254	2 122	22 275	90 775	115 172	280,22	107 031	43 514	63 516	178 688	434,76	5
298	734	13 696	73 125	87 555	305,78	74 645	35 203	39.442	126 997	443,53	6
317	2 165	12 300	51 955	66 420	281,54	65 385	25 359	40 026	106 446	451,20	7
298	1 901	22 071	139 938	163 910	421,87	115 277	67 296	47 982	211 892	545,37	8
299	1 483	8 713	32 400	42 596	273,62	40 830	15 492	25 337	67 933	436,38	9
270	1 809	8 719	39 723	50 251	238,03	48 314	19 066	29 248	79 499	376,58	10
271	832	12 615	79 295	92 742	383,11	65 902	37 884	28 017	120 759	498,85	11
246	574	15 840	61 513	77 927	317,33	73 142	27 990	45 152	123 079	501,20	12
279	1 771	25 897	93 325	120 993	271,24	118 327	44 525	73 802	194 795	436,68	13
267	2 574	14 782	68 030	85 386	291,38	58 380	32 661	25 719	111 105	379,15	14
269	1 985	6 949	34 398	43 332	259,07	31 017	16 730	14 286	57 618	344,49	15
267	1 015	32 445	141 903	175 363	278,70	168 715	67 491	101 224	276 587	439,58	16
271	2 939	19 278	78 013	100 230	267,59	78 928	37 547	41 381	141 611	378,06	17
283	2 840	12 606	68 230	83 676	343,66	60 734	32 768	27 966	111 642	458,52	18

7 Realsteuerkraft
7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						‰	
Nordrhein-										
Reg.Bez.Detmold										
19	Gütersloh	281 596	1 234	17 678	112 158	1 107	8 036	44 065	111	220
20	Herford	232 416	740	15 781	86 612	594	6 751	31 692	125	234
21	Höxter	142 945	1 691	7 315	30 325	856	3 292	10 654	198	222
22	Lippe	324 027	1 616	19 950	101 582	1 410	8 729	34 844	115	229
23	Minden-Lübbecke ...	287 711	1 852	19 492	91 665	1 372	8 410	31 519	135	232
24	Paderborn	219 261	1 397	12 060	59 759	829	5 203	20 488	169	232
Reg.Bez.Arnsberg										
25	Ennepe-Ruhr-Kreis .	346 967	348	30 385	118 589	289	11 954	46 543	120	254
26	Hochsauerlandkreis.	267 466	1 066	15 219	91 985	740	6 689	31 630	144	228
27	Märkischer Kreis ..	424 748	575	31 373	166 052	465	12 841	65 604	124	244
28	Olpe	122 219	312	5 692	36 422	247	2 721	14 483	126	209
29	Siegen	286 511	388	22 290	96 052	242	9 225	36 602	160	242
30	Soest	268 362	2 020	16 154	67 155	1 384	6 938	23 767	146	233
31	Unna	380 144	661	20 296	86 151	534	8 436	36 331	124	241
32	Zusammen ...	9 308 749	38 636	597 713	2 724 213	28 023	249 740	1 017 065	138	239
Hes										
Reg.Bez.Darmstadt										
1	Bergstraße	237 672	1 268	9 836	60 971	482	5 319	19 341	263	185
2	Darmstadt-Dieburg .	241 445	1 345	8 774	53 682	580	6 435	17 399	232	136
3	Groß-Gerau	232 158	1 053	13 265	160 004	399	7 623	52 290	264	174
4	Hochtaunuskreis ...	200 144	377	16 747	60 114	191	7 455	18 181	197	225
5	Lahn-Dill-Kreis ...	312 791	2 212	14 189	75 512	873	7 148	25 198	253	199
6	Limburg-Weilburg ..	149 442	1 025	7 139	37 805	499	3 409	11 993	205	209
7	Main-Kinzig-Kreis .	355 124	1 572	25 284	97 033	730	10 212	31 117	215	248
8	Main-Taunus-Kreis .	198 102	564	11 807	74 400	278	5 788	25 093	203	204
9	Odenwaldkreis	82 661	728	3 495	25 562	262	1 962	7 762	278	178
10	Offenbach	290 648	279	15 712	119 722	137	10 234	39 274	204	154
11	Rheingau-Taunus- Kreis	158 149	1 199	7 480	34 542	569	3 644	11 674	211	205
12	Vogelsbergkreis ...	110 127	2 110	4 149	20 662	881	2 167	6 919	240	191
13	Wetteraukreis	247 780	2 971	11 816	60 103	1 248	6 306	19 253	238	187
Reg.Bez.Kassel										
14	Fulda	189 870	1 600	9 523	34 428	742	4 138	13 647	216	230
15	Hersfeld-Rotenburg.	128 519	1 660	6 466	26 952	621	2 499	9 117	267	259
16	Kassel	216 321	2 291	13 210	56 904	782	5 132	18 490	293	257
17	Marburg-Biedenkopf.	234 177	2 191	11 910	53 233	814	4 910	17 335	269	243
18	Schwalm-Eder-Kreis.	181 209	2 826	7 645	43 969	1 065	3 108	15 326	265	246
19	Waldeck-Frankenberg	153 427	2 441	8 953	30 310	915	3 619	10 714	267	247
20	Werra-Meißner-Kreis	119 492	1 338	5 656	26 443	513	2 335	9 969	261	242
21	Zusammen ...	4 039 258	31 050	213 056	1 152 351	12 581	103 443	380 092	247	206

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung
kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾	Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft									
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner					
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.	

Westfalen

255	1 993	16 876	110 163	129 032	458,22	74 215	52 961	21 255	150 287	533,70	19
273	1 069	14 177	79 230	94 476	406,50	72 705	38 029	34 676	129 152	555,69	20
285	1 541	6 913	26 635	35 089	245,47	29 877	12 795	17 082	52 171	364,97	21
292	2 538	18 331	87 110	107 979	333,24	86 256	41 885	44 372	152 351	470,18	22
291	2 470	17 661	78 798	98 929	343,85	78 733	37 928	40 805	139 734	485,67	23
292	1 492	10 926	51 220	63 638	290,24	46 587	24 720	21 867	85 505	389,97	24
255	520	25 103	116 358	141 981	409,21	118 423	55 861	62 562	204 543	589,52	25
291	1 332	14 047	79 075	94 454	353,14	65 680	37 375	28 304	122 758	458,97	26
253	837	26 966	164 010	191 813	451,59	146 482	78 938	67 544	259 357	610,61	27
251	445	5 714	36 208	42 367	346,65	30 947	17 423	13 524	55 891	457,30	28
262	436	19 373	91 505	111 314	388,52	81 647	43 869	37 778	149 092	520,37	29
283	2 491	14 570	59 418	76 479	284,98	68 564	28 442	40 122	116 601	434,49	30
237	961	17 716	90 828	109 505	288,06	97 280	43 833	53 447	162 952	428,66	31
268	50 441	524 454	2 542 663	3 117 558	334,91	2 521 944	1 217 656	1 304 286	4 421 844	475,02	32

sen

315	868	11 170	48 353	60 391	254,09	65 232	24 819	40 413	100 804	424,13	1
309	1 044	13 514	43 498	58 056	240,45	68 943	21 038	47 905	105 961	438,86	2
306	718	16 008	130 725	147 451	635,13	78 115	62 574	15 541	162 992	702,07	3
331	344	15 656	45 453	61 453	307,04	69 922	21 925	47 997	109 450	546,86	4
300	1 571	15 011	62 995	79 577	254,41	77 072	30 264	46 808	126 385	404,06	5
315	898	7 159	29 983	38 040	254,55	35 430	14 461	20 969	59 009	394,86	6
312	1 314	21 445	77 793	100 552	283,15	103 349	38 451	64 898	165 450	465,89	7
296	500	12 155	62 733	75 388	380,55	65 779	30 170	35 609	110 997	560,30	8
329	472	4 120	19 405	23 997	290,31	20 357	9 313	11 044	35 041	423,91	9
305	247	21 491	98 185	119 923	412,61	112 166	47 034	65 132	185 055	636,70	10
296	1 024	7 652	29 185	37 861	239,40	43 600	14 009	29 591	67 452	426,51	11
299	1 586	4 551	17 298	23 435	212,80	21 353	8 343	13 010	36 445	330,94	12
312	2 246	13 243	48 133	63 622	256,77	69 301	23 134	46 167	109 789	443,09	13
252	1 336	8 690	34 118	44 144	232,50	40 283	16 397	23 886	68 030	358,30	14
296	1 118	5 248	22 793	29 159	226,88	28 821	11 003	17 818	46 977	365,53	15
308	1 408	10 777	46 225	58 410	270,02	50 190	22 202	27 988	86 398	399,40	16
307	1 465	10 311	43 338	55 114	235,35	51 942	20 774	31 168	86 282	368,45	17
287	1 917	6 527	38 315	46 759	258,04	39 522	18 799	20 723	67 482	372,40	18
283	1 647	7 600	26 785	36 032	234,85	32 575	12 871	19 704	55 736	363,27	19
265	923	4 904	24 923	30 750	257,34	27 391	11 936	15 455	46 205	386,68	20
303	22 646	217 230	950 230	1 190 106	294,63	1 101 343	459 517	641 826	1 831 932	453,53	21

7 Realsteuerkraft

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						‰	

Rheinland-Reg.Bez. Koblenz

1	Ahrweiler	109 459	696	8 127	22 237	305	3 074	7 279	228	264
2	Altenkirchen	121 363	680	6 771	29 776	247	2 585	9 676	275	262
3	Bad Kreuznach	146 002	1 512	9 797	48 650	577	3 632	14 494	262	270
4	Birkenfeld	88 669	633	6 614	35 416	221	2 134	10 349	287	310
5	Cochem-Zell	62 719	1 025	2 874	12 800	405	1 121	3 982	253	256
6	Mayen-Koblenz	189 522	1 342	11 662	50 279	497	4 405	16 986	270	265
7	Neuwied	153 417	647	12 651	52 547	276	4 726	15 145	234	268
8	Rhein-Hunsrück-Kreis	89 700	1 053	5 337	25 610	388	1 921	8 040	271	278
9	Rhein-Lahn-Kreis ..	118 329	790	6 591	26 336	335	2 418	8 523	236	273
10	Westerwaldkreis ...	165 480	983	9 165	45 863	446	3 731	14 691	221	246

Reg.Bez. Trier

11	Bernkastel-Wittlich	107 249	2 107	6 323	27 636	728	2 240	8 617	289	282
12	Bittburg-Prüm	89 505	1 858	4 441	19 728	603	1 545	6 363	308	287
13	Daun	55 754	920	2 466	12 589	342	941	3 921	269	262
14	Trier-Saarburg	122 473	2 011	5 821	17 982	667	1 933	5 689	301	301

Reg.Bez. Rhein-
Hessen-Pfalz

15	Alzey-Worms	95 368	2 880	4 399	17 893	1 159	1 682	5 395	248	261
16	Bad Dürkheim	114 878	1 256	8 250	25 683	586	3 214	8 070	214	257
17	Donnersbergkreis ..	66 231	1 078	3 413	17 752	459	1 358	5 538	235	251
18	Germersheim	99 821	495	5 892	47 935	209	2 296	14 901	237	257
19	Kaiserslautern	95 770	387	5 931	14 236	175	2 468	4 447	221	240
20	Kusel	75 938	512	3 082	11 055	223	1 224	3 411	230	252
21	Ludwigshafen	122 041	902	9 023	19 636	399	3 600	6 170	226	251
22	Mainz-Bingen	155 199	2 359	10 814	69 014	914	3 657	20 642	258	296
23	Pirmasens	99 307	446	5 923	21 970	193	2 407	6 779	231	246
24	Südliche Weinstraße	95 719	2 206	5 937	23 595	952	2 322	7 212	232	256
25	Zusammen ...	2 639 913	28 778	161 304	696 217	11 305	60 636	216 321	255	266

Baden-Reg.Bez. Stuttgart

1	Böblingen	295 310	1 148	24 873	328 505	458	11 418	100 156	251	218
2	Esslingen	453 034	944	43 462	229 557	372	18 205	70 202	254	239
3	Göppingen	226 940	995	18 477	94 333	390	8 194	27 392	255	226
4	Heidenheim	123 619	1 016	8 856	44 531	386	3 666	13 143	263	242
5	Heilbronn	236 192	3 171	15 439	81 377	1 163	6 475	24 755	273	238
6	Hohenlohekreis	83 004	1 685	4 689	37 164	572	1 952	11 030	295	240
7	Ludwigsburg	426 102	2 264	36 368	214 596	897	16 450	65 987	252	221
8	Ostalbkreis	272 081	3 051	15 824	91 425	1 076	6 588	27 359	283	240
9	Rems-Murr-Kreis ...	350 447	1 974	28 923	143 414	764	12 845	42 704	259	225
10	Schwäbisch-Hall ...	150 880	3 108	10 005	70 998	884	3 330	19 812	352	300
11	Main-Tauber-Kreis..	122 010	2 453	7 511	44 742	812	3 031	13 125	302	248

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾	Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft									
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner					
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.	

Pfalz

305	549	6 455	18 198	25 202	230,24	26 630	8 735	17 895	43 097	393,73	1
308	445	5 429	24 190	30 064	247,72	29 697	11 611	18 086	48 150	396,74	2
336	1 039	7 627	36 235	44 901	307,54	34 116	17 393	16 723	61 624	422,08	3
342	398	4 481	25 873	30 752	346,82	21 764	12 419	9 345	40 097	452,21	4
321	729	2 354	9 955	13 038	207,88	12 466	4 778	7 688	20 726	330,46	5
296	895	9 251	42 465	52 611	277,60	46 916	20 383	26 533	79 144	417,60	6
347	497	9 925	37 863	48 285	314,73	30 783	18 175	12 608	60 893	396,91	7
319	698	4 034	20 100	24 832	276,83	17 920	9 648	8 272	33 104	369,05	8
309	603	5 078	21 308	26 989	228,08	28 860	10 233	18 627	45 616	385,50	9
312	803	7 835	36 728	45 366	274,15	38 111	17 633	20 478	65 844	397,90	10
321	1 310	4 704	21 543	27 557	256,94	19 864	10 340	9 524	37 081	345,75	11
310	1 085	3 245	15 908	20 238	226,11	12 114	7 636	4 478	24 716	276,14	12
321	616	1 976	9 803	12 395	222,32	9 934	4 700	5 234	17 629	316,19	13
316	1 201	4 059	14 223	19 483	159,08	21 825	6 827	14 998	34 481	281,54	14
332	2 086	3 532	13 488	19 106	200,34	21 170	6 475	14 695	33 801	354,43	15
318	1 055	6 749	20 175	27 979	243,55	30 141	9 684	20 457	48 436	421,63	16
321	826	2 852	13 845	17 523	264,57	13 841	6 646	7 195	24 718	373,21	17
322	376	4 822	37 253	42 451	425,27	23 080	17 889	5 191	47 642	477,27	18
320	315	5 183	11 118	16 616	173,50	21 206	5 336	15 870	32 486	339,21	19
324	401	2 570	8 528	11 499	151,43	15 421	4 091	11 330	22 829	300,63	20
318	718	7 560	15 425	23 703	194,22	32 608	7 404	25 204	48 907	400,74	21
334	1 645	7 680	51 605	60 930	392,59	39 442	24 770	14 672	75 602	487,13	22
324	347	5 055	16 948	22 350	225,06	24 690	8 135	16 555	38 905	391,76	23
327	1 714	4 876	18 030	24 620	257,21	20 714	8 654	12 060	36 680	383,21	24
322	20 349	127 336	540 803	688 488	260,80	593 315	259 596	333 719	1 022 207	387,21	25

Württemberg

328	824	23 978	250 390	275 192	931,87	105 018	120 196	- 15 178	260 014	880,48	1
327	670	38 231	175 505	214 406	473,27	164 989	84 609	80 380	294 786	650,69	2
344	702	17 207	68 480	86 389	380,67	73 574	32 850	40 724	127 113	560,12	3
339	695	7 699	32 858	41 252	333,70	38 646	15 720	22 926	64 178	519,16	4
329	2 093	13 598	61 888	77 579	328,46	59 345	29 916	29 429	107 008	453,06	5
337	1 030	4 099	27 575	32 704	394,01	19 189	13 230	5 959	38 663	465,80	6
325	1 615	34 545	164 968	201 128	472,02	150 872	79 262	71 610	272 738	640,08	7
334	1 937	13 835	68 398	84 170	309,36	72 733	32 826	39 907	124 077	456,03	8
336	1 375	26 975	106 760	135 110	385,54	119 633	51 217	68 416	203 526	580,76	9
358	1 591	6 993	49 530	58 114	385,17	33 621	23 825	9 796	67 910	450,09	10
341	1 462	6 365	32 813	40 640	333,09	28 496	15 723	12 773	53 413	437,78	11

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Baden-

Reg. Bez. Karlsruhe

12	Calw	127 875	1 521	9 610	42 008	426	4 041	12 839	357	238
13	Enzkreis	157 322	1 050	9 517	56 602	399	4 299	17 701	263	221
14	Freudenstadt	97 453	1 747	8 830	45 972	487	3 415	13 936	359	259
15	Karlsruhe	351 687	2 174	19 365	103 432	995	8 850	32 671	218	219
16	Odenwaldkreis	129 508	1 605	8 192	37 578	574	3 150	11 133	280	260
17	Rastatt	188 120	1 059	13 065	107 156	453	6 171	32 084	234	212
18	Rhein-Neckar-Kreis	452 204	1 647	29 050	154 453	728	13 272	47 440	226	219

Reg. Bez. Freiburg

19	Breisgau-Hoch- schwarzwald	192 767	2 732	12 321	42 995	1 074	5 117	13 005	255	241
20	Emmendingen	129 438	1 247	6 779	29 654	508	2 970	9 101	246	228
21	Konstanz	227 758	1 197	18 129	74 052	456	7 576	21 894	263	239
22	Lörrach	189 878	853	12 775	69 477	363	5 722	21 127	235	223
23	Ortenaukreis	353 207	3 351	21 253	146 910	1 416	9 109	43 220	237	233
24	Rottweil	127 424	1 181	7 872	46 910	429	3 259	14 122	275	242
25	Schwarzwald-Baar- kreis	197 281	1 010	13 399	88 004	384	5 012	26 194	263	267
26	Tuttlingen	110 166	995	7 280	52 386	361	3 015	16 011	276	241
27	Waldshut	141 427	986	10 104	58 061	383	4 077	17 457	257	248

Reg. Bez. Tübingen

28	Alb-Donau-Kreis ..	157 407	2 500	7 811	38 668	969	3 529	11 845	258	221
29	Biberach	149 483	3 415	8 757	65 931	1 253	3 655	19 984	273	240
30	Bodenseekreis	164 946	1 558	12 278	50 873	640	5 613	15 482	243	219
31	Ravensburg	226 495	3 682	14 493	70 807	1 455	6 267	21 668	253	231
32	Reutlingen	233 749	1 347	20 249	108 007	487	9 293	31 423	276	218
33	Sigmaringen	111 898	1 937	6 666	35 852	718	2 648	11 025	270	252
34	Tübingen	166 593	919	10 283	49 108	357	4 278	14 628	257	240
35	Zollernalbkreis ..	172 333	984	12 164	82 849	352	5 760	25 428	279	211
36	Zusammen ...	7 296 038	62 506	514 659	3 038 386	23 441	222 252	917 083	267	232

Bay

Reg. Bez. Oberbayern

1	Altötting	91 785	1 096	6 185	33 856	391	2 387	10 526	280	259
2	Berchtesgadener Land	89 910	663	8 475	22 848	224	2 946	6 107	296	288
3	Bad Tölz-Wolfrats- hausen	95 566	882	6 930	29 443	339	2 617	9 771	260	265
4	Dachau	99 104	1 320	5 865	22 203	485	2 277	7 110	272	258
5	Ebersberg	91 890	851	5 218	20 147	349	2 242	6 689	244	233
6	Eichstätt	91 583	2 436	5 063	25 830	742	1 650	7 574	328	307
7	Erding	84 821	2 269	3 881	23 407	767	1 381	7 158	296	281
8	Freising	109 007	1 921	6 947	44 985	700	2 678	13 681	274	259

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindefeuerkraft an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾	Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft									
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner					
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.	

Württemberg

327	767	8 486	32 098	41 351	323,37	33 510	15 445	18 065	59 416	464,64	12
320	718	9 028	44 253	53 999	343,24	47 536	21 273	26 263	80 262	510,18	13
330	877	7 172	34 840	42 889	440,10	24 984	16 708	8 276	51 165	525,02	14
317	1 791	18 585	81 678	102 054	290,18	98 700	39 243	59 457	161 511	459,25	15
338	1 033	6 615	27 833	35 481	273,97	30 288	13 404	16 884	52 365	404,34	16
334	815	12 959	80 210	93 984	499,60	54 276	38 437	15 839	109 823	583,79	17
326	1 310	27 871	118 600	147 781	326,80	128 436	57 110	71 326	219 107	484,53	18
331	1 933	10 746	32 513	45 192	234,44	39 670	15 552	24 118	69 310	359,55	19
326	914	6 237	22 753	29 904	231,03	29 158	10 943	18 215	48 119	371,75	20
338	821	15 910	54 735	71 466	313,78	66 142	26 372	39 770	111 236	488,40	21
329	653	12 016	52 818	65 487	344,89	55 542	24 971	30 571	96 058	505,89	22
340	2 549	19 129	108 050	129 728	367,29	86 924	52 026	34 898	164 626	466,09	23
332	772	6 844	35 305	42 921	336,84	35 704	16 937	18 767	61 688	484,12	24
336	691	10 525	65 485	76 701	388,79	60 568	31 548	29 020	105 721	535,89	25
327	650	6 332	40 028	47 010	426,72	32 332	19 267	13 065	60 075	545,31	26
333	689	8 562	43 643	52 894	374,00	35 313	21 027	14 286	67 180	475,02	27
326	1 744	7 411	29 613	38 768	246,29	36 403	14 475	21 928	60 696	385,60	28
330	2 255	7 676	49 960	59 891	400,65	34 889	24 212	10 677	70 568	472,08	29
329	1 152	11 787	38 705	51 644	313,10	47 283	18 606	28 677	80 321	486,95	30
327	2 619	13 161	54 170	69 950	308,84	56 384	26 051	30 333	100 283	442,76	31
344	877	19 515	78 558	98 950	423,32	73 580	37 615	35 965	134 915	577,18	32
325	1 292	5 561	27 563	34 416	307,57	26 358	13 114	13 244	47 660	425,92	33
336	643	8 984	36 570	46 197	277,30	50 542	17 544	32 998	79 195	475,38	34
326	634	12 096	63 570	76 300	442,75	59 532	30 922	28 610	104 910	608,76	35
331	42 194	466 729	2 292 708	2 801 631	383,99	2 110 170	1 102 176	1 007 994	3 809 625	522,15	36

ern

322	704	5 013	26 315	32 032	348,99	21 041	12 705	8 336	40 368	439,81	1
374	403	6 187	15 268	21 858	243,11	23 251	8 790	14 461	36 319	403,95	2
301	610	5 496	24 428	30 534	319,51	27 166	11 667	15 499	46 033	481,69	3
312	873	4 782	17 775	23 430	236,42	30 582	9 146	21 436	44 866	452,72	4
301	628	4 708	16 723	22 059	240,06	25 710	8 056	17 654	39 713	432,18	5
341	1 336	3 465	18 935	23 736	259,17	19 061	9 245	9 816	33 552	366,36	6
327	1 381	2 900	17 895	22 176	261,44	16 626	8 666	7 960	30 136	355,29	7
329	1 260	5 624	34 203	41 087	376,92	30 855	16 394	14 461	55 548	509,58	8

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
										1 000 DM

Bay

Reg.Bez. Oberbayern

9	Fürstenfeldbruck ..	162 281	749	8 710	28 972	296	3 608	9 112	254	241
10	Garmisch-Parten- kirchen	80 724	519	10 396	22 319	173	3 692	7 194	300	282
11	Landsberg a. Lech	76 176	1 321	4 447	12 987	523	1 752	4 385	252	254
12	Miesbach	78 966	781	7 095	22 734	325	3 098	7 494	240	229
13	Mühlendorf a. Inn ...	88 589	2 141	5 166	24 865	635	1 827	8 012	337	283
14	München	234 983	784	21 452	108 584	356	9 893	34 768	220	217
15	Neuburg-Schroben- hausen	74 141	1 614	3 871	19 181	530	1 325	5 885	305	292
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	81 315	2 073	4 714	32 085	723	1 702	10 210	287	277
17	Rosenheim	177 077	2 054	11 216	40 857	783	4 271	12 919	262	263
18	Starnberg	102 913	466	9 505	27 994	211	4 153	9 226	220	229
19	Traunstein	139 924	2 625	12 638	45 513	826	4 224	13 449	318	299
20	Weilheim-Schongau	102 145	1 361	7 136	30 943	481	2 436	9 713	283	293

Reg.Bez. Niederbayern

21	Deggendorf	99 744	2 050	5 611	21 631	603	1 777	6 208	340	316
22	Freyung-Grafenau ..	72 847	896	3 533	9 378	300	1 198	2 921	299	295
23	Kelheim	85 647	2 157	4 913	26 512	714	1 735	7 844	302	283
24	Landshut	106 504	3 728	5 520	24 971	1 195	1 832	7 365	312	301
25	Passau	152 021	3 507	7 048	33 659	1 145	2 421	10 010	306	291
26	Regen	74 233	696	4 487	16 356	234	1 516	4 563	297	296
27	Rottal-Inn	100 416	3 231	5 582	24 105	902	1 675	6 906	358	333
28	Straubing-Bogen ...	78 103	3 325	3 596	11 783	997	1 122	3 525	333	321
29	Dingolfing-Landau	72 280	2 463	4 638	32 163	707	1 472	9 891	348	315

Reg.Bez. Oberpfalz

30	Amberg-Sulzbach ...	94 054	1 214	3 717	17 327	434	1 323	5 468	280	281
31	Cham	115 744	1 752	5 450	20 478	634	1 998	6 575	276	273
32	Neumarkt i.d. Opf.	97 833	1 809	5 150	25 028	586	1 765	7 595	309	292
33	Neustadt a.d. Wn ..	90 787	940	3 775	14 617	349	1 443	4 868	269	262
34	Regensburg	133 983	2 775	6 468	18 683	1 017	2 454	6 146	273	264
35	Schwandorf i. Bay.	131 767	1 281	6 942	47 151	451	2 613	14 129	284	266
36	Tirschenreuth	79 040	973	3 939	14 035	339	1 413	4 375	287	279

Reg.Bez. Oberfranken

37	Bamberg	113 112	1 956	4 048	20 887	693	1 499	6 608	283	270
38	Bayreuth	96 655	1 419	4 891	13 913	502	1 783	4 402	283	274
39	Coburg	82 881	920	5 516	28 598	282	1 942	8 858	326	284
40	Forchheim	92 778	1 165	4 973	19 103	407	1 730	5 612	286	287
41	Hof	112 940	915	6 591	31 461	380	2 691	10 089	241	245
42	Kronach	77 556	763	4 208	21 110	285	1 550	7 210	268	272
43	Kulmbach	76 109	759	4 927	23 408	289	1 919	7 153	263	257
44	Lichtenfels	66 342	690	3 177	26 529	273	1 381	8 808	253	230
45	Wunsiedel im Fichtelgebirge ...	94 990	420	7 088	25 961	154	2 453	7 859	273	289

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindefeuerkraft an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

ern

318	533	7 577	22 780	30 890	190,35	49 238	10 689	38 549	69 439	427,89	9
310	311	7 753	17 985	26 049	302,69	23 706	8 693	15 013	41 062	508,67	10
296	941	3 679	10 963	15 583	204,57	16 665	5 292	11 373	26 956	353,86	11
303	585	6 506	18 735	25 826	327,05	21 082	9 004	12 078	37 904	480,00	12
310	1 143	3 837	20 030	25 010	282,31	18 328	9 623	8 705	33 715	380,58	13
312	641	20 775	86 920	108 336	461,04	78 233	42 001	36 232	144 568	615,23	14
326	954	2 783	14 713	18 450	248,85	17 155	6 902	10 253	28 703	387,14	15
314	1 301	3 574	25 525	30 400	373,85	19 096	12 285	6 811	37 211	457,62	16
316	1 409	8 969	32 298	42 676	241,00	38 070	15 825	22 245	64 921	366,63	17
303	380	8 721	23 065	32 166	312,56	37 648	11 069	26 579	58 745	570,82	18
338	1 487	8 870	33 623	43 980	314,31	31 916	16 699	15 217	59 197	423,07	19
319	866	5 116	24 283	30 265	296,29	24 625	11 662	12 963	43 228	423,20	20
248	1 085	3 732	15 520	20 337	203,89	18 519	7 651	10 868	31 205	312,85	21
321	540	2 516	7 303	10 359	142,20	11 227	3 427	7 800	18 159	249,28	22
338	1 285	3 644	19 610	24 539	286,51	18 537	9 450	9 087	33 626	392,61	23
339	2 151	3 847	18 413	24 411	229,20	18 347	9 065	9 282	33 693	316,35	24
336	2 061	5 084	25 025	32 170	211,62	24 068	13 137	10 931	43 101	283,52	25
358	421	3 184	11 408	15 013	202,24	13 160	5 558	7 602	22 615	304,65	26
349	1 624	3 518	17 265	22 407	223,14	16 735	7 872	8 863	31 270	311,40	27
334	1 795	2 356	8 813	12 964	165,99	11 657	4 249	7 408	20 372	260,84	28
325	1 273	3 091	24 728	29 092	402,49	13 062	11 843	1 219	30 311	419,36	29
317	781	2 778	13 670	17 229	183,18	17 502	6 813	10 689	27 918	296,83	30
311	1 141	4 196	16 438	21 775	188,13	18 704	8 391	10 313	32 088	277,23	31
330	1 055	3 707	18 988	23 750	242,76	18 318	9 424	8 894	32 644	333,67	32
300	628	3 030	12 170	15 828	174,34	17 274	5 973	11 301	27 129	298,82	33
304	1 831	5 153	15 365	22 349	166,80	25 890	7 728	18 162	40 511	302,36	34
334	812	5 487	35 323	41 622	315,88	27 259	16 986	10 273	51 895	393,84	35
321	610	2 967	10 938	14 515	183,64	16 306	5 317	10 989	25 504	322,67	36
316	1 247	3 148	16 520	20 915	184,91	20 583	8 163	12 420	33 335	294,71	37
316	904	3 744	11 005	15 653	161,95	18 972	5 314	13 658	29 311	303,25	38
323	508	4 078	22 145	26 731	322,52	21 811	10 382	11 429	38 160	460,42	39
340	733	3 633	14 030	18 396	198,28	19 321	6 864	12 457	30 853	332,55	40
312	684	5 651	25 223	31 558	279,42	29 374	12 256	17 118	48 676	430,99	41
293	513	3 255	18 025	21 793	281,00	18 965	8 262	10 703	32 496	419,00	42
327	520	4 030	17 883	22 433	294,75	18 510	8 620	9 890	32 323	424,69	43
301	491	2 900	22 020	25 411	383,03	16 447	11 351	5 096	30 507	459,84	44
330	277	5 151	19 648	25 076	263,99	25 751	9 388	16 363	41 439	436,25	45

7 Realsteuerkraft

7.2 Nach Landkreisen zusammengefaßte

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
1 000 DM							‰			

Bay

Reg.Bez. Mittelfranken

46	Ansbach	154 846	4 361	9 047	34 885	1 121	2 649	10 603	389	342
47	Erlangen-Höchstädt	93 639	768	5 191	20 299	268	1 922	6 295	286	270
48	Fürth	87 723	574	5 661	19 035	221	2 174	5 942	260	260
49	Nürnberger Land ..	144 406	887	8 788	37 520	319	3 449	11 854	278	255
50	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim ...	84 959	2 939	5 272	25 451	774	1 495	7 590	380	353
51	Roth	99 829	1 061	5 593	17 736	372	1 968	5 507	285	284
52	Weißenburg-Gunzen- hausen	85 347	2 264	5 283	24 053	513	1 493	7 091	441	354

Reg.Bez. Unterfranken

53	Aschaffenburg	146 883	586	9 227	34 728	225	3 640	11 043	260	253
54	Bad Kissingen	102 643	1 429	5 795	16 931	508	2 128	5 382	281	272
55	Rhön-Grabfeld	77 585	1 529	4 158	15 009	463	1 367	4 504	331	304
56	Haßberge	78 480	1 039	3 236	14 083	344	1 101	4 379	302	294
57	Kitzingen	79 444	2 022	4 930	25 997	642	1 642	8 124	315	300
58	Miltenberg	110 364	1 071	7 106	25 788	416	2 848	8 397	257	250
59	Main-Spessart	119 564	1 714	7 142	30 666	593	2 486	9 202	289	287
60	Schweinfurt	101 231	1 789	4 733	10 729	628	1 807	3 465	285	262
61	Würzburg	132 242	2 514	6 297	18 698	828	2 385	6 094	303	264

Reg.Bez. Schwaben

62	Aichach-Friedberg	92 547	1 806	5 439	22 341	550	1 771	6 672	328	307
63	Augsburg	179 415	2 335	12 926	55 234	712	4 239	15 915	328	305
64	Dillingen (Donau) .	78 243	1 897	4 884	17 054	539	1 619	5 473	352	302
65	Günzburg	106 948	1 724	5 933	31 459	557	2 114	9 990	309	281
66	Neu-Ulm	139 735	822	10 733	50 697	263	3 864	15 864	313	278
67	Lindau-Bodensee..	68 645	856	6 030	25 848	267	1 964	8 193	321	307
68	Ostallgäu	108 846	2 912	7 759	38 484	874	2 532	12 171	333	306
69	Unterallgäu	114 077	3 206	6 632	29 689	1 039	2 384	9 676	309	278
70	Donau-Ries	116 101	4 045	7 659	36 774	992	2 309	11 006	408	332
71	Oberallgäu	127 098	2 055	10 305	39 126	661	3 479	11 820	311	296
72	Zusammen ...	7 382 106	117 935	456 457	1 926 914	38 420	165 693	598 223	307	276

Saar

1	Stadtverband									
	Saarbrücken	370 350	326	36 263	146 268	148	13 769	33 758	220	263
2	Merzig-Wadern	100 993	640	6 228	24 056	291	2 491	6 873	220	250
3	Neunkirchen	152 685	256	9 988	31 749	118	3 844	8 168	217	260
4	Saarlouis	209 212	602	14 958	82 048	274	5 984	23 443	220	250
5	Saar-Pfalz-Kreis	152 682	442	12 937	46 043	201	5 176	13 008	220	250
6	Sankt Wendel.....	90 840	487	5 425	13 812	220	2 170	3 946	220	250
7	Zusammen ...	1 076 762	2 753	85 799	343 976	1 252	33 434	89 196	220	257

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindefeuerungsbeitrag an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung

kreisangehörige Gemeinden

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

ern

329	2 018	5 563	26 508	34 089	220,15	28 800	12 594	16 206	50 295	324,81	46
322	482	4 036	15 738	20 256	216,32	21 342	7 537	13 805	34 061	363,75	47
320	398	4 565	14 855	19 818	225,92	24 177	7 147	17 030	36 848	420,05	48
317	574	7 243	29 635	37 452	259,35	41 954	14 128	27 826	65 278	452,04	49
335	1 393	3 140	18 975	23 508	276,70	16 922	9 138	7 784	31 292	368,32	50
322	670	4 133	13 768	18 571	186,03	22 111	6 647	15 464	34 035	340,93	51
339	923	3 135	17 728	21 786	255,26	18 464	8 672	9 792	31 578	370,00	52
314	405	7 644	27 608	35 657	242,76	41 927	13 595	28 332	63 989	435,65	53
315	914	4 469	13 455	18 838	183,53	22 052	6 507	15 545	34 383	334,98	54
333	833	2 871	11 260	14 964	192,87	15 135	5 372	9 763	24 727	318,71	55
322	619	2 312	10 948	13 879	176,85	15 326	5 502	9 824	23 703	302,03	56
320	1 156	3 448	20 310	24 914	313,60	16 209	9 415	6 794	31 708	399,12	57
307	749	5 981	20 993	27 723	251,20	28 524	10 403	18 121	45 844	415,39	58
333	1 067	5 221	23 005	29 293	245,00	27 678	11 262	16 416	45 709	382,30	59
310	1 130	3 795	8 663	13 588	134,23	21 764	4 170	17 594	31 182	308,03	60
307	1 490	5 009	15 235	21 734	164,35	28 513	7 523	20 990	42 724	323,07	61
335	990	3 719	16 680	21 389	231,12	19 873	8 055	11 818	33 207	358,81	62
347	1 282	8 902	39 788	49 972	278,53	46 377	18 444	27 933	77 905	434,22	63
312	970	3 400	13 683	18 053	230,73	17 567	6 573	10 994	29 047	371,24	64
315	1 003	4 439	24 975	30 417	284,41	25 108	13 333	11 775	42 192	394,51	65
320	473	8 114	39 660	48 247	345,27	39 595	19 488	20 107	68 354	489,17	66
315	481	4 124	20 483	25 088	365,47	18 859	9 732	9 127	34 215	498,43	67
316	1 573	5 317	30 428	37 318	342,85	23 567	14 607	8 960	46 278	425,17	68
307	1 870	5 006	24 190	31 066	272,32	22 536	11 684	10 852	41 918	367,45	69
334	1 786	4 849	27 515	34 150	294,14	24 707	13 112	11 595	45 745	394,01	70
331	1 190	7 306	29 550	38 046	299,34	31 384	14 172	17 212	55 258	434,77	71
322	69 156	347 955	1 495 558	1 912 669	259,10	1 706 824	726 709	980 115	2 892 784	391,86	72

land

433	266	28 915	84 395	113 576	306,67	92 264	40 510	51 754	165 330	446,42	1
350	524	5 231	17 183	22 938	227,12	19 841	8 248	11 593	34 531	341,91	2
389	212	8 072	20 420	28 704	187,99	31 275	9 801	21 474	50 178	328,64	3
350	493	12 566	58 608	71 667	342,56	44 041	28 131	15 910	87 577	418,60	4
354	362	10 870	32 520	43 752	286,56	37 222	15 610	21 612	65 364	428,11	5
350	396	4 557	9 865	14 818	163,12	16 903	4 715	12 188	27 006	297,29	6
386	2 254	70 211	222 990	295 455	274,39	241 546	107 015	134 531	429 986	399,33	7

7 Realsteuerkraft
7.3 Zusammen

Lfd. Nr.	Land	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real					
			Istaufkommen			Grundbetrag		
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
			1 000 DM					

Kreisfreie Städte

1	Schleswig-Holstein	652 969	497	70 715	220 100	224	19 696	70 724
2	Niedersachsen	1 566 902	1 956	188 975	763 230	834	57 386	234 355
3	Nordrhein-Westfalen	7 701 452	4 414	741 646	3 328 148	2 922	261 022	1 141 216
4	Hessen	1 505 809	1 371	234 205	1 284 709	605	70 979	331 442
5	Rheinland-Pfalz	994 239	2 025	110 468	558 571	886	37 299	150 791
6	Baden-Württemberg	1 831 283	1 550	242 321	1 462 820	659	88 373	374 777
7	Bayern	3 428 525	3 393	463 494	2 357 697	1 231	138 990	568 785
8	Hamburg	1 672 246	1 072	206 136	1 234 000	715	73 620	368 358
9	Bremen	700 831	277	90 927	346 449	187	27 554	103 129
10	Berlin (West)	1 917 659	147	199 217	644 745	98	49 804	211 582
11	Bundesgebiet ...	21 971 915	16 702	2 548 104	12 190 469	8 361	824 723	3 555 159

Nach Landkreisen zusammengefaßte

12	Schleswig-Holstein	1 936 446	27 304	123 394	448 630	12 335	51 482	152 145
13	Niedersachsen	5 658 810	86 126	365 593	1 481 353	31 310	132 833	467 830
14	Nordrhein-Westfalen	9 308 749	38 636	597 713	2 724 213	28 023	249 740	1 017 065
15	Hessen	4 039 258	31 050	213 056	1 152 351	12 581	103 443	380 092
16	Rheinland-Pfalz	2 639 913	28 778	161 304	696 217	11 305	60 636	216 321
17	Baden-Württemberg	7 296 038	62 506	514 659	3 038 386	23 441	222 252	917 083
18	Bayern	7 382 106	117 935	456 457	1 926 914	38 420	165 693	598 223
19	Saarland	1 076 762	2 753	85 799	343 976	1 252	33 434	89 196
20	Bundesgebiet ...	39 338 082	395 088	2 517 975	11 812 040	158 667	1 019 513	3 837 955

Ins

21	Schleswig-Holstein	2 589 415	27 801	194 109	668 730	12 559	71 178	222 869
22	Niedersachsen	7 225 712	88 082	554 568	2 244 583	32 144	190 219	702 185
23	Nordrhein-Westfalen	17 010 201	43 050	1 339 359	6 052 361	30 945	510 762	2 158 281
24	Hessen	5 545 067	32 421	447 261	2 437 060	13 186	174 422	711 534
25	Rheinland-Pfalz	3 634 152	30 803	271 772	1 254 788	12 191	97 935	367 112
26	Baden-Württemberg	9 127 321	64 056	756 980	4 501 206	24 100	310 625	1 291 860
27	Bayern	10 810 631	121 328	919 951	4 284 611	39 651	304 683	1 167 008
28	Saarland	1 076 762	2 753	85 799	343 976	1 252	33 434	89 196
29	Hamburg	1 672 246	1 072	206 136	1 234 000	715	73 620	368 358
30	Bremen	700 831	277	90 927	346 449	187	27 554	103 129
31	Berlin (West)	1 917 659	147	199 217	634 745	98	49 804	211 582
32	Bundesgebiet ...	61 309 997	411 790	5 066 079	24 002 509	167 028	1 844 236	7 393 114

und -anspannung
fassung

steuern								Lfd. Nr.
Hebesatz			Realsteuerkraft					
Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zusammen	je Ein- wohner	
%			1 000 DM					

einschl. Stadtstaaten

222	359	311	403	41 362	176 810	218 575	334,74	1
234	329	326	1 501	120 511	585 888	707 900	451,78	2
151	284	292	5 260	548 146	2 853 040	3 406 446	442,31	3
227	330	388	1 089	149 056	828 605	978 750	649,98	4
228	296	370	1 595	78 328	376 978	456 901	459,55	5
235	274	390	1 186	185 583	936 943	1 123 712	613,62	6
276	334	415	2 216	291 879	1 421 963	1 716 058	500,52	7
150	280	335	1 287	154 602	920 895	1 076 784	643,91	8
148	330	336	337	57 863	257 823	316 023	450,93	9
150	400	300	176	104 588	528 955	633 719	330,46	10
200	309	343	15 050	1 731 918	8 887 898	10 634 866	484,02	11

kreisangehörige Gemeinden

221	240	295	22 203	108 112	380 363	510 678	263,72	12
275	275	317	56 358	278 949	1 169 575	1 504 882	265,94	13
138	239	268	50 441	524 454	2 542 663	3 117 558	334,91	14
247	206	303	22 646	217 230	950 230	1 190 106	294,63	15
255	266	322	20 349	127 336	540 803	688 488	260,80	16
267	232	331	42 194	466 729	2 292 708	2 801 631	383,99	17
307	276	322	69 156	347 955	1 495 558	1 912 669	259,10	18
220	257	386	2 254	70 211	222 990	295 455	274,39	19
249	247	308	285 601	2 140 977	9 594 888	12 021 466	305,59	20

gesamt

221	273	300	22 606	149 474	557 173	729 253	281,63	21
274	292	320	57 859	399 460	1 755 463	2 212 782	306,24	22
139	262	280	55 701	1 072 600	5 395 703	6 524 004	383,53	23
246	256	343	23 735	366 286	1 778 835	2 168 856	391,13	24
253	278	342	21 944	205 664	917 781	1 145 389	315,17	25
266	244	348	43 380	652 312	3 229 651	3 925 343	430,07	26
306	302	367	71 372	639 834	2 917 521	3 628 727	335,66	27
220	257	386	2 254	70 211	222 990	295 455	274,39	28
150	280	335	1 287	154 602	920 895	1 076 784	643,91	29
148	330	336	337	57 863	257 823	316 023	450,93	30
150	400	300	176	104 588	528 955	633 719	330,46	31
247	275	325	300 650	3 872 896	18 482 785	22 656 335	369,54	32

7 Realsteuerkraft und -anspannung

7.3 Zusammenfassung

Land	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft 1)	
	1 000 DM			DM je Einw.	

Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten

Schleswig-Holstein	218 912	84 220	134 692	353 267	541,02
Niedersachsen	562 911	282 193	280 718	988 618	630,94
Nordrhein-Westfalen	2 751 253	1 366 334	1 384 918	4 791 364	622,14
Hessen	631 578	397 055	234 523	1 213 273	805,73
Rheinland-Pfalz	335 615	180 856	154 759	611 660	615,20
Baden-Württemberg	779 059	450 778	328 281	1 451 993	792,88
Bayern	1 355 253	678 034	677 219	2 393 277	698,05
Hamburg	808 543	442 030	366 513	1 443 297	863,09
Bremen	247 602	123 755	123 847	439 870	627,64
Berlin (West)	355 344	258 825	96 519	730 238	380,80
Bundesgebiet ...	8 046 070	4 264 080	3 781 990	14 416 856	656,15

Nach Landkreisen zusammengefaßte kreisangehörige Gemeinden

Schleswig-Holstein	483 314	181 288	302 026	812 704	419,69
Niedersachsen	1 317 389	560 964	756 425	2 261 307	399,61
Nordrhein-Westfalen	2 521 944	1 217 656	1 304 286	4 421 844	475,02
Hessen	1 101 343	459 517	641 826	1 831 932	453,53
Rheinland-Pfalz	593 315	259 596	333 719	1 022 207	387,21
Baden-Württemberg	2 110 170	1 102 176	1 007 994	3 809 625	522,15
Bayern	1 706 824	726 709	980 115	2 892 784	391,86
Saarland	241 546	107 015	134 531	429 986	399,33
Bundesgebiet ...	10 075 845	4 614 921	5 460 924	17 482 390	444,41

Insgesamt

Schleswig-Holstein	702 226	265 508	436 718	1 165 971	450,28
Niedersachsen	1 880 300	843 157	1 037 143	3 249 925	449,77
Nordrhein-Westfalen	5 273 197	2 583 990	2 689 204	9 213 208	541,63
Hessen	1 732 921	856 572	876 349	3 045 205	549,17
Rheinland-Pfalz	928 930	440 452	488 478	1 633 867	449,59
Baden-Württemberg	2 889 229	1 552 954	1 336 275	5 261 618	576,47
Bayern	3 062 077	1 404 743	1 657 334	5 286 061	488,97
Saarland	241 546	107 015	134 531	429 986	399,33
Hamburg	808 543	442 030	366 513	1 443 297	863,09
Bremen	247 602	123 755	123 847	439 870	627,64
Berlin (West)	355 344	258 825	96 519	730 238	380,80
Bundesgebiet ...	18 121 915	8 879 001	9 242 911	31 899 247	520,29

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

7 Realsteuerkraft und -anspannung

7.4 Lohnsummensteuer - Istaufkommen und Hebesätze

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Istauf- kommen	Hebesatz Gewogener Durch- schnitts- hebesatz
	1 000 DM	%		1 000 DM	%
<u>Schleswig-Holstein</u>			<u>Nordrhein-Westfalen</u>		
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Stadt		
Kiel	31 079	900	Essen	110 768	1 080
Lübeck	29 063	1 000	Gelsenkirchen	50 899	1 080
Neumünster	8 223	875	Hagen	36 149	1 080
Landkreis			Hamm	19 343	960
Hzgt. Lauenburg	2 355	630	Herne	23 272	1 080
Nordfriesland	541	500	Köln	221 953	1 050
Ostholstein	36	400	Krefeld	32 449	700
Pinneberg	3 638	943	Leverkusen	33 687	800
Plön	1 252	987	Mönchengladbach	38 123	1 080
Rendsburg-Eckernförde ...	120	900	Mülheim/Ruhr	30 505	1 040
Steinburg	704	700	Münster	22 510	750
Stormarn	292	700	Oberhausen	33 486	1 040
Zusammen ...	77 303	914	Remscheid	23 642	960
<u>Niedersachsen</u>			Solingen	20 509	840
Kreisfreie Stadt			Wuppertal	44 948	700
Hannover	107 098	843	Landkreis		
Braunschweig	38 205	1 000	Kleve	10 663	930
Emden	9 819	800	Mettmann	61 919	952
Osnabrück	14 775	540	Neuss	47 935	1 008
Salzgitter	28 312	1 060	Viersen	20 866	947
Wilhelmshaven	4 616	500	Wesel	41 290	968
Wolfsburg	38 310	800	Aachen	10 113	692
Landkreis			Düren	1 360	481
Göttingen	1 172	500	Erft Kreis	9 187	960
Goslar	6 551	470	Heinsberg	6 018	915
Osterode am Harz	1 315	315	Oberbergischer Kreis ...	10 414	796
Peine	3 945	500	Rhein.-Berg.-Kreis	18 342	948
Wolfenbüttel	2 742	510	Rhein-Sieg-Kreis	12 179	960
Hameln-Pyrmont	573	350	Borken	12 895	959
Hannover	14 120	641	Coesfeld	2 108	878
Hildesheim	13 458	840	Recklinghausen	76 967	1 027
Celle	5 913	587	Steinfurt	13 164	913
Lüneburg	6 182	824	Warendorf	6 377	960
Uelzen	2 338	600	Gütersloh	24 744	938
Emsland	3 273	800	Herford	10 177	960
Grafsch. Bentheim	5 489	689	Ennepe-Ruhr-Kreis	46 934	996
Osnabrück	2 917	500	Märkischer Kreis	53 259	973
Wesermarsch	6 655	895	Olpe	7 153	839
Zusammen ...	317 779	777	Siegen	33 051	946
<u>Nordrhein-Westfalen</u>			Soest	4 060	929
Kreisfreie Stadt			Unna	45 140	947
Bielefeld	52 071	960	Zusammen ...	1 913 872	1 001
Bochum	70 928	1 160	<u>Hessen</u>		
Bonn	35 551	1 100	Kreisfreie Stadt		
Bottrop	13 191	1 160	Darmstadt	19 475	600
Dortmund	102 528	1 040	Frankfurt/Main	218 796	1 000
Duisburg	110 632	1 080	Kassel	28 077	800
Düsseldorf	200 413	1 160	Lahn	6 521	484
			Offenbach	12 896	500
			Wiesbaden	26 171	590

7.4 Lohnsummensteuer - Istaufkommen und Hebesätze

— 102 —

7 Realsteuerkraft und -anspannung

7.5 Lohnsummensteuer der kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr

Kreisangehörige Gemeinde ¹⁾	Einwohnerzahl am 30.6.1978	Istaufkommen	Hebesatz
		1 000 DM	‱
<u>Niedersachsen</u>			
Celle	73 520	5 650	600
Goslar	53 572	3 735	500
Hildesheim	103 297	13 458	840
Lüneburg	62 936	6 175	825
Wolfenbüttel	50 731	2 396	500
<u>Nordrhein-Westfalen</u>			
Ahlen	53 527	6 377	960
Bergisch Gladbach	100 377	10 857	960
Bocholt	65 430	8 522	960
Castrop-Rauxel	80 085	9 669	1 040
Dinslaken	57 610	8 260	960
Dormagen	54 789	7 994	960
Dorsten	67 316	5 874	1 000
Eschweiler	52 907	2 486	400
Gladbeck	80 915	8 429	1 040
Grevenbroich	57 531	8 131	960
Gütersloh	77 382	15 091	960
Hattingen	57 550	9 074	960
Herford	63 352	10 177	960
Herten	69 724	7 791	1 040
Hilden	52 346	8 545	960
Hürth	50 902	9 187	960
Iserlohn	95 189	14 448	1 080
Lüdenscheid	74 592	13 134	960
Lünen	86 061	13 350	960
Marl	90 440	21 541	1 040
Meerbusch	50 187	3 955	1 080
Menden/Sauerland	53 169	6 827	960
Moers	100 332	10 146	1 080
Neuß	148 606	26 153	1 040
Ratingen	88 807	10 872	960
Recklinghausen	120 202	13 186	1 040
Rheine	71 333	5 605	960
Siegen	114 253	21 306	960
Troisdorf	56 909	9 799	960
Unna	55 792	5 922	960
Velbert	94 008	14 286	960
Viersen	82 145	8 400	960
Wesel	56 710	6 405	900
Witten	106 562	17 678	1 080
<u>Hessen</u>			
Fulda	57 608	4 531	452
Hanau	85 591	11 381	500
Bad Homburg v.d. Höhe	50 848	3 755	500
Rüsselsheim	63 706	29 629	900

1) Im Ergebnis der Tab. 7.4 (Landkreis) enthalten.

7 Realsteuerkraft
7.6 Kreisangehörige Gemeinden mit

Lfd. Nr.	Kreisangehörige Gemeinde mit 50 000 Ein- wohnern und mehr	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						‰	

Schleswig-

1	Norderstedt	62 667	66	5 458	32 219	33	2 183	10 740	200	250
---	-------------------	--------	----	-------	--------	----	-------	--------	-----	-----

Nieder

1	Celle	73 520	104	7 385	31 800	60	2 238	10 600	175	330
2	Cuxhaven Stadt ...	59 785	255	5 758	15 450	116	1 919	4 478	220	300
3	Garbsen	56 675	155	5 071	5 598	52	1 690	1 599	300	300
4	Goslar	53 572	44	5 290	15 503	22	1 707	5 001	200	310
5	Göttingen	125 715	80	10 857	50 707	44	3 480	13 002	180	312
6	Hameln	59 855	175	6 966	74 351	82	2 299	20 539	212	303
7	Hildesheim	103 297	196	11 022	46 331	78	3 149	13 237	250	350
8	Lüneburg	62 936	63	4 459	28 632	29	1 511	8 729	221	295
9	Wolfenbüttel	50 731	279	3 553	17 010	139	1 493	5 505	201	238

Nordrhein-

1	Ahlen	53 527	198	3 843	11 504	165	1 537	4 793	120	250
2	Arnsberg	78 968	100	5 547	32 169	83	2 219	10 723	120	250
3	Bad Salzuflen	50 852	134	3 838	17 861	112	1 599	5 954	120	240
4	Bergheim	51 443	202	3 661	22 662	135	1 464	7 194	150	250
5	Bergisch-Gladbach.	100 377	50	8 442	25 573	42	3 518	10 655	120	240
6	Bocholt	65 430	183	4 271	16 913	153	1 708	7 047	120	250
7	Castrop-Rauxel ...	80 085	58	5 753	16 559	39	1 918	5 914	150	300
8	Detmold	65 939	459	4 968	27 699	383	1 987	9 233	120	250
9	Dinslaken	57 610	38	4 454	16 415	32	1 782	6 840	120	250
10	Dormagen	54 789	135	6 992	15 405	87	2 797	6 419	156	250
11	Dorsten	67 316	220	4 224	14 516	169	1 625	5 583	130	260
12	Düren	86 658	163	7 413	36 112	116	2 648	10 318	140	280
13	Eschweiler	52 907	94	3 923	20 756	55	1 308	6 919	172	300
14	Gladbeck	80 915	39	5 714	19 569	26	1 905	6 989	150	300
15	Grevenbroich	57 531	205	4 353	21 468	146	1 741	8 945	140	250
16	Gütersloh	77 382	132	6 261	32 229	110	2 504	13 429	120	250
17	Hattingen	57 550	66	3 715	15 195	55	1 486	6 331	120	250
18	Herford	63 352	124	5 654	22 861	103	2 262	9 525	120	250
19	Herten	69 724	15	3 666	16 117	12	1 410	6 199	130	260
20	Hilden	52 346	16	4 892	19 869	13	1 957	8 279	120	250
21	Hürth	50 902	83	3 734	22 984	69	1 494	9 577	120	250
22	Iserlohn	95 189	94	7 084	33 970	68	2 576	12 353	138	275
23	Kerpen	52 484	237	3 135	14 831	148	1 206	4 494	160	260
24	Lippstadt	61 793	158	4 919	20 147	132	1 968	6 716	120	250
25	Lüdenscheid	74 592	31	6 290	30 654	26	2 516	12 773	120	250
26	Lünen	86 061	53	5 094	20 093	44	2 038	8 372	120	250
27	Marl	90 440	57	7 037	36 181	41	2 513	12 922	140	280
28	Meerbusch	50 187	173	5 462	8 427	128	2 023	3 121	135	270
29	Menden/Sauerland .	53 169	69	4 478	21 235	58	1 791	8 848	120	250
30	Minden	78 176	229	7 682	29 268	143	3 073	9 756	160	250
31	Moers	100 332	129	7 509	19 470	96	2 682	7 211	135	280
32	Neuß	148 606	164	14 040	72 816	126	5 400	28 006	130	260
33	Paderborn	107 476	170	8 271	41 014	142	3 308	13 671	120	250
34	Ratingen	88 807	93	8 118	20 959	78	3 247	8 733	120	250
35	Recklinghausen ...	120 202	65	8 400	27 009	50	3 231	10 388	130	260
36	Rheine	71 333	132	4 740	13 805	110	1 896	5 752	120	250

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Ge-
meindeanteil an der Einkommensteuer/Gewer-
besteuerumlage.

und -anspannung
50 000 Einwohnern und mehr

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM			DM je Einw.		

Holstein

300	59	4 584	26 850	31 493	502,55	23 731	12 888	10 843	42 336	675,57	1
-----	----	-------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---

sachsen

300	108	4 699	26 500	31 307	425,83	23 410	12 717	10 693	42 000	571,27	1
345	209	4 030	11 195	15 434	258,16	19 321	5 376	13 945	29 379	491,41	2
350	94	3 549	3 998	7 641	134,82	17 026	1 919	15 107	22 748	401,38	3
310	40	3 585	12 503	16 128	301,05	15 885	5 995	9 890	26 018	485,66	4
390	79	7 308	32 505	39 892	317,32	37 509	15 615	21 894	61 786	491,48	5
362	148	4 828	51 348	56 324	941,01	18 867	24 116	- 5 249	51 075	853,31	6
350	140	6 613	33 093	39 846	385,74	35 536	15 885	19 651	59 497	575,98	7
328	52	3 173	21 823	25 048	397,99	20 722	10 497	10 225	35 273	560,46	8
309	250	3 135	13 763	17 148	338,02	18 709	6 616	12 093	29 241	576,39	9

Westfalen

240	297	3 228	11 983	15 508	289,72	14 179	5 674	8 506	24 014	448,63	1
300	149	4 660	26 808	31 617	400,38	22 804	12 640	10 164	41 781	529,09	2
300	202	3 358	14 885	18 445	362,72	15 447	7 144	8 303	26 748	526,00	3
315	243	3 074	17 985	21 302	414,09	13 361	8 633	4 727	26 029	505,98	4
240	76	7 388	26 638	34 102	339,74	31 791	11 052	20 739	54 841	546,35	5
240	275	3 587	17 618	21 480	328,29	17 278	8 456	8 822	30 302	463,12	6
280	70	4 028	14 785	18 883	235,79	23 451	7 087	16 364	35 247	440,12	7
300	689	4 173	23 083	27 945	423,80	19 515	11 075	8 440	36 385	551,80	8
240	58	3 742	17 100	20 900	362,78	18 183	8 207	9 976	30 876	535,95	9
240	157	5 874	16 048	22 079	402,98	18 717	7 703	11 014	33 093	604,01	10
260	304	3 413	13 958	17 675	262,57	14 319	6 729	7 590	25 265	375,32	11
350	209	5 561	25 795	31 565	364,25	27 164	12 848	14 316	45 881	529,45	12
300	99	2 747	17 298	20 144	380,74	14 966	8 303	6 664	26 808	506,70	13
280	47	4 001	17 473	21 521	265,97	22 259	8 297	13 963	35 484	438,53	14
240	263	3 656	22 363	26 282	456,83	18 460	10 734	7 726	34 008	591,12	15
240	198	5 258	33 573	39 029	504,37	24 806	16 114	8 692	47 721	616,69	16
240	99	3 121	15 828	19 048	330,98	18 226	7 598	10 628	29 676	515,66	17
240	185	4 750	23 813	28 748	453,78	22 931	11 430	11 501	40 249	635,32	18
260	22	2 961	15 498	18 481	265,06	17 608	7 430	10 178	28 659	411,03	19
240	23	4 110	20 698	24 831	474,36	19 080	9 535	9 545	34 376	656,71	20
240	124	3 137	23 943	27 204	534,44	18 014	11 586	6 429	33 633	660,74	21
275	122	5 410	30 883	36 415	382,55	30 741	14 835	15 906	52 321	549,65	22
330	266	2 533	11 235	14 034	267,40	12 964	5 393	7 570	21 604	411,63	23
300	238	4 133	16 790	21 161	342,45	20 539	8 059	12 480	33 641	544,41	24
240	47	5 284	31 933	37 264	499,57	30 440	15 327	15 112	52 376	702,17	25
240	79	4 280	20 930	25 289	293,85	23 896	10 253	13 643	38 932	452,38	26
280	74	5 277	32 305	37 656	416,36	26 643	15 449	11 194	48 850	540,14	27
270	230	4 248	7 803	12 281	244,70	16 430	3 745	12 685	24 966	497,46	28
240	104	3 761	22 120	25 985	488,72	15 918	10 698	5 219	31 204	586,88	29
300	257	6 453	24 390	31 100	397,82	25 340	11 717	13 623	44 723	572,08	30
270	173	5 632	18 028	23 833	237,54	28 107	8 597	19 510	43 343	432,00	31
260	227	11 340	70 015	81 582	548,98	48 545	33 608	14 937	96 519	649,50	32
300	256	6 947	34 178	41 381	385,03	25 828	16 539	9 289	50 670	471,45	33
240	140	6 819	21 833	28 792	324,21	26 060	9 700	16 361	45 153	508,44	34
260	90	6 785	25 970	32 845	273,25	36 186	12 466	23 720	56 565	470,58	35
240	198	3 982	14 380	18 560	260,19	16 844	6 902	9 942	28 502	399,56	36

7 Realsteuerkraft

7.6 Kreisangehörige Gemeinden mit

Lfd. Nr.	Kreisangehörige Gemeinde mit 50 000 Ein- wohnern und mehr	Ein- wohner- zahl am 30.6.1978	Real							
			Istaufkommen			Grundbetrag			Hebe	
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B
			1 000 DM						%	

Nordrhein-

37	Siegen	114 253	17	11 820	42 780	13	4 378	15 844	135	270
38	Stolberg/Rhld. ...	57 288	54	4 473	29 685	40	1 644	8 731	136	272
39	Troisdorf	56 909	36	4 868	13 959	30	1 947	5 816	120	250
40	Unna	55 792	128	3 356	16 197	107	1 342	6 749	120	250
41	Velbert	94 008	64	7 114	30 630	53	2 846	12 763	120	250
42	Viersen	82 145	172	4 747	22 088	143	1 899	9 203	120	250
43	Wesel	56 710	196	4 729	15 431	163	1 892	5 935	120	250
44	Witten	106 562	83	13 641	32 244	61	5 052	11 942	135	270

Hes

1	Fulda	57 608	96	4 868	17 629	55	1 979	7 345	175	246
2	Haßfurt	85 591	67	11 588	46 223	33	3 876	14 911	204	299
3	Bad Homburg v.d.H.	50 848	59	6 221	21 618	31	2 592	6 177	190	240
4	Marburg, Lahn	73 529	166	4 747	19 891	72	1 884	5 683	230	252
5	Rüsselsheim	63 706	12	5 830	99 348	3	2 650	33 116	275	220

Rheinland-

1	Neuwied	61 106	102	6 626	30 051	38	2 285	7 908	270	290
---	---------------	--------	-----	-------	--------	----	-------	-------	-----	-----

Baden-

1	Aalen	63 103	215	4 150	23 886	94	1 805	7 238	230	230
2	Esslingen	93 084	1	10 850	71 293	0	4 018	21 604	270	270
3	Friedrichshafen ...	51 091	137	4 192	24 306	65	1 996	7 365	210	210
4	Göppingen	52 872	92	5 549	33 509	42	2 522	9 574	220	220
5	Konstanz	68 867	55	6 405	19 705	24	2 785	5 711	230	230
6	Ludwigsburg	81 530	126	9 628	58 219	50	4 012	17 914	250	240
7	Offenburg	50 518	121	5 243	34 966	48	2 097	9 990	250	250
8	Reutlingen	94 160	85	9 846	57 681	43	4 475	16 480	200	220
9	Schwäbisch-Gmünd .	56 575	181	4 238	27 729	76	1 766	7 922	240	240
10	Sindelfingen	54 055	54	6 436	192 720	24	3 065	58 400	220	210
11	Tübingen	71 009	96	5 419	24 448	47	2 084	6 985	205	260
12	Villingen- Schwenningen	78 398	134	7 083	38 339	48	2 530	10 954	280	280

Saar

1	Neunkirchen	53 098	48	5 139	21 614	22	1 903	5 272	220	270
2	Stadtverband Saarbrücken	197 036	103	24 812	117 065	47	9 190	26 014	220	270

1) Realsteuerkraft zusammen + Saldo aus Gemeindefinanzierungsanteil an der Einkommensteuer/Gewerbesteuerumlage.

und -anspannung
50 000 Einwohnern und mehr

steuern						Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Saldo (Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer ./. Gewerbe- steuer- umlage)	Gemeindliche Steuerkraft ¹⁾		Lfd. Nr.
satz	Realsteuerkraft										
Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	zu- sammen	je Ein- wohner						
	1 000 DM				DM	1 000 DM				DM je Einw.	

Westfalen

270	23	9 194	39 610	48 827	427,36	38 253	19 013	19 240	68 067	595,76	37
340	72	3 452	21 828	25 352	442,54	16 457	10 529	5 927	31 279	546,00	38
240	54	4 089	14 540	18 683	328,30	18 034	7 045	10 988	29 671	521,38	39
240	193	2 818	16 873	19 884	356,40	14 626	8 098	6 527	26 411	473,38	40
240	95	5 977	31 908	37 980	404,01	32 275	15 315	16 961	54 941	584,43	41
240	257	3 988	23 008	27 253	331,77	25 976	11 044	14 933	42 186	513,56	42
260	293	3 973	14 838	19 104	336,87	16 714	7 190	9 524	28 628	504,81	43
270	110	10 609	29 855	40 574	380,75	38 820	14 280	24 541	65 115	611,05	44

sen

240	99	4 156	18 363	22 618	392,62	16 401	8 820	7 581	30 199	524,22	1
310	59	8 140	37 278	45 477	531,33	33 054	17 894	15 160	60 637	708,45	2
350	56	5 443	15 443	20 942	411,85	21 419	7 448	13 971	34 913	686,62	3
350	130	3 956	14 208	18 294	248,80	18 415	6 824	11 591	29 885	406,44	4
300	- 5	5 565	82 790	88 350	1 386,84	24 795	39 739	- 14 944	73 406	1 152,26	5

Pfalz

380	68	4 799	19 770	24 637	403,18	14 444	9 490	4 954	29 591	484,26	1
-----	----	-------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	--------	--------	---

Württemberg

330	169	3 791	18 095	22 055	349,51	19 506	8 686	10 820	32 875	520,97	1
330	0	8 438	54 010	62 448	670,88	41 230	25 925	15 305	77 753	835,30	2
330	117	4 192	18 413	22 722	444,74	19 306	8 839	10 467	33 189	649,61	3
350	76	5 296	23 935	29 307	554,30	20 411	11 489	8 922	38 229	723,05	4
345	43	5 849	14 278	20 170	292,88	24 949	6 854	18 095	38 265	555,64	5
325	90	8 425	44 785	53 300	653,75	36 028	21 495	14 533	67 833	832,00	6
350	86	4 404	24 975	29 465	583,26	16 120	11 988	4 132	33 597	665,05	7
350	77	9 398	41 200	50 675	538,18	33 606	19 776	13 830	64 505	685,06	8
350	137	3 709	19 805	23 651	418,05	18 779	9 507	9 272	32 923	581,94	9
330	43	6 437	146 000	152 480	2 020,83	24 441	70 086	- 45 645	106 835	1 976,41	10
350	85	4 376	17 463	21 924	308,75	25 105	8 373	16 732	38 656	544,38	11
350	86	5 313	27 385	32 784	418,17	29 321	13 145	16 176	48 960	624,51	12

land

410	40	3 996	13 180	17 216	324,23	12 813	6 327	6 486	23 702	446,38	1
450	85	19 299	65 035	84 419	428,44	54 561	31 221	23 340	107 759	546,90	2

8 Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1978 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen*)

8.1 Anzahl der Gemeinden

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundesgebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000	13	-	-	-	-	4
50 000 - 100 000	21	2	2	-	-	5
100 000 - 200 000	27	-	5	7	4	3
200 000 - 500 000	19	2	1	11	1	-
500 000 und mehr	12	-	1	5	1	-
Zusammen ...	92	4	9	23	6	12
Kreisangehörige Gemeinden						
bis unter 3 000	5 574	1 000	649	-	42	2 150
3 000 - 5 000	893	41	92	7	99	65
5 000 - 10 000	938	42	118	80	138	67
10 000 - 20 000	619	29	94	121	97	19
20 000 - 50 000	323	13	57	121	35	6
50 000 - 100 000	64	1	7	37	5	1
100 000 und mehr	10	-	2	7	-	-
Zusammen ...	8 421	1 126	1 019	373	416	2 308
Gemeinden insgesamt ...	8 513	1 130	1 028	396	422	2 320

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000	1	8	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1	11	-	-	-	-
100 000 - 200 000	4	3	-	-	a)	-
200 000 - 500 000	2	2	-	-	b)	-
500 000 und mehr	1	1	-	1	1	1
Zusammen ...	9	25	-	1	2	1
Kreisangehörige Gemeinden						
bis unter 3 000	460	1 273	-	-	-	-
3 000 - 5 000	233	356	-	-	-	-
5 000 - 10 000	228	255	10	-	-	-
10 000 - 20 000	112	120	27	-	-	-
20 000 - 50 000	57	23	11	-	-	-
50 000 - 100 000	12	-	1	-	-	-
100 000 und mehr	-	-	1	-	-	-
Zusammen ...	1 102	2 027	50	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	1 111	2 052	50	1	2	1

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1978.

a) Bremerhaven.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl
am 30. Juni 1978.

b) Bremen.

8 Gemeinden und deren Einwohner am
8.2 Einwohnerzahlen

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	541	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	1 478	172	124	-	-
3	100 000 - 200 000	3 841	-	638	1 118	602
4	200 000 - 500 000	5 485	481	264	3 159	270
5	500 000 und mehr	10 627	-	540	3 425	633
6	Zusammen ...	21 972	653	1 567	7 701	1 506
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	5 789	674	811	-	95
8	3 000 - 5 000	3 470	155	357	31	396
9	5 000 - 10 000	6 650	292	901	616	979
10	10 000 - 20 000	8 509	383	1 285	1 704	1 307
11	20 000 - 50 000	9 477	370	1 659	3 679	931
12	50 000 - 100 000	4 221	63	417	2 480	331
13	100 000 und mehr	1 224	-	229	798	-
14	Zusammen ...	39 338	1 936	5 659	9 309	4 039
15	Gemeinden insgesamt ...	61 310	2 589	7 226	17 010	5 545
Prozent der						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	0,9	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	2,4	0,3	0,2	-	-
18	100 000 - 200 000	6,3	-	1,0	1,8	1,0
19	200 000 - 500 000	8,9	0,8	0,4	5,2	0,4
20	500 000 und mehr	17,3	-	0,9	5,6	1,0
21	Zusammen ...	35,8	1,1	2,6	12,6	2,5
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	9,4	1,1	1,3	-	0,2
23	3 000 - 5 000	5,7	0,3	0,6	0,1	0,6
24	5 000 - 10 000	10,8	0,5	1,5	1,0	1,6
25	10 000 - 20 000	13,9	0,6	2,1	2,8	2,1
26	20 000 - 50 000	15,5	0,6	2,7	6,0	1,5
27	50 000 - 100 000	6,9	0,1	0,7	4,0	0,5
28	100 000 und mehr	2,0	-	0,4	1,3	-
29	Zusammen ...	64,2	3,2	9,2	15,2	6,6
30	Gemeinden insgesamt ...	100	4,2	11,8	27,7	9,0

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1978
1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.
b) Bremen.

30.6.1978 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen*)
der Gemeinden

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

(1000)

160	49	332	-	-	-	-	1
373	98	710	-	-	-	-	2
462	521	361	-	-	140 ^{a)}	-	3
-	579	732	-	-	-	-	4
-	584	1 294	-	1 672	561 ^{b)}	1 918	5
994	1 831	3 429	-	1 672	701	1 918	6
1 422	771	2 016	-	-	-	-	7
256	913	1 361	-	-	-	-	8
453	1 582	1 750	77	-	-	-	9
271	1 517	1 638	403	-	-	-	10
176	1 697	617	346	-	-	-	11
61	815	-	53	-	-	-	12
-	-	-	197	-	-	-	13
2 640	7 296	7 382	1 077	-	-	-	14
3 634	9 127	10 811	1 077	1 672	701	1 918	15

Gesamtbevölkerung

0,3	0,1	0,5	-	-	-	-	16
0,6	0,2	1,2	-	-	-	-	17
0,8	0,8	0,6	-	-	0,2 ^{a)}	-	18
-	0,9	1,2	-	-	-	-	19
-	1,0	2,1	-	2,7	0,9 ^{b)}	3,1	20
1,6	3,0	5,6	-	2,7	1,1	3,1	21
2,3	1,3	3,3	-	-	-	-	22
0,4	1,5	2,2	-	-	-	-	23
0,7	2,6	2,9	0,1	-	-	-	24
0,4	2,5	2,7	0,7	-	-	-	25
0,3	2,8	1,0	0,6	-	-	-	26
0,1	1,3	-	0,1	-	-	-	27
-	-	-	0,3	-	-	-	28
4,3	11,9	12,0	1,8	-	-	-	29
5,9	14,9	17,6	1,8	2,7	1,1	3,1	30

8 Gemeinden und deren Einwohner am
8.3 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital,
nach Anzahl der Gemeinden

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Anzahl der						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	12	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	17	1	1	-	-
3	100 000 - 200 000	9	-	1	-	-
4	200 000 - 500 000	5	-	-	1	-
5	500 000 und mehr	2	-	-	-	-
6	Zusammen ...	45	1	2	1	-
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	5 263	995	647	-	38
8	3 000 - 5 000	854	40	90	7	84
9	5 000 - 10 000	869	38	113	75	109
10	10 000 - 20 000	537	26	86	102	58
11	20 000 - 50 000	234	11	42	67	18
12	50 000 - 100 000	28	1	3	9	1
13	100 000 und mehr	3	-	1	1	-
14	Zusammen ...	7 788	1 111	982	261	308
15	Gemeinden insgesamt ...	7 833	1 112	984	262	308
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	505	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	1 218	90	72	-	-
18	100 000 - 200 000	1 201	-	135	-	-
19	200 000 - 500 000	1 553	-	-	242	-
20	500 000 und mehr	1 878	-	-	-	-
21	Zusammen ...	6 355	90	207	242	-
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	5 508	672	807	-	84
23	3 000 - 5 000	3 309	152	349	31	332
24	5 000 - 10 000	6 133	262	863	581	754
25	10 000 - 20 000	7 349	344	1 158	1 432	763
26	20 000 - 50 000	6 647	308	1 146	1 924	460
27	50 000 - 100 000	1 826	63	176	584	74
28	100 000 und mehr	430	-	126	107	-
29	Zusammen ...	31 203	1 801	4 624	4 659	2 467
30	Gemeinden insgesamt ...	37 558	1 891	4 831	4 901	2 467

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1978.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

30.6.1978 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen*)

aber keine Lohnsummensteuer erheben
und Einwohnerzahl

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Gemeinden

3	1	8	-	-	-	-	1
3	1	11	-	-	-	-	2
1	4	3	-	-	-	-	3
-	2	2	-	-	-	-	4
-	1	1	-	-	-	-	5
7	9	25	-	-	-	-	6
1 850	460	1 273	-	-	-	-	7
44	233	356	-	-	-	-	8
41	228	255	10	-	-	-	9
6	112	120	27	-	-	-	10
5	57	23	11	-	-	-	11
1	12	-	1	-	-	-	12
-	-	-	1	-	-	-	13
1 947	1 102	2 027	50	-	-	-	14
1 954	1 111	2 052	50	-	-	-	15

(1000)

124	49	332	-	-	-	-	16
248	98	710	-	-	-	-	17
184	521	361	-	-	-	-	18
-	579	732	-	-	-	-	19
-	584	1 294	-	-	-	-	20
556	1 831	3 429	-	-	-	-	21
1 158	771	2 016	-	-	-	-	22
171	913	1 361	-	-	-	-	23
264	1 582	1 750	77	-	-	-	24
94	1 517	1 638	403	-	-	-	25
149	1 697	617	346	-	-	-	26
61	815	-	53	-	-	-	27
-	-	-	197	-	-	-	28
1 897	7 296	7 382	1 077	-	-	-	29
2 454	9 127	10 811	1 077	-	-	-	30

8 Gemeinden und deren Einwohner am
8.4 Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag
nach Anzahl der Gemeinden

Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
Anzahl der						
Kreisfreie Städte						
1	20 000 - 50 000	1	-	-	-	-
2	50 000 - 100 000	4	1	1	-	-
3	100 000 - 200 000	18	-	4	7	4
4	200 000 - 500 000	14	2	1	10	1
5	500 000 und mehr	10	-	1	5	1
6	Zusammen ...	47	3	7	22	6
Kreisangehörige Gemeinden						
7	unter 3 000	306	2	2	-	4
8	3 000 - 5 000	39	1	2	-	15
9	5 000 - 10 000	69	4	5	5	29
10	10 000 - 20 000	82	3	8	19	39
11	20 000 - 50 000	89	2	15	54	17
12	50 000 - 100 000	36	-	4	28	4
13	100 000 und mehr	7	-	1	6	-
14	Zusammen ...	628	12	37	112	108
15	Gemeinden insgesamt ...	675	15	44	134	114
Einwohnerzahl						
Kreisfreie Städte						
16	20 000 - 50 000	35	-	-	-	-
17	50 000 - 100 000	259	82	53	-	-
18	100 000 - 200 000	2 640	-	503	1 118	602
19	200 000 - 500 000	3 932	481	264	2 917	270
20	500 000 und mehr	8 749	-	540	3 425	633
21	Zusammen ...	15 617	563	1 360	7 459	1 506
Kreisangehörige Gemeinden						
22	unter 3 000	281	1	5	-	10
23	3 000 - 5 000	161	3	8	-	65
24	5 000 - 10 000	517	30	38	35	225
25	10 000 - 20 000	1 160	39	126	273	544
26	20 000 - 50 000	2 828	61	514	1 755	471
27	50 000 - 100 000	2 395	-	241	1 897	258
28	100 000 und mehr	794	-	103	690	-
29	Zusammen ...	8 135	135	1 035	4 650	1 572
30	Gemeinden insgesamt ...	23 751	698	2 395	12 109	3 078

*) Gebietsstand am 31. Dezember 1978.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1978.

a) Bremerhaven.

b) Bremen.

30.6.1978 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen*)

und Kapital und Lohnsummensteuer erheben
und Einwohnerzahl

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	---------	--------	------------------	-------------

Gemeinden

1	-	-	-	-	-	-	1
2	-	-	-	-	-	-	2
2	-	-	-	-	1 ^{a)}	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	1	1 ^{b)}	1	5
5	-	-	-	1	2	1	6
298	-	-	-	-	-	-	7
21	-	-	-	-	-	-	8
26	-	-	-	-	-	-	9
13	-	-	-	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
359	-	-	-	-	-	-	14
364	-	-	-	1	2	1	15
(1000)							
35	-	-	-	-	-	-	16
124	-	-	-	-	-	-	17
278	-	-	-	-	140 ^{a)}	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	1 672	561 ^{b)}	1 918	20
438	-	-	-	1 672	701	1 918	21
264	-	-	-	-	-	-	22
85	-	-	-	-	-	-	23
189	-	-	-	-	-	-	24
178	-	-	-	-	-	-	25
27	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
743	-	-	-	-	-	-	29
1 181	-	-	-	1 672	701	1 918	30

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt. In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergiebigsten Steuern hingewiesen.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerverpflichtigten in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerverpflichtigten werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerverpflichtigten in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens

7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)

7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte: In der Reihe werden sechsjährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

7.6 Erbschaftsteuer

In sechsjährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Erwerbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Erwerbe auch nach Erwerbsarten dargestellt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zündwaren).

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.